

Kieferer Nachrichten



Nachrichtenblatt der Gemeinde Kiefersfelden mit Ortsteil Mühlbach

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden · Druck: meissnerdruck, Oberaudorf, Birkenweg 5.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Hajo Gruber, Kiefersfelden, für den Anzeigenteil: meissnerdruck, Oberaudorf.

Nummer 194

März 2016

Jahrgang 2016

Frühlingserwachen!



Trotz des eher zaghaften Winters steht jetzt der lang ersehnte Frühling vor der Tür.

Eine besonders gepflegte Tradition in Kiefersfelden ist die Palmprozession am Palmsonntag. Mit den vielen schönen Palmbüschen wird die Karwoche eingeleitet. Ein Besuch des Heiligen Grabes in der alten Pfarrkirche am Bergfriedhof lohnt sich allemal.



Ein frohes Osterfest wünschen Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger von Kiefersfelden und Mühlbach und unseren Gästen, der 1. Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Gemeindebediensteten.

Gemeindliche Nachrichten

Grußwort des 1. Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Mitbürger,

drei Gedanken will ich heute formulieren:

Erstens, das tiefe Mitgefühl mit den Hinterbliebenen der Zugkatastrophe von Bad Aibling, umso mehr, da leider auch ein Kieferer Bürger unter den Verstorbenen ist. Seiner Lebensgefährtin gilt unser aller Anteilnahme.

Bei dieser Katastrophe wurde wieder einmal sichtbar, wie wichtig gut ausgebildete Rettungskräfte sind. Nur dem schnellen, strukturierten und glänzend aufeinander abgestimmten Eingreifen aller Einsatzkräfte, ehrenamtliche sowie berufliche, war es zu verdanken, dass die Verletzten optimal medizinisch versorgt wurden und somit eine noch größere Anzahl von Todesfällen verhindert werden konnte.

Diese Gelegenheit möchte ich auch nochmals nutzen, der Kieferer und Mühlbacher Feuerwehr, dem Roten Kreuz und der Wasserwacht zu danken, dass sie in zahllosen Einsatz-, Bereitschafts- und Übungsstunden den Rettungsdienst in Kiefersfelden so hervorragend ausüben.

Weiters will ich meine Bewunderung aussprechen für die „Kieferer Wichtl“! Die Aufführung des Kindermusicals „Günni Glühwurm“ war phänomenal, um die Zukunft des „Kulturdorfes Kiefersfelden“ muss uns also keine Angst sein!

Zum Schluss noch ein „Geheimtipp“: Am Palmsonntag findet traditionell die Palmweihe am alten Friedhof mit anschließender Prozession zur Pfarrkirche statt. Ein wunderbarer Beginn der Osterzeit und des hoffentlich bald beginnenden Frühlings!

Frohe Ostern!

Ihr Bürgermeister
Hajo Gruber



Wir gratulieren den Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag

80 JAHRE

23.04. Herr Joseph Baumann
03.05. Frau Anna Gutz
04.05. Frau Rose-Marie Gosau
12.05. Herr Horst Bergner

85 JAHRE

24.04. Frau Martha Ultsch
03.05. Frau Erna Sturm

90 JAHRE

30.03. Frau Maria Kuns
05.04. Frau Annaliese Laut
20.04. Frau Elisabeth Link
30.04. Herr Peter Schweisgut
02.05. Herr Robert Schorer

92 JAHRE

21.04. Frau Anneliese Beck
21.04. Frau Elise Behamgruber

93 JAHRE

09.05. Frau Franziska Öller

94 JAHRE

27.03. Herr Simon Wieser
20.04. Frau Katharina Kloo

95 JAHRE

25.04. Frau Elisabeth Koch

Hajo Gruber
Erster Bürgermeister



Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Jubilare, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe in den Kieferer Nachrichten nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 5 oder unter der Tel.-Nr. 9765-23 mitteilen können. Diese Mitteilung gilt auf Dauer.



Uferpromenade mitten im Ort

Mitten durch Kieffersfelden wird künftig die Uferpromenade entlang des Kiefferbachs führen. Der Gemeinderat einigte sich in jüngster Sitzung darauf, das seit Jahren diskutierte Projekt umzusetzen. Die Kosten liegen bei rund 280 000 Euro.



Es ist eine Herzensangelegenheit des Bürgermeisters, das industriell geprägte Kieffersfelden in einen Wohnort mit „hoher Qualität umzuwandeln“, wie er es in der Gemeinderatssitzung formulierte. Es sei förmlich ein Privileg, wenn mitten durchs Dorf ein Bach laufe, so Hajo Gruber in seinen einführenden Worten.

Promenade als Teil des Gesamtkonzepts

Die Uferpromenade sei Teil eines Gesamtkonzepts, das vom Kiefferbach über den Rathausplatz bis hinauf zur Kirche reiche. Die Promenade soll nicht nur sein, sie soll vor allen Dingen schön sein, deshalb sprach sich der Bürgermeister für die Verwendung von hochwertigen Pflastersteinen aus Beton aus – ein Vorschlag, der im Gremium eingehend diskutiert wurde.

Landschaftsarchitekt Robert Haidacher zeigte Schwerpunkte der Umgestaltung auf: Der Fuß- und Radweg beginnt beim Gasthaus „Zur Themse“, führt entlang des neuen Siedlungsgebiets und mündet auf südlicher Seite in den bisherigen provisorischen Parkplatz.

Über eine Brücke lässt sich das nördlich gelegene Ufer erreichen. Ein schmaler, von Bäumen umrahmter Weg führt dann zu einer Liegewiese.

Diesen Ruhebereich am Wasser bezeichnete der Bürgermeister als „eine Schau“ – eine Ansicht, die nicht von jedem Gemeinderat geteilt wurde. Ob man hier der Jugend nicht Tür und Tor für wilde Partys öffne, so die Sorge mancher Gemeinderäte, ganz zu schweigen von der Pflege der Fläche.

Der Bürgermeister ließ sich aber in seiner Auffassung nicht beirren, schließlich habe nicht jeder Kieffersfeldener das Glück, einen eigenen Garten oder einen Balkon zu besitzen, deshalb brauche es im Ort entsprechende Refugien, betonte er nachdrücklich.

Diskussion über Steine

Intensiv wurde über die Pflasterung der Promenade mit hochwertigen Betonsteinen diskutiert.

Hinsichtlich der Pflege des Kiefferbaches – hier wird zum Teil schweres Gerät verwendet – wurden erhebliche Bedenken laut, ob das Pflaster dieser Belastung gewachsen sei. Seitens der Gemeindeverwaltung wurden diese Bedenken jedoch ausgeräumt.

Mehrheitlich sprach sich das Gremium für die Neugestaltung der Uferpromenade aus. Ein Zuschussantrag an die Regierung von Oberbayern wird gestellt.

Neue Schanze für die „Springerzwergerl“



Wochenlang mussten sie auf den Schnee warten, doch dann war es endlich so weit: Der Nachwuchs des WSV Kieffersfelden weihte die neue „Mesner-Skisprungschanze“ am Mesnerhang mit einer ersten Trainingseinheit ein.

Die Schanze hat Tradition: Vor vielen Jahren übten dort bereits die Nachwuchs-Skispringer. Das jetzige zehnköpfige Team ist sich einig: „Super, dass wir eine Übungsschanze im Ort haben“.

Karl Moser, Skispringer- und Kombinierer-Sportwart und sein Team hatten die Schanze bestens präpariert, die nun auf die rund zehn Sprungtalente wartete. Nach den ersten, noch etwas zögerlichen Trainingssprüngen auf normalen Brettern, wurden die WSV-Springerzwergerl immer mutiger. So mancher ließ bei seinem Kurzflug schon einiges an Talent erkennen, was Trainer Moser erfreut zur Kenntnis nahm.

Schon bei der ersten Trainingseinheit des Jahres auf dem „Springer-Fun-Park“ am Mesnerhang nahm er erste Korrekturen vor, motivierte lautstark die eher Zurückhaltenden und zügelte die Kinder, die zu waghalsig waren. Sichtlich Spaß hat es allen Teilnehmern gemacht, denn vor dem Anlaufhügel herrschte immer mächtig Gedränge und jeder wollte noch einmal einen ordentlichen Sprung machen.

Die zehnjährige Barbara Huber springt seit einem Jahr und es macht ihr „riesigen Spaß“. Den wahrscheinlich größten Satz unter den Nachwuchsspringern hat bisher ihr zwei Jahre älterer Bruder Lorenz geschafft, der auch erst seit einem Jahr dabei ist und schon 38 Meter schafft. Auch er ist begeistert: „Super, dass wir jetzt im Ort so eine Übungsschanze haben“.

Jüngster ist Timon Lehmann. Der Achtjährige hat schon einen 13-Meter-Satz gemacht und ist fleißig am Trainieren, „damit es



noch weiter geht“, wie er sagt. Die neunjährige Christina Feicht, ihre Bestweite liegt bei 15 Metern, springt seit zwei Jahren und möchte noch viel lernen und besser werden.

Alle Kinder haben ein gemeinsames Vorbild: Severin Freund. Und natürlich das Springer-Eigengewächs Pius Paschke. Die Wettkämpfe der beiden verfolgen sie stets – und wollen daraus natürlich auch etwas lernen.

Die Initiative zum Bau der Anlage entstand schon vor geraumer Zeit im Kieferer Rathaus. Bürgermeister Hajo Gruber erinnerte sich gerne daran, dass auf dem sogenannten Mesnerhang früher eine Sprungschanze war, der Anlaufpunkt von Jung und Alt im Winter. Zusammen mit den Betreuern und Trainern beim WSV wurde dann der Wunsch zügig in die Tat umgesetzt. Der Sprunghügel war schon Ende des Jahres künstlich aufgeschoben wor-

den, nur der Schnee ließ auf sich warten. Es dauerte auch dann noch ein paar Tage, bis die Schneedecke so fest war, dass ein Springen auf der Naturschanze durchgeführt werden konnte. Trotz der kleinen Ausmaße „hat die Schanze das Profil einer großen“, wie der erfahrene Trainer versichert. Der Erfolg gibt ihm und seinem Team recht, denn schon am ersten Tag sprangen die Kleinen wie die Großen die Schanze hinunter und das alles ohne Stürze.

Aktuell trainieren im WSV sieben Nachwuchsspringer, darunter drei Mädchen, im Alter von acht bis zwölf Jahren. Aushängeschild des Vereins sind die beiden aktiven Sportler Pius Paschke (Springer) und Jakob Lange (Nordischer Kombinierer), die immer mal wieder vorbeikommen und dem Nachwuchs den einen oder anderen Tipp geben.

Kennengelernt zwischen Holz und Kaffee

An einem schönen Januartag feierte das Ehepaar Sebastian und Hildegard Haidacher ihre Eiserne Hochzeit. Das Ehepaar freute sich sehr über den Besuch von Hajo Gruber. Sie hatten ihm natürlich viel zu erzählen.

Sebastian ist ein geborener Kieferer und gelernter Zöllner. Seinen Dienst trat er damals nach französischer Gefangenschaft in Freilassung an. Hildegard Haidacher ist eine geborene Göhl und hat ihre familiären Wurzeln im Sudetenland (heutiges Tschechien). Die Flucht nach dem Krieg hat sie über Leipzig nach Mitterfelden verschlagen. Arbeit zu finden war damals sehr schwierig.

Durch das ausgezahlte Stempelgeld, das zum Feiern in einem Cafe genutzt wurde, lernten sich Sebastian und die damalige 20-jährige Hildegard kennen. Diese Zöllner-Gruppe erwischte die 2 Frauen zuvor im Holz beim „Austreten“ und wie der Zufall sich so ergab, trafen sich die Beiden im Cafe wieder.

Bald darauf musste Sebastian ein Aufgebot bestellen, da das 1. Kind im Anflug war. Da blieb Hildegard keine andere Wahl und sie war binnen 8 Tagen verheiratet. Das Ehepaar hat danach noch 3 weitere Kinder bekommen.

Sebastian ist seit 1990 als Amtsrat in Pension und Hildegard eine Hausfrau mit der besten böhmischen Küche. Ihnen wurde von der Familie noch alles Gute zu „65 Jahren Krieg und Frieden“ gewünscht.



Hajo Gruber hörte dem Ehepaar gespannt zu und überreichte ihnen zum Abschluss noch einen Präsentkorb im Namen der Gemeinde.

25-jähriges Dienstjubiläum von Cornelia Rauscher

Anlässlich ihres 25-jährigen Dienstjubiläums sprach Bürgermeister Hajo Gruber der Jubilarin Cornelia Rauscher den Dank und die Anerkennung der Gemeinde Kiefersfelden für geleistete vorbildliche Dienste aus. Dabei unterstrich er besonders den

stets freundlichen und kompetenten Umgang mit den Besuchern der Freizeitanlage Innsola von Cornelia Rauscher. Der Bürgermeister verband seine Dankesworte mit den besten Zukunftswünschen.

Hundesalon Marion
Lindenweg 3 • 83088 Kiefersfelden

Gegen Vorlage **dieser Anzeige**
erhalten Sie einen

**Preisnachlass
von 10,- Euro**

Mobil: 0151 / 54 16 00 90 www.hundesalon-inntal.de
Tel.: 08033 / 302 10 50 hundesalon-marion@gmx.de



Von links: Cornelia Rauscher, Geschäftsleiter Michael Priermeier, Bürgermeister Hajo Gruber, Betriebsleiter Fred Fertinger



Bauvorhaben „Wiesenweg, Schildmühle- und Grafenwandstraße“

Der Wiesenweg von Abzweigung Rosenheimer Straße bis Höhe Schildmühlestraße sowie die Schildmühle- und Grafenwandstraße im Ortsteil Mühlbach befinden sich in extrem schlechtem Zustand. Neben den zahlreichen großen Schäden im Straßenoberbau ist zudem auch keine funktionierende Entwässerung vorhanden. Um zukünftig eine ordnungsgemäße verkehrstechnische Erschließung der anliegenden, größtenteils bereits bebauten Grundstücke gewährleisten zu können, ist es notwendig, den Wiesenweg, die Schildmühle- und Grafenwandstraße auszubauen. Beim Wiesenweg, der Schildmühle- und Grafenwandstraße handelt es sich um Ersterschließungsanlagen gemäß Baugesetzbuch in Verbindung mit der Erschließungsbeitragsatzung der Gemeinde Kiefersfelden.

Die nach Bebauungsplan vorgesehene Verlängerung der Grafenwandstraße Richtung Süden bis zur Anbindung an den Wiesenweg ist nicht Gegenstand des Bauvorhabens. Diese Verlängerung der Grafenwandstraße für eine spätere Erschließung führt über derzeit noch landwirtschaftlich genutzte Wiesenflächen.

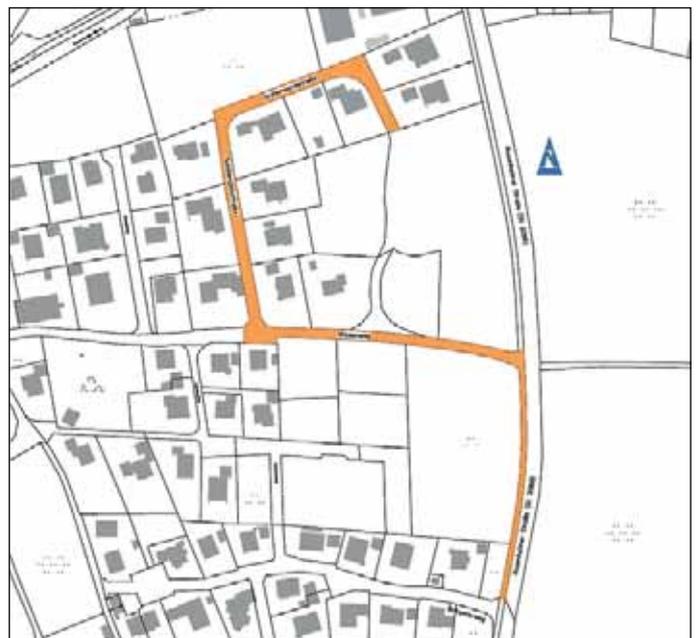
Die Erschließung des Wiesenweges, der Schildmühle- und Grafenwandstraße beginnt Mitte/Ende Mai 2016 und wird bis Ende September abgeschlossen. Im Zuge dieser Erschließungsmaßnahme werden auch Trinkwasserversorgungsleitungen, Gasleitungen sowie Strom- und Telekommunikationskabeln neu verlegt. Im Radweg (zwischen Wiesenweg und Schusterweg) wird ebenfalls eine neue Wasserleitung auf eine Länge von ca. 130 m gebaut, diese Wasserleitung hat einen Durchmesser von ca. 225 mm. Der Asphaltbelag auf dem Geh- / Radweg wird komplett entfernt und neu hergestellt.

Da es sich bei allen Straßen um innerörtliche Erschließungsstraßen handelt, ist die Straßenführung des Wiesenweges, der Schildmühle- und Grafenwandstraße durch die bestehende Bebauung mit zahlreichen Zufahrten und Zugängen weitestgehend vorbestimmt. Zur Verkehrsberuhigung im Wiesenweg sind Straßeneinengungen geplant. Die Ableitung des anfallenden Straßenoberflächenwassers erfolgt über Granitrinnen mit Straßensinkkästen in neu zu erstellende Versickerrigolen. Die Versickerrigolen werden als Rohr-Riesel-Rigolen mit einer Höhe von 1,20 m und einer Breite von 1,00 m ausgebildet und mit einem Geotextil ummantelt. Als Verteilerrohr ist ein Vollsik-

kerrohr DN 350 vorgesehen. Die Einleitung des Regenwassers in die Rigolen erfolgt ausschließlich über vorgeschaltete Absetzschächte, mit einer Absetzraumtiefe von 1,50 m. Im Zuge der Straßenerschließungsmaßnahme wird ebenfalls die Straßenbeleuchtung erneuert. Zwischen Rosenheimer Straße und Grafenwandstraße werden an der südlichen Grundstücksgrenze von Haus Nr. 8 eine ca. 5 m breite Kies-/Schotterstraße und Stellplätze erstellt. Die Baustraße dient sowohl als Baustellenzufahrt, als auch als Zu- und Abfahrt für die Anlieger, die Stellplätze sind für Abstellmöglichkeiten für die Anlieger vorgesehen. Grundsätzlich werden die Bauarbeiten unter einer Vollsperrung der einzelnen Straßenzüge durchgeführt. Der Anliegerverkehr wird bestmöglich aufrechterhalten, d. h. dass in Abhängigkeit des Baufortschritts eine Ausfahrtrichtung offen gehalten wird. Alle Anlieger werden über Zeiten, an denen es definitiv nicht möglich ist, das eigene Anwesen mit dem Auto zu erreichen bzw. zu verlassen, rechtzeitig informiert. Fußgängerverkehr zu den einzelnen Anwesen wird jederzeit möglich sein. Während der Baumaßnahme kann der Ziel- und Quellverkehr Mühlau über die Franz-Huber-Straße umgeleitet werden.

Die Baumaßnahme in Zahlen:

- Baubeginn: Mitte/Ende Mai 2016
- Bauende: Ende September
- Straßenausbaulänge Wiesenweg: ca. 160 m.
- Straßenausbaulänge Schildmühlestraße: ca. 120 m.
- Straßenausbaulänge Grafenwandstraße: ca. 110 m.
- Boden lösen ca. 1.000 m³
- Frostschutz-/Auffüllkies ca. 900 m³
- Pflasterzeilen/-rinnen/-borde ca. 750 m
- Straßeneinläufe ca. 18 St.
- Versickerrigolen ca. 170 m
- Asphalt-schichten 2-lagig ca. 2.300 m²
- Wasserleitung DN 80-200 ca. 480 m
- Leerrohrverlegung ca. 300 m



Aufinger
Bestattungen

**Ihr Beistand
im Trauerfall**

Oberaudorf
Aufinger Bestattungen GmbH
Kufsteiner Straße 6
83080 Oberaudorf
Tel.: 08033-2594 ; Fax: 08033-3722
info@aufinger-bestattungen.de
www.aufinger-bestattungen.de

Büro: MO - FR von 8.30 bis 16.00 Uhr
Darüber hinaus sind wir jederzeit telefonisch unter
Tel.: 08033-2594 für Sie erreichbar. Tag und Nacht.
Auch an Sonn- und Feiertagen.



Erneuerung der Mühlauer Straße in Kiefersfelden

SANIERUNG DER STRASSE, HERSTELLEN EINER HANGVERBAUUNG, NEUBAU EINER STÜTZWAND

1. Beschreibung der Bauleistungen

1.1 Allgemeines

Die Mühlauer Straße befindet sich am Osthang des Mühlbacher Berges in steilem Gelände. Durch die Lage im Hang sind zum Einen durch Hangbewegungen erhebliche Setzungen in der Straße zu verzeichnen und zum Anderen kam es in der Vergangenheit immer wieder zu Steinschlägen und Schneerutschungen. Die Hangbrücke in der Mühlauer Straße weist starke Schäden auf und muss saniert werden. Ziel der Baumaßnahme ist die Sicherung der Straße vor Steinschlag und die Sanierung der bestehenden Straße. Im Rahmen dieser Baumaßnahme wird die vorhandene Trinkwasserleitung in der Straße erneuert und eine zusätzliche Wasserleitung verlegt. Eine durch Tausalz schwer geschädigte Hangbrücke im Verlauf der Straße wird durch eine Stützwand ersetzt.

1.2 Straße

Die Straße weist im Bereich zwischen der Gemeindegrenze zwischen Kiefersfelden und Oberaudorf und dem Gfaller Stausee teils erhebliche Setzungen auf und wurde wiederholt ausgebessert. Im unteren Bereich der Baumaßnahme sind sehr starke Setzungen aufgetreten. Als Maßnahme zur Vermeidung von weiteren Setzungen werden hier Sickerstützscheiben in die Straße eingebaut. Im übrigen Bereich der Straße wird der Oberbau ausgebaut und erneuert. Talseitig wird die neue Straße mit einer neuen Schutzplanke gesichert.

1.3 Wasserleitungen

Die bestehende Wasserleitung wird im gesamten Straßenverlauf erneuert. Die alte Wasserleitung wird, wenn sie im Bereich der neuen Trasse liegt, ausgebaut. In den übrigen Teilabschnitten wird sie verdämmt. Die Hausanschlüsse im Baustellenbereich werden im Straßenbereich ebenfalls erneuert. Sämtliche Schieber werden durch neue ersetzt. Zusätzlich werden zwei Streckenschieber eingebaut. Die Wasserleitung ist für die Versorgung der Gemeinde Oberaudorf von hoher Bedeutung. Die Arbeiten an der Wasserleitung dürfen wegen der Wasserversorgung in der Hauptsaison erst ab der KW 36 beginnen.

1.4 Steinschlagschutzverbauung

Zur Sicherung der Straße zu Beginn der Baumaßnahmen im bergseitigen Hang eine Hangverbauung errichtet. Es kommen drei verschiedene Systeme zum Einsatz: Ein schwerer Steinschlagschutzzaun, ein Murgang - Schutzsystem und ein leichter Fangzaun.

1.5 Hangbrücken

Im Baustellenbereich befinden sich zwei Hangbrücken, die die Straße jeweils bis ca. Straßenmitte tragen. Die untere Hangbrücke ist durch Tausalzeinsatz schwer geschädigt und muss durch ein neues Bauwerk ersetzt werden. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten wird eine Stützwand errichtet. Die neue Stützwand wird mit Mikropfählen tief gegründet. Da die anstehenden Bodenschichten nicht ausreichend

tragfähig sind, erfolgt die Verankerung im Fels. Der Fels-horizont wurde im Zuge der Grundlagenermittlung mittels Georadar erkundet. Für diese Arbeiten muss eine Baugrube errichtet werden. Diese wird bergseitig bereits während der Abbrucharbeiten mit einem Baugrubenverbau in Form einer verankerten Spritzbetonschale gesichert. Für das abschnittsweise Einbringen der Verankerung sind mehrere Bohrplänen erforderlich, die aus dem Abbruchgut und aus geliefertem Material hergestellt werden können.

1.6 Leerrohre

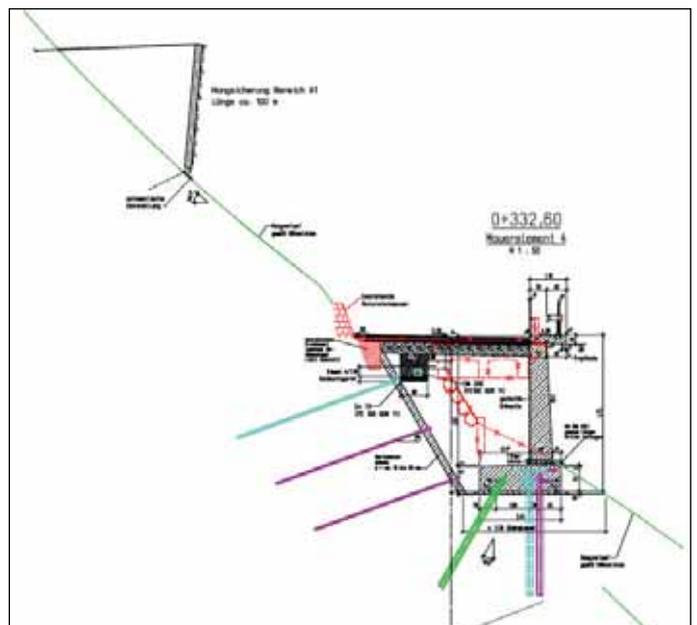
Im Baustellenbereich werden für den geplanten Breitbandausbau in Kiefersfelden Leerrohre mit verlegt. In dieses kann später das Breitbandkabel eingezogen werden.

1.7 Verkehr

Die Baustellezufahrt erfolgt über die St 2089 und die Seestraße in Oberaudorf. Die Zufahrt aus Richtung Kiefersfelden ist nicht zugelassen. Die Mühlauer Straße ist im Bereich der Baustelle voll gesperrt.

1.8 Die Baumaßnahme in Zahlen:

- Baubeginn: Anfang / Mitte April 2016
- Bauende: Mitte / Ende November
- Asphalt aus- und einbauen 3350 m²
- Aushub für Frostschutzkies 1700 m³
- Aushub für Rohrgraben 750 m³
- Aushub für Sickerstützscheibe 500 m³
- Stützwand Beton 145 m³
- Bewehrung 18 t
- Hangverbauung, Länge 345 m
- Spritzbeton 220 m²
- Mikropfähle (Stützwand und Spritzbetonschale) 1065 m
- Wasserleitungen 2 x 700 m



Schnitt durch Stützmauer mit Hangverbau



Errichtung einer neuen Querungsisel in Mühlbach

Im Zuge der Verbesserung des Geh- und Radwegenetzes Inntal wird im Ortsteil Mühlbach eine sichere Straßenquerung mit Einbau einer Querungshilfe in der Staatsstraße St 2089 neu hergestellt.

Zum Einen wird durch diese Querungshilfe eine deutliche Verbesserung für die Sicherheit der Schulkinder, die infolge der vorhandenen Bushaltestelle die St 2089 queren müssen, erreicht und zum Anderen dient diese Querungshilfe der Reduzierung der Geschwindigkeit in dem engen und unübersichtlichen Bereich der Ortsdurchfahrt.

Die Querungshilfe wurde in Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten der Gemeinde geplant, um den Anforderungen behinderter Personen für ein sicheres Queren der Staatsstraße gerecht zu werden, was bisher nur schwer möglich war.

Der Einbau der Querungshilfe bedingt eine beidseitige Straßenerweiterung mit beidseitiger Verlegung der Fahrbahnränder. Der Inntal Geh- und Radweg wird eine Asphaltbreite von 2,50 m + 2 x 0,25 m Bankett erhalten. Die Querungshilfe wird mit einer Breite von 2,50 m ausgeführt. Der Übergangsbereich wird mit Betonplatten behindertengerecht ausgeführt. Ebenfalls wird ein neues Buswartehäuschen auf der Nordseite der Staatsstraße aufgestellt.

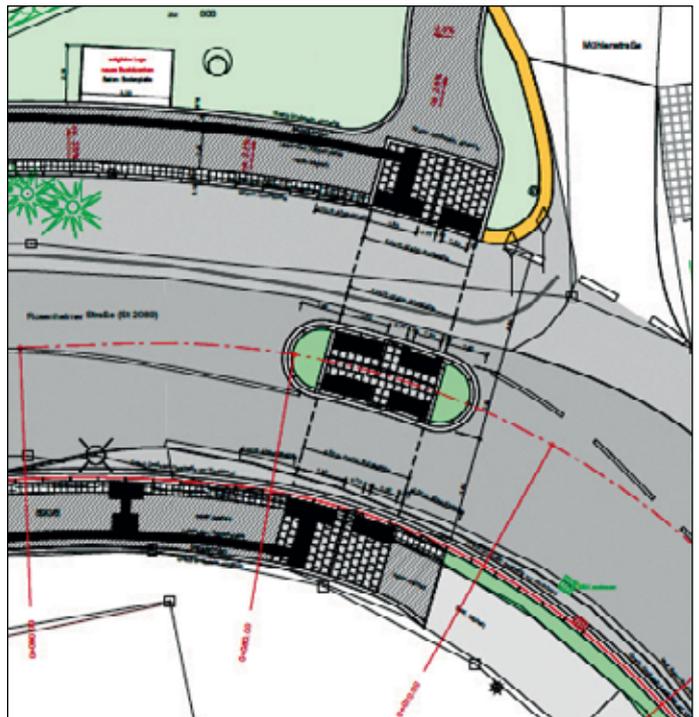
Die Ausführung der Arbeiten einschließlich der Querungshilfe ist halbseitig vorgesehen. Die Verkehrsführung erfolgt im Ampelbetrieb mit halbseitiger Sperrung.

Die Baumaßnahme in Zahlen:

- Baubeginn: Anfang / Mitte April 2016
- Bauende: Ende Mai 2016
- Bodenabtrag ca. 290m³
- Granitbordstein versetzen ca. 140m
- Granitrinne 2-zeilig versetzen ca. 85m
- Asphaltfläche fräsen ca. 850m²
- Asphalt abbauen ca. 60t
- Asphalttragschicht 7 cm ca. 130m²
- Asphalttragschicht 10 cm ca. 240m²
- Asphaltbinder 10 cm ca. 240m²
- Asphaltdeckschicht 3 cm ca. 130m²
- Asphaltdeckschicht 4cm ca. 980m²
- Granitgroßstein 1-zeilig ca. 110m
- Betonpflaster ca. 100m²
- Rohrgrabenaushub ca. 50m³
- Drainageleitung DN 100m
- FS-Kies ca. 250m³
- Buswartehäuschens 1 Stück



Lageplan



Querungshilfe im Detail

**Limitiertes Angebot
nur bis 31.3.2016!**

Suzuki Vorteilskollektion

Ab 99,- EUR* mtl.

MODELL
4 von 4



VITARA

FROHE OSTERN

wünscht das Team vom Autohaus Killer.

Greifen Sie jetzt zu: den Suzuki Vitara aus der Suzuki Vorteilskollektion schon ab 99,- Euro im Monat finanzieren¹ - als limitiertes Angebot nur bis zum 31.3.2016!

Abbildung zeigt Sonderausstattung. **Aktionszeitraum: 1.1.-31.3.2016.**
¹ Finanzierungsbeispiel für einen Suzuki Vitara 1.6 Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,3 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 123 g/km) auf Basis des Endpreises in Höhe von 18.740,- Euro, Nettokreditbetrag 12.780,45 Euro, Gesamtbetrag 12.783,82 Euro, Anzahlungsbetrag 5.959,55 Euro, effektiver Jahreszins 0,01%, 36 Monate Laufzeit, 10.000 km/Jahr Laufleistung, Schlussrate 9.318,82 Euro, gebundener Sollzinssatz 0,01 % p.a., Bonität vorausgesetzt. Kreditvermittlung erfolgt alleine über Suzuki Finance - ein Service-Center der CreditPlus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. 2/3-Beispiel gem. § 6 a Abs. 3 PAngV. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nur für Privatkunden.

Autohaus Killer e.K. - Naunspitzstr. 6 • 83080 Oberaudorf
 Telefon: 08033/ 1595 • Telefax: 08033/ 3700
 E-Mail: info@auto-killer.de • www.auto-killer.de



Mikro-Turbine als Erfolgsmodell

Mit der offiziellen Inbetriebnahme einer Mikro-Turbine erfuh das 30-jährige, grenzüberschreitende Erfolgsmodell „Gemeinschaftsklärwerk Kiefersfelden-Thiersee“ eine weitere technische Aufwertung. Die zuvor schon in einem mehrmonatigen Probe- lauf getestete Turbine wurde nun im Rahmen einer Pressekonferenz der Öffentlichkeit vorgestellt.



Betriebsleiter Sepp Goldmann (links) erklärt den Bürgermeistern Hannes Juffinger (Thiersee) und Hajo Gruber (rechts) den technischen Ablauf der Mikro-Turbine.

Bürgermeister Hajo Gruber sprach von „großem Glück, ein über die Grenzen hinweg bestens funktionierendes Klärwerk zu haben, das auf dem neuesten technischen Stand ist“. Nicht unerheblich ist dabei die intensive Zusammenarbeit mit dem österreichischen Partner, der Nachbargemeinde Thiersee, dessen Bürgermeister Hannes Juffinger „im 30. Jahr des gemeinsamen Bestehens die hervorragende Qualität der Klärwerks“ herausstrich. Auch er begrüßte die 60/40-Regelung, die die Kosten der Anlage mit 60 Prozent auf Kiefersfelden legt, die restlichen 40 Prozent sind von Thiersee zu schultern. „Und das passt“, wie beide Bürgermeister unisono feststellten.

Die Fakten zu dem Kleinstromerzeuger lieferte dann Klärwerks-Betriebsleiter Sepp Goldmann, der maßgeblich dazu beigetragen hatte, dass die Turbine seinen Standplatz im Kieferer Klärwerk gefunden hat. „Das ist ein hochtechnisiertes Kraftwerk und mit der Installation und Integration der Mikro-Turbine kön-

nen wir nun das Optimum aus der Anlage herausholen“, so der Betriebsleiter. Die neue Maschine wird von Gasen angetrieben, die beim Faulprozess des Schlammes in den Klärbecken entstehen (Methangas). Vereinfacht dargestellt entsteht der Schlamm bei der Reinigung der Abwässer, die aus den Gemeinden Kiefersfelden und Thiersee in die Klärbecken eingeleitet werden. Dieser Schlamm wird dann kontinuierlich durchgemischt, zum Teil mit Erdgas erwärmt und dabei entstehen die so wichtigen Faulgase, die wiederum die Mikro-Turbine antreiben. Das ist ein ganzjähriger Kreislauf, an dessen Ende Energie entsteht, die ins Netz eingespeist und weiterverwendet wird. So kann das entstehende Klärgas sowohl unter ökonomischen als auch unter ökologischen Gesichtspunkten sinnvoll verwertet werden.

Die Turbine fährt nun bereits seit Monaten unter „Volllast“ und erzeugt täglich bis zu 30 kWh Energie, die in die Anlage einfließt und deren Fremdstromverbrauch auf nur noch rund fünf kWh täglich reduziert, „also praktisch den vollen Eigenverbrauch abdeckt“, betont der Betriebsleiter. Für die Gerätschaft des österreichischen Herstellers VTA, die rund 300 000 Euro gekostet hat, sprechen weiterhin die geringen Wartungskosten und die leichte Pflege, die sich zumeist nur in einer täglichen visuellen Kontrolle erschöpft. Sepp Goldmann rechnet „mit einer Amortisation der Anlage innerhalb von etwa acht, höchstens neun Jahren“.

Hajo Gruber, der Kieferer Bürgermeister: „Die Grundidee ist brilliant, vorher wurde das Gas abgefackelt, jetzt wird es in Energie umgewandelt. Der Sepp Goldmann hat die Idee gehabt, sie jahrelang weiterverfolgt und jetzt steht das Ergebnis in unserer Halle“, hebt er die Initiative des Betriebsleiters hervor. Die neue Turbine wurde dann in dem eigens dafür geschaffenen Anbau vorgestellt, Sepp Goldmann erläuterte die wichtigen technischen Details. Das Klärwerk ist für etwa 15 000 Einwohner ausgerichtet. Die Gemeinde Kiefersfelden hat 6800 Bürger und Thiersee 2800. Sie alle sind die alleinigen Nutzer der Anlage, hinzu kommen die Übernachtungsgäste von Kiefersfelden (60 000 pro Jahr) und Thiersee (200 000). Diese „grenzüberschreitende Maßnahme“ wurde mit EU-Fördermitteln gebaut, ist technisch auf neuestem Stand und die Betriebskosten sind relativ gering, was an die Bürger beider Gemeinden weitergegeben wird. Die Abwasser- verarbeitung schätzt Goldmann auf 700 000 Kubikmeter pro Jahr, die ständige Überwachung des Klärwerks besagt beste Werte in Effizienz und Effektivität.

Ausbau des Hochwasserschutzes hat sich bewährt

Der Ausbau des Hochwasserschutzes am Kieferbach in der Gemeinde Kiefersfelden schreitet weiter voran: Jüngst wurde mit schwerem Gerät die Uferböschung saniert, aus der aufgrund der Starkregenfälle große Steine ausgebrochen waren. Nun habe sich „der Kreis der Hochwasserverbauung geschlossen“, freute sich Bürgermeister Hajo Gruber.

Die letzten Starkregenfälle und das einsetzende Schmelzwasser aus den Bergen haben den eher träge dahin plätschernden Kieferbach zu einem tosenden Strom anschwellen lassen, der sein Flussbett einem intensiven Belastungstest unterzog. Gerade unterhalb der die Staatsstraße 2089 querenden Brücke wurde infolge des Hochwassers die Böschung arg in Mitleidenschaft gezogen, „Kolk unmittelbar unterhalb der Staatsbrücke wurde

festgestellt“, erklärte Andreas Natschläger von der zuständigen Werksgruppe Grenzkraftwerke Simbach.

30 000 Euro Kosten für Arbeiten. Steine aus dem Uferverbau waren direkt an der Sohle ausgebrochen (Kolk) und weggeschwemmt worden. Die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten am Kieferbach wurden in Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt Rosenheim und dem Staatlichen Bauamt Rosenheim zügig begonnen und nach einer kurzen Unterbrechung wegen des massiven Hochwassers, innerhalb weniger Tagen fertiggestellt. Die Arbeiten, die sich auf insgesamt 30 000 Euro summierten, waren beim Eintreten des Hochwassers schon so weit fortgeschritten, dass kein zusätzlicher Schaden an Ufer und Sohle des Baches entstand.



Jetzt ist der gesamte Böschungsbereich, vom Wasserfall bis etwa 55 Meter, gemessen von der Brücke in Richtung Inn, mit grobem und feinem Steinsatz gegen Brüche und Erosion geschützt. Vor allem die Bürger, die an dem linken Uferstreifen und direkt unterhalb der Staatsbrücke wohnen, erlebten die vergangenen Tage mit gemischten Gefühlen, bestand doch durchaus die Gefahr eines weiteren Ausbruchs der Uferbefestigung mit einer Überschwemmung der Randregion. Diese Bedrohung, wie im Hochwasserjahr 2013, ist nun gebannt und die Anlieger können wieder durchatmen.

Für Bürgermeister Hajo Gruber schloss sich damit der Kreis der Hochwasserverbauung des Kieferbachs: „Hätten wir nicht schon im letzten Jahr im vorderen Bereich am Wasserfall die geeigneten Schutzmaßnahmen gebaut, sähe das jetzt nicht so gut aus“. Auch der Kieferer Sportfischerverein sieht die Maßnahme grundsätzlich positiv und sinnvoll, zumal bei den Arbeiten auch „ökologische Verbesserungen“ eingeflossen seien. So wurde im rechten Uferbereich durch eine Steinschüttung eine Fischaufstiegshilfe gebaut. „Diese intelligente Steinverbauung kann sehr viel zur Renaturierung des Bachbettes beitragen“, wie der Vorsitzende des Vereins, Hans Hanusch, anmerkt. Auch den

Einbau großer Steine bachabwärts bis zur neuen Fußgängerbrücke wertete er als wichtig für eine ökologische Erholung des gesamten Kieferbachbettes. Hko



Mit schwerem Gerät wurde die Uferböschung des Kieferbachs saniert, nachdem wegen des Hochwassers Steine und Geröll aus der Uferbefestigung ausgeschwemmt worden waren.

Foto Hoffmann

Orte der Jugend

AUSSTELLUNG AN 15 ORTEN IN UND UM ROSENHEIM - 7. MAI BIS 30. OKTOBER 2016



Museumsnetzwerk Rosenheim

Rahmenprogramm aktuell unter:

www.museumsnetzwerk-rosenheim.de

Orte der Jugend haben einen besonderen Stellenwert in der Erinnerung. Sei es die Bank vor dem Kiosk, das Kino oder der Minigoldplatz – zeitweise sind sie beliebt als Treffpunkt für die junge Generation und Teil ihrer Sozialisation. Das Museumsnetzwerk blickt in 15 Stationen zurück auf Ihre Orte der Jugend!

Teilnehmer

- Bauernhausmuseum Amerang des Bezirks Oberbayern
- Heimatmuseum Bad Aibling
- Neue Künstlerkolonie Brannenburg
- Höhlenmuseum mit Dorfmuseum Frasdorf
- Blaahaus Kiefersfelden
- Heimat- und Industriemuseum Kolbermoor
- Industriepfade Mangfalltal
- Nußdorfer Mühlenweg
- Moorstation Nicklheim, Raubling
- Bauernhausmuseum im Achentaler Heimathaus Rohrdorf
- Kleppermuseum Rosenheim
- Stadtarchiv Rosenheim
- Städtisches Museum Rosenheim
- Innmuseum Rosenheim
- Gemeindemuseum im Alten Rathaus Stephanskirchen

Ein unnötiger Verwaltungsaufwand

MEHRFACH IM MONAT SIND ZWANGSMASSNAHMEN NOTWENDIG, UM KAMINE ZU KEHREN.

Wenn gar nichts mehr hilft, dann stehen der Bezirksschornsteinfeger und die Vertreter des Sachgebiets Öffentliche Sicherheit und Ordnung im Landratsamt zusammen mit Polizei und Schlüsseldienst vor der Tür. Dieses Szenario kommt im Landkreis Rosenheim öfter vor als man denkt, nämlich immer dann, wenn ein Hauseigentümer sämtliche Hinweise ignorierte, seinen Kamin kehren zu lassen. Die Kamine in Häusern, in denen Kachelöfen, Kaminöfen oder Holzherde betrieben werden, müssen regelmäßig gekehrt werden. Im neuen Schornsteinfegerrecht ist festgelegt, dass Eigentümer diese Arbeiten fristgerecht erledigen müssen. Tun sie dies nicht, muss der Bezirksschornsteinfeger die nicht durchgeführten Arbeiten im Landratsamt melden. Dort wird ein so genanntes Zweitbescheidsverfahren eingeleitet, an dessen Ende, sollte ein Eigentümer sämtliche Aufforderungen

und Fristen ignorieren, Zwangsmaßnahmen stehen. Diese sind teuer, denn nicht nur der Schlüsseldienst und ein neues Schloss in der Haustüre sind zu bezahlen, es werden auch Bußgelder fällig. Die Kosten für ein Zweitbescheidsverfahren betragen 200 Euro. Sollte zudem ein Bußgeld fällig sein, kommen mindestens 250 Euro dazu. Die im so genannten Feuerstättenbescheid festgesetzten Arbeiten und Fristen sind für den Erhalt der Betriebs- und Brandsicherheit von hoher Bedeutung. Darüber hinaus dienen sie dem Umwelt- und Klimaschutz. Das Landratsamt Rosenheim bittet daher Betreiber von Heizungsanlagen, besonders auf die in den Feuerstättenbescheiden festgelegten Fristen zu achten. Bei Fragen stehen die zuständigen Bezirksschornsteinfeger oder das Sachgebiet Öffentliche Sicherheit und Ordnung im Landratsamt telefonisch unter 08031 392 5102 zur Verfügung.





Rene Geyler

* 24.02.1972 † 09.02.2016

Und immer sind da Spuren Deines Lebens.
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle, die uns immer an Dich erinnern werden.

Herzlichen Dank an die Gemeinde Kiefersfelden, den ASV Kiefersfelden, an die Kollegen der Firma Clariant sowie allen Nachbarn und treuen Freunden für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten, für die vielen Blumen, Kränze und Spenden sowie allen, die ihm auf seinem letzten Weg die Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer Diana Zastoupil sowie alle Angehörigen
Kiefersfelden, März 2016



2017 rund 1.100 Ausbildungs- und Studienplätze im Polizeivollzugsdienst

BEWIRB DICH JETZT – Bewerbungsfristen für die Einstellung im März / September 2017 sind der 30.04. / 31.10.2016. Auf unserer Karrierewebsite findest Du viele weitere Informationen, Videos und interaktive Elemente zum Beruf, zur Ausbildung und Bewerbung. Die persönlichen Einstellungsberater/-innen sind die richtigen Ansprechpartner. Einfach Kontakt aufnehmen und Termin vereinbaren über www.mit-sicherheit-anders.de



Seit
25 Jahren



Ihr Meisterbetrieb für

- ◆ Naturstein
- ◆ Mosaik
- ◆ Fliesen
- ◆ Holzterrassen



Wir wünschen frohe Ostern!

R+S Naturstein GmbH ◆ Roland Rechenauer
Thierseestraße 43 ◆ 83088 Kiefersfelden
Telefon 0 80 33 / 9 84 41 ◆ Fax 0 80 33 / 9 84 42
www.rs-naturstein.de ◆ info@rs-naturstein.de

Do.21.04.2016



Saisoneröffnung 2016

»» *Fährmann, hol' über!* ««

heißt es wieder zwischen Kiefersfelden und Ebbs am Kaisergebirge.

- Wir sind für sie da -

21.April bis 16.Oktober

täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr. Die Überfahrt kostet

2 Euro,

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre und Fahrräder werden **kostenlos** mitgenommen.



Alles Wichtige auf einem Blick

Gemeinderatssitzungen im April und Mai

Die nächsten öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen finden am Mittwoch, 20. April und 18. Mai 2016 jeweils um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Technischer Ausschuss (VORMALS BAUAUSSCHUSS) im April und Mai

Die nächsten Sitzungen des technischen Ausschusses (vormals Bauausschuss) finden jeweils am

Mittwoch, 06. April 2016
und 04. Mai 2016 um 19.00 Uhr

im Rathaus-Sitzungssaal statt. Vollständige Baugesuche müssen 2 Wochen vor der Sitzung im Rathaus Kiefersfelden eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen. Änderungen vorbehalten!

Seniorenbeauftragte Isabella Plattner

Termine mit der Seniorenbeauftragten Frau Isabella Plattner können Sie unter der Telefon-Nr. 08033/7216 persönlich vereinbaren.

Jeden zweiten Mittwoch im Monat findet im Pfarrheim der katholischen Kirche um 14.30 Uhr ein Seniorennachmittag mit einem Unterhaltungsprogramm statt.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.



Die Rathaus- Sprechzeiten

Montag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Gemeindsatzungen, Gemeindeverordnungen, Bebauungspläne sowie der Flächennutzungsplan können darüber hinaus während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Bürgersprechstunde unseres 1. Bürgermeisters Hajo Gruber findet regen Zuspruch. Aus diesem Grund bitten wir Sie höflichst darum, sich ein paar Tage vorher bei uns unter der Rathaus-Telefonnummer 08033/9765-68 anzumelden. Die Sprechstunde findet jeden Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 7 statt.

Kaiser-Reich Touristinformation

Montag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Montag bis Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Jugendbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Frau Anna Klein
Siedlerweg 4
83088 Kiefersfelden

Tel.: 08033/9709130
Handy: 0176/39894213
eMail: anna.klein2014@aol.de



Behindertenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Claudia Huber, Spitzsteinstraße 32, 83088 Kiefersfelden, eMail: c-hub@gmx.de, Tel. 08033/8424

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Sprechstunde jeden 2. Dienstag im Monat von 14.30 – 16.00 Uhr

Anmeldung telefonisch oder per Mail. Kostenlose Beratung im Rathaus (Sitzungssaal, 1.Stock, Aufzug vorhanden) der Gemeinde Kiefersfelden.

Aufgabenbereiche: Die Behindertenbeauftragte ist Ansprechpartnerin für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige. Sie berät Sie in allen Fragen rund um das Thema „Behinderung“.



Hogascht für und mit Asylbewerbern

Der Helferkreis für unsere 101 Asylsuchenden in Kiefersfelden hat unter der Leitung von Hans Hanusch einen sehr erfolgreichen „Hoagascht“ ausgerichtet.

Das gemütliche Zusammenkommen soll den Kontakt untereinander und zu den Kieferer Bürgern stärken. Bürgermeister Hajo Gruber begrüßte deshalb alle Gäste mit der Einladung: „Alle die bleiben wollen werden hier eine neue Heimat finden, wenn sie ihr Herz öffnen!“



Bei Essen und Getränken kamen schnell erste Gespräche auf Deutsch oder Englisch, mit Übersetzern oder auch mit „Händ und Fiaß“ in Gang.

Noch weniger Berührungängste gab es erwartungsgemäß bei den Kindern, das gemeinsame Toben in der Spielarena wurde sofort und rege auskostenet.

Hanusch und sein Team zeigten sich deshalb auch hoch zufrieden mit der ersten Veranstaltung, der weitere folgen sollen.

Der Helferkreis hat auch die Betreuung unserer neuen Gäste in der Bahnhofstraße und der Thierbergstrasse aufgenommen.

Nach nunmehr fast 3 Monaten Arbeit haben sich die Teams etabliert und treffen sich in regelmäßigen Abständen, deshalb hier nochmal die zuständigen Ansprechpartner:

- **Ausstattung:** Franz Holzmüller, franz.holzmüller@gmx.de
- **Medizin:** Dr. Ursula Böning, ursula.bboening@gmx.de
- **Kinder & Jugend:** Sabine Heinz, sabine.heinz@jh-obb.de
- **Sprachen:** Anna Klein, anna.klein2014@aol.com
- **Behörden:** Helga Schachtner, schachtnerh-bhs@t-online.de
- **Beruf:** Albert Weingart, albert.weingart@t-online.de
- **Freizeit:** Ingrid Gilsing, ingrid-gilsing@t-online.de
- **Religion:** Pfarrer Günter Nun, g.nun@oberaudorf-evangelisch.de

Für die vor uns liegenden Herausforderungen freuen wir uns über jeden weiteren Helfer, interessierte Bürger melden sich bitte bei Sebastian Bichler (Tel. 08033/9765-24) im Rathaus, Zimmer 5.

Mittlerweile funktioniert auch die Abwicklung von Sachspenden zufriedenstellend, deshalb auch hier noch einmal die Bitte an diejenigen die gut erhaltene Dinge spenden wollen: Wir melden uns wenn etwas gebraucht wird, lagern von Spenden oder gar Möbel ist uns leider nicht möglich!

Allen die bereits mitarbeiten auch an dieser Stelle noch mal ein herzliches „Vergelt's Gott“ und alle die neu zum Helferkreis stoßen wollen ein „herzliches Willkommen“.



Senioren- und Behindertentaxi in den Gemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden



Seit dem 01. Januar 2015 können Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden unter folgenden Voraussetzungen das Senioren- und Behindertentaxi nutzen:

Wer ?

- Gemeindeglieder ab 75 Jahre (Personalausweis)
- Schwerbehinderte mit einer Erwerbsminderung von mindestens 50 v.H. gegen Vorlage des Ausweises mit Merkzeichen:
aG (außergewöhnlich gehbehindert)
H (hilfflos)
B (blind)
G (80%)(oranger Parkausweis)
- **Der/Die zu befördernde Rollstuhlfahrer/in muss umsetzbar sein**

Wann ?

- Dienstag und Donnerstag von 08.30 bis 18.00 Uhr

Wie ?

- telefonische Reservierung am Vortag bis 1700 Uhr beim Taxiunternehmen: Tel. 08033/2169

Wo ?

- die Nutzung des Senioren- u. Behindertentaxis beschränkt sich auf die Gemeindegebiete von Kiefersfelden und Oberaudorf

Kosten ?

- Eigenbeteiligung 2,50 €/Fahrt, maximal 8 Fahrten im Monat pro Person

Taxiunternehmen Pfeiffer: Telefon: 08033/2169



Zu verschenken

In den Kieferer Nachrichten können Sie Gegenstände, die Sie sonst im Wertstoffhof entsorgen würden, unter der Rubrik „Zu verschenken“ kostenlos mit einer Produktbeschreibung (2-3 Zeilen) und der Angabe ihrer Telefon-Nummer anbieten. Dies soll eine Möglichkeit sein, gut erhaltene Gegenstände, bevor sie in den Wertstoffhof transportiert werden, an Interessierte zu vermitteln.

Bereits im Wertstoffhof abgegebene Gegenstände sind im Eigentum des Landkreises Rosenheim und dürfen deshalb nicht mitgenommen werden!

ZU VERSCHENKEN:

- Sofa, 2-Sitzer aus Büffelleder
- Tisch Kiefer lackiert 1,20 m x 0,80 m mit 4 Stühlen
- Doppelbett Kiefer geölt inkl. 2 Lattenroste
- Couchtisch 1,20 m x 0,70 m, höhenverstellbar, Tischplatte Holz/Stein, Kiefersfelden, Tel. 08033/979380
- Auto-Rücksitztaschen (Tchibo), neuwertig, mit Reißverschlussfach, z.B. für Kinderbücher usw.
- Reise-Haartrockner
- Lockenstab, Kiefersfelden, Tel. 08033/6381

Wertstoffhof - Öffnungszeiten

VON 01. NOVEMBER BIS 30. APRIL

Montag	13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	13.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

VON 01. MAI BIS 31. OKTOBER

Montag	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	13.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

Leerung der Müllgroßbehälter (1.100 L) IM 1. HALBJAHR 2016

Bitte stellen Sie Ihren Behälter am Leerungstag ab 6.00 Uhr für die Landkreismüllabfuhr bereit.

Di. 22.03.16	Di. 12.04.16	Di. 03.05.16	Di. 24.05.16
Mi. 30.03.16	Di. 19.04.16	Di. 10.05.16	Di. 31.05.16
Di. 05.04.16	Di. 26.04.16	Mi. 18.05.16	

Leerungen der Hausmülltonnen (40L, 80L, 120L UND 240L) IM JAHR 2016

Bitte stellen Sie Ihre Tonne am Leerungstag ab 6.00 Uhr für die Landkreismüllabfuhr bereit.

Abfuhrtage	Mo. 23.05.16	Mo. 01.08.16	Mo. 10.10.16	Mo. 19.12.16
Di. 29.03.16	Mo. 06.06.16	Di. 16.08.16	Mo. 24.10.16	
Mo. 11.04.16	Mo. 20.06.16	Mo. 29.08.16	Mo. 07.11.16	
Mo. 25.04.16	Mo. 04.07.16	Mo. 12.09.16	Mo. 21.11.16	
Mo. 09.05.16	Mo. 18.07.16	Mo. 26.09.16	Mo. 05.12.16	

Altpapier-Haushaltssammlung 2016

Bitte stellen Sie Ihre Altpapiertonne am Leerungstag ab 6.00 Uhr für die Landkreismüllabfuhr bereit. Im 4 Wochen-Intervall

Abfuhrtage	Mo. 23.05.2016	Di. 16.08.2016	Mo. 07.11.2016
Di. 29.03.2016	Mo. 20.06.2016	Mo. 12.09.2016	Mo. 05.12.2016
Mo. 25.04.2016	Mo. 18.07.2016	Mo. 10.10.2016	

Bitte beachten: In Feiertagswochen kann sich der Abfuhrtag ändern (Verschiebung oder Vorverlegung)!



Ein frohes Osterfest 2016

wünschen wir allen Leserinnen
und Lesern der
Kieferer Nachrichten

Die Redaktion



Kieferer Nachrichten im Internet

Die Kieferer Nachrichten sind im Internet www.kiefersfelden.de unter der Rubrik Rathaus/Bürgerservice/Kieferer Nachrichten aufgeführt. Diese sind dort einschließlich der Ausgabe vom Februar 2005 im Internet archiviert.



Nächste Ausgabe der Kieferer Nachrichten

REDAKTIONSSCHLUSS:

Freitag, 29. April 2016, 10.00 Uhr

Abgegebene Beiträge nach dem Redaktionsschluss werden von der Redaktion nicht mehr berücksichtigt! Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu verändern oder zu kürzen. Bitte haben Sie Verständnis!

Wichtig: Beiträge können nur auf CD oder per E-Mail abgegeben werden. Die Fotos werden nur in digitaler Qualität angenommen. Die Berichte sind im Dateiformat „Word“ zu verfassen. Aufgrund der schlechten Druckqualität werden Handyfotos nicht verarbeitet.

Redaktion: Florian Larcher, Rathausplatz 1, Zimmer 7,
83088 Kiefersfelden, Tel.-Nr.: 08033/9765-11

E-mail: larcher@kiefersfelden.de

ANZEIGENSCHLUSS FÜR WERBUNG

Mittwoch, 27. April 2016, 10.00 Uhr
(meissnerdruck: Tel. 08033/97660)

ERSCHEINUNGSTERMIN:

Freitag, 13. Mai 2016

Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.



Gemeindewerke Kiefersfelden

Störungsdienst der Strom-, Erdgas- und Wasser- versorgung der Gemeindewerke Kiefersfelden

Bei Störung der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung rufen Sie die **Telefon-Nr. 9765-22** der Gemeindewerke Kiefersfelden an. Diese Nummer ist rund um die Uhr, auch nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, besetzt.

www.gemeindewerke-kiefersfelden.de





Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Kiefersfelden für das Jahr 2015



Vorstand Josef Steigenberger eröffnete am 23.01.16 um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Kiefersfelden beim Schauenwirt und informierte vom regen Vereinsleben.

Der Bericht von Kommandant Joachim Buchmann stand unter der Überschrift „Ein ganz normales Jahr ohne besondere Ereignisse“. Er berichtete von 7532,5 Stunden im Jahr 2015, die freiwillig und unentgeltlich für die Gemeinde und Bürger der Gemeinde an Übungs-, Einsatz- und Instandhaltungszeit geleistet wurden. Derzeit besteht die aktive Mannschaft aus 72 Bürgern. Die Jugendfeuerwehr zählt momentan 12 Jugendliche.

Die Feuerwehr wurde zu insgesamt 116 Einsätzen mit 1279 Einsatzstunden gerufen. Unter anderem waren noch 14 Brände, 21 Sicherheitswachen, 14 Fehlalarme, 5 Bootseinsätze und 59 technische Hilfeleistungen zu bewältigen.

Der Kommandant berichtete weiters von 111 Übungen für die 72 Aktiven. Des Weiteren nahmen 43 Feuerwehrkameraden auch an Lehrgängen an den Feuerweherschulen in Regensburg, Würzburg und Geretsried sowie auf Landkreisebene teil.

21 Mann besuchten ein Erste-Hilfetraining. Bei der modularen Truppmannausbildung legten 6 junge Männer die Prüfung für das Basismodul mit Erfolg ab. 5 Geräteträger haben das österreichische Atemschutzleistungsabzeichen in Scheffau bestanden, davon zweimal in Bronze und dreimal in Silber. Das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ legten 3 Löschgruppen ab. Mit dem Ausbildungsstand sowie der Einsatzbereitschaft der Mannschaft zeigte sich Kommandant Buchmann besonders zufrieden. Für Instandhaltung und Organisation wurden ca. 2673 Stunden aufgewendet.

Durch den Feuerwehrverein konnten 2015 auch wieder zahlreiche Ausrüstungsgegenstände, wie eine Tragkraftspritze, ein Feuerwehrinformationssystem, ein Schaumrohr und zwei Akkufuchtlichtstrahler dank der großzügigen Spenden aus der Bevölkerung angeschafft werden. Joachim Buchmann berichtete auch noch über den aktuellen Stand der Dinge im Bereich der Digitalfunkeinführung. Auch der Feuerwehrhausneubau war Thema in der Versammlung. Im Jahr 2015 legte der Gemeinderat fest, dass der alte Standort auch der Neue sein wird. Eine genaue Zeitplanung für den Bau steht aber laut Bürgermeister Gruber noch nicht fest. Als neue Mitglieder in der Feuerwehr konnten Felix Hollrieder, Maxi Dengg, Stefan Wendl, Niclas Baier, Wolfgang Reil und Lenzi Hager begrüßt werden.

Besonderes bedankte sich die Vorstandschaft bei Hubert Kurz für seine geleistete Arbeit in den letzten Jahrzehnten. Er musste aufgrund gesetzlicher Vorgaben aus Altersgründen mit 63 Jahren aus der aktiven Mannschaft ausscheiden.

Zum Schluss seines Berichtes bedankte sich der Kommandant bei seinem Stellvertreter Fred Schroller, der Gemeinde, der Vorstandschaft, den Gruppenführern, der Mannschaft und den Bürgern von Kiefersfelden für die Spenden im abgelaufenen Jahr.

Anschließend folgte der Bericht des „neuen“ Schriftführers Christian Schuler sowie des Kassiers Stefan Ellmerer. Die versammelten Mitglieder erteilten dem Kassier, nach Bestätigung

einer vorbildlichen Kassenführung durch die Kassenprüfer, die Entlastung. Der Jugendwart Georg Fuchs berichtete in seiner Übersicht über die zahlreichen Aktionen der Jugendfeuerwehr im abgelaufenen Jahr.

Nach dem Bericht des Jugendwarts fand die Übergabe der Zeugnisse zur bestandenen MTA-Ausbildung statt. Stefan Wendl, Florian Herdl, Felix Hollrieder, Maxi Dengg, Niclas Baier und Andi Gruber jun. wurden vom Kommandanten Joachim Buchmann per Handschlag zum Dienst verpflichtet.



Reihe vorne von links: Bgm. Hajo Gruber, Niclas Baier, Andi Gruber jun.

Reihe hinten von links: Jugendwart Korbinian Astner, 1. Kdt. und KBM Joachim Buchmann, Stefan Wendl, Felix Hollrieder, Richard Holzner, Vorstand Josef Steigenberger, Florian Leipold, Maxi Dengg, KBR Richard Schrank

Für 40-jährigen aktiven Feuerwehrdienst wurden Karl Becker und Wolfgang Zillner mit dem Feuerwehrhorenzeichen in Gold von Kreisbrandrat Richard Schrank und Bürgermeister Gruber geehrt. Andreas Gerloff und Martin Kurz bekamen diese Auszeichnung in Silber für 25-jährigen Feuerwehrdienst überreicht.

Reihe vorne von links: Bgm. Hajo Gruber, Karl Becker, Wolfgang Zillner



Reihe hinten von links: 1. Kdt. und KBM Joachim Buchmann, Vorstand Josef Steigenberger, Andreas Gerloff, Martin Kurz, KBR Richard Schrank



Für das Jahr 2016 wurde bereits eine kleine Vorschau gehalten. 1. Bürgermeister Hajo Gruber dankte in höchster Anerkennung seiner Wehr und stellte fest, dass die Gemeinde alles in ihrer Macht stehende tun werde, um ihre Wehr zu unterstützen. Wast Leitner bedankte sich im Namen der Mühlbacher Feuerwehr, Kreisbrandrat Richard Schrank für die Inspektion und Stefan Raithel für die Polizeiinspektion Kiefersfelden für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich Vorstand Steigenberger bei der Vorstandschaft, den Kommandanten, den Gruppenführern und der gesamten Mannschaft. Ebenso bei Bürgermeister Gruber, dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung, den Nachbarwehren Mühlbach und Kufstein, dem Roten Kreuz und der Polizei für die gute Zusammenarbeit. Besonders bedankte er sich jedoch bei den Kieferer Bürgern und Betrieben für deren Spenden, mit der sie die Arbeit der Feuerwehr stark unterstützen.

EINSÄTZE DER FEUERWEHR KIEFERSFELDEN

Am 17.01.15 um 12.59 Uhr wurde die Feuerwehr Kiefersfelden zu einem Mülltonnenbrand in die Kufsteiner Straße alarmiert. Beim Eintreffen hatte bereits der Hausmeister die 600l-Mülltonne aus dem Unterstand gezogen und den Brand mit ein paar Schaufeln Schnee unter Kontrolle gebracht. Vor Ort waren nur noch Nachlöscharbeiten mit einem C-Rohr erforderlich.



Zu einem weiteren Brand rückte die Kieferer Wehr am nächsten Tag um 15.53 Uhr in die Dorfstraße aus. Hier geriet aufgrund eines technischen Defekts die Spülmaschine eines Speiselokals in Brand. Unter schwerem Atemschutz konnte das Feuer mit Hilfe der Wärmebildkamera rasch lokalisiert und gelöscht werden. Die komplette Stromversorgung wurde außer Betrieb genommen und die defekte Maschine ins Freie gebracht. Vorsorglich wurde das ganze Haus auf weitere Personen im Gebäude abgesucht. Das komplett verrauchte Haus wurde im Anschluss überdruckbelüftet, um es rauchfrei zu bekommen. Die Eigentümer wurden vorsorglich vom Rettungsdienst betreut, da der Verdacht einer Rauchvergiftung bestand. Die bei dem Einsatzstichwort „Brand Wohnhaus“ automatisch mit alarmierte Drehleiter der FF Kufstein konnte ohne Eingreifen nach kurzer Zeit wieder abrücken. Gegen 17.00 Uhr konnte wieder eingerückt werden. Um ca. 18.00 Uhr wurde dann aus Sicherheitsgründen vor Ort noch eine Nachkontrolle mit der Wärmebildkamera durchgeführt, um etwaige Glutnester aufzuspüren. Da keine Feststellungen zu machen waren, konnte der Einsatz gegen 18.30 Uhr beendet werden.



Zu einem Verkehrsunfall auf die Autobahn, Fahrtrichtung Rosenheim wurde die Feuerwehr Kiefersfelden am 30.01.16 um 14.55 Uhr alarmiert. Bei dem Unfall mit drei PKWs, kurz vor der Ausfahrt Oberaudorf, mussten die ausgelaufenen Betriebsstoffe gebunden, die Fahrbahn gereinigt und die Verkehrsabsicherung mit dem Verkehrssicherungsanhänger durchgeführt werden. Am 01.02.16 um 04.45 Uhr übernahm die Feuerwehr Kiefersfelden nach Information durch die ehemaligen Grenzkraftwerke die Dammwache am Kieferbach. Aufgrund der starken Regenfälle in der Nacht stieg der Pegel über die Meldestufe 1. Die Marmorwerkstraße und der parallel verlaufende Fuß- und Radweg mussten gesperrt werden. Gegen 06.00 Uhr war der Kieferbachpegel so hoch, dass die Bahnunterführung voll lief. Alle anderen neuralgischen Punkte wurden wiederkehrend kontrolliert. Um 09.00 Uhr konnte die Dammwache und der Einsatz beendet werden, da der Wasserpegel unter die Meldestufe 1 abgesunken war. Zur Tragehilfe für den Rettungsdienst wurde die Kieferer Wehr am 14.02.16 um 13.40 Uhr in den Gachenweg gerufen. Die Unterstützung war bis zum Eintreffen jedoch nicht mehr erforderlich, so dass gleich wieder eingerückt werden konnte. Am 22.02.16 erfolgte eine Abnahme der Brandmeldeanlage im Haus Diana im Alpenpark Kiefersfelden, zusammen mit dem Kreisbrandrat und der Feuerwehr Kiefersfelden. Nach Umbauarbeiten sind nun alle Zimmer im Haus sowie die Zwischendecken mit Rauchmelder überwacht. Vor Inbetriebnahme wurden die Melderschleifen und die dazugehörige Dokumentation überprüft.



Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person war am 01.03.16 um 13.15 Uhr das Einsatzstichwort. Eine 33-jährige Oberaudorferin fuhr mit ihrem Auto in Kiefersfelden auf der abschüssigen Straße von der Breitenau in Richtung Thierseestraße. Die Dame verlor aufgrund der teilweise schneebedeckten Fahrbahn die Kontrolle über ihr Fahrzeug und rutschte nach rechts über einen steilen Abhang hinunter. Sie streifte mehrere Bäume und wurde in ihrem Fahrzeug eingeklemmt. Zur Rettung der Person musste der Zugang über den Abhang mit Leitern hergestellt und das Fahrzeug mit der Seilwinde des Rüstwagens gesichert werden.



Parallel zur Fahrzeugsicherung wurde die mittelschwer verletzte Frau bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes von der Feuerwehr betreut. Anschließend erfolgte die Befreiung aus dem Fahrzeug mit hydraulischem Rettungsgerät. Der bis dahin eingetroffene Notarzt vom Rettungshubschrauber Heli 3 übernahm die weitere Versorgung der Patientin. Mit Hilfe einer Schaufeltrage wurde die Frau über den Abhang nach oben auf die Straße gebracht und dem Rettungsdienst übergeben. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei wurde das Fahrzeug mit der Seilwinde auf die Straße gezogen und von einem Abschleppdienst übernommen.

Gegen 15.00 Uhr konnte der Einsatz beendet werden.

Am 03. März musste die Kieferer Wehr den Rettungsdienst um 12.54 Uhr mit einer Tragehilfe im Lindenweg unterstützen. Eine Patientin musste liegend mit einer Schleifkorbtrage über das sehr enge Treppenhaus vom zweiten Stock ins Erdgeschoss gebracht werden. Gegen 13.30 Uhr konnte der Einsatz beendet werden.

GEMEINSAME EISRETTUNGSÜBUNG MIT DER FEUERWEHR KUFSTEIN AM MOORSEE IN SÖLL

Zu einer gemeinsamen Eisrettungsübung wurde die Kieferer Wehr vom Bezirkskommando Kufstein am 27.02.16 nach Söll eingeladen. Gemeinsames Ziel war es, mit den bei den Feuerwehren vorhandenen Rettungsmitteln, Personen, die im See eingebrochen waren, zu retten. Bayernweit werden alle Ortsfeuerwehren zu solchen Einsätzen, zusätzlich zu den Wasserwachten mit alarmiert, da der Zeitvorteil bis zum Eintreffen der Wasserwachten genutzt werden soll. Der im Jahr 2012 mit Spendengeldern beschaffte Eisrettungsschlitten hat sich bei der Übung wieder



bestens bewährt und stellt ein optimales Rettungsmittel dar. Die Feuerwehr Kufstein verfügt über einen mit Pressluft aufblasbaren Eisretter, der auf Anforderung im Hubschrauber mitgeführt und am Einsatzort aktiviert werden kann. Die gemeinsamen Übungen sind auch Beleg für die äußerst gute grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Feuerwehren.

An der Übung beteiligt waren die Feuerwehren Kufstein, Kirchbichl, Schwaz und Kiefersfelden.





Bergretter bereiten sich auf neue Funktechnik vor



Die Einführung des Digitalfunks steht kurz bevor und wirft schon jetzt seine Schatten auf die Bergretter voraus. Seit Ende letzten Jahres finden für diese neue, jetzt digitale Technik, Schulungen für die Einsatzkräfte statt.

Im Vorfeld wurden dazu im Laufe des Jahres 2015 für jede Bergrettungswache Digitalfunk-Multiplikatoren durch die Bergwacht Bayern, entsprechend dem Schulungskonzept für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS), ausgebildet.

Michael Steinbacher ist unser Digitalfunk-Multiplikator und für die Ausbildung der Einsatzkräfte der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden verantwortlich. Voraussetzung für die Teilnahme an den Endanwenderschulungen ist die Absolvierung einer zweiteiligen Online-Lernanwendung, die im Selbststudium die Grundlagen des Digitalfunks vermittelt.

In kleinen Gruppen wurde dann an jeweils zwei Unterrichtsabenden in Theorie und Praxis die Details der Technik, rechtliche Aspekte, Möglichkeiten aber auch Grenzen der neuen Funktechnik aufgezeigt. Im praktischen Unterricht stand jedem Teilnehmer bereits ein Handfunkgerät zur Verfügung. So konnte das erlernte Wissen sofort in die Praxis umgesetzt werden.

Bei mehreren Einsatzübungen und Tests, die im Rahmen des erweiterten Probetriebs durchgeführt wurden, sammelten die Bergretter wertvolle Erfahrungen im Umgang mit der Digitalfunktechnik. Die Zusammenarbeit mit der Alpinen Einsatzgruppe der Polizei mit Digitalfunkgeräten wurde im Rahmen von mehreren Testszenarios im Bereich der Gießenbachklamm in Kiefersfelden geübt. Durch Schaltung eines „Gateways“ in einem Einsatzfahrzeug war es beispielsweise möglich, die Funkversorgung auch in Bereichen zu ermöglichen, die durch die Netzabdeckung unterversorgt sind. Dies kann z.B. in Gräben, Schluchten und Canyons erforderlich sein.



Neben der Ausstattung mit digitalen Handfunkgeräten wurden auch bereits die Einsatzfahrzeuge und die Einsatzzentrale in der Bergrettungswache mit Digitalfunkgeräten ausgestattet. Neben der Möglichkeit der digitalen Sprachübertragung eignen sich die Geräte auch zum Versand und Empfang von Kurznachrichten.

Durch einen integrierten GPS-Empfänger können Standortdaten ausgelesen und übermittelt werden, was gerade bei Bergrettungseinsätzen enorm hilfreich sein kann.

Ab April soll dann bereits im internen Funkverkehr zwischen

Einsatzkräften und Einsatzleiter bzw. der Bergrettungswache digital gefunkt werden ehe dann im Sommer auch die Integrierte Leitstelle den Betrieb auf digital umstellt. Bis Ende des Jahres soll der Analogfunk dann komplett abgelöst werden.



Das Resümee der Bergretter:

Die Bedienung der Geräte mit all den Möglichkeiten ist noch gewöhnungsbedürftig aber intuitiv. Gute Sprachqualität und Netzabdeckung sowie die daraus resultierende Funkversorgung stimmen die Einsatzkräfte positiv - Funkprobleme könnten somit schon bald der Vergangenheit angehören.

FORTBILDUNG EINSATZLEITER BERG- UND HÖHLENRETTUNG

Mehr als 30 Einsatzleiter waren Ende letzten Jahres in der neuen Bergrettungswache in Oberaudorf zu Gast. Die Einsatzleiter, die im Rettungsdienstbereich Rosenheim (Landkreise RO und MB) verantwortlich die Einsätze der Bergwacht führen, waren im Rahmen ihrer Fortbildungspflicht zu einer eintägigen Schulung in Oberaudorf zusammengekommen. Neben theoretischen Schulungsinhalten am Vormittag stellten sich am Nachmittag alle Spezialeinsatzausstattungen und Spezialeinsatzkräfte vor. Die Einsatzleiter konnten sich in der Praxis über die Möglichkeiten, vor allem der seit Frühjahr neu hinzugekommenen Spezialeinsatzausstattungen Notfallmedizin, Beleuchtung, Evakuierung sowie Natur- und Umwelteinsatz informieren.

Wie breit das Spektrum der Spezialisten ist, die auf alle zehn Bergrettungswachen im Rettungsdienstbereich Rosenheim verteilt sind, zeigte diese Vorstellung eindrucksvoll.



EINSÄTZE IM WINTER

Trotz des späten Wintereinbruchs in der heimischen Bergwelt waren unsere Einsatzkräfte bei zahlreichen Ski- und Rodelunfällen gefordert. Besonders schwere Verletzungen zog sich dabei eine Rodlerin auf der Brunnstein-Rodelbahn zu. Bei der nächtlichen Abfahrt kam die Rodlerin von der Bahn ab und prallte dabei gegen mehrere Bäume, wodurch sie sich eine schwere Beinverletzung zuzog. Erst nach Schmerztherapie durch den Notarzt konnte die Dame versorgt und aus dem unwegsamen Gelände gerettet werden. Zwei Unfälle, die sich bei Flutlichtbetrieb am Hocheck fast zeitgleich ereigneten, hielten die Bergretter auf Trab. Die

Mannschaft, die beim Vorsorgedienst am Hocheck verweilte, rückte zu einer verunfallten Rodlerin mit schwerer Unterschenkelverletzung aus. Kurze Zeit später ging eine Meldung über einen verletzten Skifahrer im Bereich des Südhangs in der Bergstation ein. Sofort wurde der Einsatzleiter verständigt, der eine im Tal bereitstehende Mannschaft mit dem Rettungsfahrzeug auf das Hocheck schickte. Hierbei hatte sich ein Jugendlicher aus dem südlichen Landkreis bei einem Salto-Sprung eine schwere Oberschenkelfraktur zugezogen. Beide Patienten konnten nach Erstversorgung mit dem ATV bzw. Akja zur Übergabe an Rettungsdienst und Notarzt ins Tal transportiert werden.



Bayerisches Rotes Kreuz

FASCHINGSKRANZL IM BRK-HEIM

Helau und Alaaf ... Zum Kaffeeklatsch am 16.01. war dieses Mal Faschingstreiben angesagt und so konnten wir in unseren Reihen ein Marienkäferchen, einen Ritter und weitere bunte Gestalten begrüßen. Mit abwechslungsreich gefüllten Krapfen war für jeden etwas dabei und so haben wir den Nachmittag mit viel Lachen und der ein oder anderen Neuigkeit ausklingen lassen. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Stunden.



GUT BESUCHTER SENIORENNACHMITTAG

Trotz trüber Wetteraussichten war der Lehrsaaal am 20.02. in der Wache vom BRK Kiefersfelden gut besucht. Bei üppiger Kuchenauswahl und reichlich Kaffee wurden wie immer viele Gespräche geführt und die neuesten Infos ausgetauscht. Vielen Dank an Frau Christa Herdl und Frau Evi Fleischmann für die Hilfe.



KINDGERECHT

statt Ramsch!

Cooler Schuhe mit
Verantwortung



LUST AUF®
SCHÖNE SCHUHE

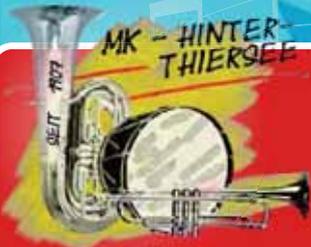


SCHUHHAUS HEUMANN

83080 Oberaudorf · Telefon (0 80 33) 15 14
www.schuh-heumann.de



Gemeinschafts KONZERT



**Musikkapelle
Hinterthiersee**



**Musikkapelle
Kiefersfelden**



**Freitag, 22. April 2016
Samstag, 23. April 2016**

jeweils 20.00 Uhr im Passionsspielhaus Thiersee

www.musikkapelle-hinterthiersee.at
Tickethotline: +43 5372 62207

www.musikkapelle-kiefersfelden.de
Tickethotline: +49 8033 9765-45

**Höhepunkt:
„La Passió de Christ“**

Musikalische Leitung:
Josef Pirchmoser

Verbindende Worte:
Markus Lackner

Mit freundlicher Unterstützung



Erwachsene € 12,- / Kinder € 4,-

(Vorverkaufsstellen: Ferienland Kufstein, Kaiser-Reich Oberaudorf/Kiefersfelden, und auf www.muenchenticket.de)

2 Kapellen | 100 Musikanten/innen | 1 Leidenschaft
Die Musikkapellen aus Hinterthiersee & Kiefersfelden freuen sich auf Euren Besuch!

Bustransfer ab 19.00 Uhr Schule Kiefersfelden, 19.10 Uhr Bahnhof Kufstein
Telefonische Voranmeldung erbeten unter +49 8033 9765-45

TBS





Veranstaltungskalender vom 18.03. bis 13.05.2016

So 20.03.	09.00	Bergfriedhofskirche, Palmweihe und Palmprozession am Ausgang zur Alten Pfarrkirche	Mi 04.05.	19.00-23.00	Festzelt am Lindenweg, Kieferer Bierzelt – „Bayerischer Frühling“ ab 18.00 Uhr Festzeltbetrieb ab 19.00 Uhr Stimmungsmusik mit der „Luegstoas Bloß'n, „Woas mas“ und „Lenze und de Buam“	
	09.15	Pfarrkirche Heilig Kreuz, Pfarrgottesdienst		Do 05.05.	10.00-17.00	Schopperalm, Vatertag auf der Schopperalm, auf geht's zur traditionellen, zünftigen Vatertagsfeier auf der Schopperalm ab 10.00 Uhr gibt's frische Weißwürste ab 12.00 Uhr Musik
	14.00-17.00	Museum im Blaahaus, erleben Sie u.a. die Geschichte der Industrialisierung des Inntals			10.00-22.00	Wachtl-Express, Abfahrt ab Feldweg, Jubiläum der Wachtl-Bahn, 25 Jahre Personenverkehr auf der Strecke Kiefersfelden-Wachtl (Tirol) mit Rahmenprogramm
Do 24.03.		Evangelische Kirche, Gründonnerstagsgottesdienst	Fr 06.05.	11.00-15.00	Festzelt am Lindenweg, Kieferer Bierzelt – „Bayerischer Frühling“, Frühschoppen und Mittagstisch mit den Alpenegerländern	
Fr 25.03.	09.00	Evangelische Kirche, Karfreitagsgottesdienst		19.00-23.00	Festzelt am Lindenweg, Kieferer Bierzelt – „Bayerischer Frühling“, zünftiger Abend mit der Musikkapelle Großholzhausen	
Sa 26.03.	18.00	Innsola, Saunanacht	Fr 06.05.	10.00-22.00	Wachtl-Express, Abfahrt ab Feldweg, Jubiläum der Wachtl-Bahn, 25 Jahre Personenverkehr auf der Strecke Kiefersfelden-Wachtl (Tirol) mit Rahmenprogramm	
So 27.03.	09.00	Pfarrkirche Heilig Kreuz, Osterfeier	Fr 06.05.	19.00-23.00	Festzelt am Lindenweg, Kieferer Bierzelt – „Bayerischer Frühling“, mit Schwung ins Wochenende, Riesenstimmung mit den „Stoabach Buam“	
Mo 28.03.	09.00	Evangelische Kirche, Osterfestgottesdienst	Sa 07.05.		Trial-Arena, Fahrradtrial	
	10.30	Evangelische Kirche, Gospelgottesdienst			Dating-Event im „Bio-Café Zaubertüte“	
So 03.04.	14.00-17.00	Museum im Blaahaus, erleben Sie u.a. die Geschichte der Industrialisierung des Inntals		10.00-22.00	Wachtl-Express, Abfahrt ab Feldweg, Jubiläum der Wachtl-Bahn, 25 Jahre Personenverkehr auf der Strecke Kiefersfelden-Wachtl (Tirol) mit Rahmenprogramm	
Sa 09.04.		Dating-Event im „Bio-Café Zaubertüte“	Sa 07.05.	10.00-16.00	Festzelt am Lindenweg u. Rathausplatz, Maimarkt, Bauern- und Spargelmarkt und Flohmarkt, ab 11.00 Uhr Festzeltbetrieb mit der Musikkapelle Kiefersfelden, Eintritt frei	
So 17.04.	15.30	Am Neugrund 14, Kieferer Puppentheater mit dem Stück „Die Puppenritter aus dem Kaiser-Reich“		19.00-23.00	Festzelt am Lindenweg, Kieferer Bierzelt – „Bayerischer Frühling“	
	10.15	Kloster Reisach, Motorradsegnung mit Ausfahrt, 10.15 Uhr Gottesdienst, anschl. Ausfahrt, Bewirtung im Klosterhof		11:30	2. Kieferer Bike Day - Auftaktrennen zum MTB-Isar Cup Start ca. 11:30 - MTB Vereins- und Firmen-Staffel-Rennen Start ca. 16:30 Ort: Kurpark, An der Dorfstraße, 83088 Kiefersfelden	
	14.00-17.00	Museum im Blaahaus, erleben Sie u.a. die Geschichte der Industrialisierung des Inntals	So 08.05.	09.00-10.30	Trial-Arena, Fahrradtrial	
Fr 22.04.	19.00	Pfarrkirche Heilig Kreuz, Kirchenkonzert mit dem Kirchenchor Kiefersfelden		10.00-15.00	Pfarrkirche Heilig Kreuz, Kieferer Fest, Festgottesdienst mit dem Kirchenchor und Orchester – Deutsche Messe von Haydn, anschl. Prozession zur Sebastianikapelle	
	20.00	Passionsspielhaus Thiersee, Gemeinschaftskonzert der Musikkapelle Kiefersfelden und der Bundesmusikkapelle Hinterthiersee, musikalische Leitung Josef Pirchmoser, Karten im VVK ab 22.03.2016 € 12,00 (Kinder bis 14 Jahre frei)		10.00-15.00	Festzelt am Lindenweg, Kieferer Bierzelt – „Bayerischer Frühling“ ab 10.00 Uhr Festzeltbetrieb und Mittagstisch ab 10.00 Uhr Frühschoppen mit der „Woiggabbruch Musik“ ab 10.30 Uhr Boxkampf Auswahl Tirol & Bayern (Eintritt € 8,00)	
Sa 23.04.	20.00	Passionsspielhaus Thiersee, Gemeinschaftskonzert der Musikkapelle Kiefersfelden und der Bundesmusikkapelle Hinterthiersee, musikalische Leitung Josef Pirchmoser, Karten im VVK ab 22.03.2016 € 12,00 (Kinder bis 14 Jahre frei)		10.00-22.00	Wachtl-Express, Abfahrt ab Feldweg, Jubiläum der Wachtl-Bahn, 25 Jahre Personenverkehr auf der Strecke Kiefersfelden-Wachtl (Tirol) mit Rahmenprogramm	
So 24.04.	20.00-23.00	Festzelt am Lindenweg, Kieferer Bierzelt – „Bayerischer Frühling“ Musikabarett „3 Männer nur mit Gitarre“ mit Keller Steff, Hefter Roland, Dietmayr Michi, VVK € 18,00 / AK € 22,00				
Fr 29.04.	19.00-23.00	Festzelt am Lindenweg, Kieferer Bierzelt – „Bayerischer Frühling“ 18.45 Uhr Einmarsch der Stadtkapelle Kufstein und der Bundesmusikkapelle Hinterthiersee 19.00 „Ozapft wird“ mit Marisa Steegmüller und Bürgermeister Hajo Gruber 19.10 Uhr Unterhaltung und Stimmung mit der Musikkapelle Kiefersfelden				
Sa 30.04.	14.15-17.15	Festzelt am Lindenweg, Pferdekutschenfahrt zum bayerischen Frühling, Mitfahrgelegenheit für Jedermann/Frau, Anmeldung erforderlich, Tel. 08033/976527.				
	16.00-18.30	Festzelt am Lindenweg, Kieferer Bierzelt – „Bayerischer Frühling“, Festzeltbetrieb und Unterhaltung mit der Luegstoas Bloß'n				
	19.00-23.00	Festzelt am Lindenweg, Kieferer Bierzelt – „Bayerischer Frühling“ 18.45 Uhr Einmarsch der Musikkapelle Welsberg (Südtirol) 19.00 Uhr mit Schwung ins Wochenende „Blas- und Stimmungsmusik mit der Dreder Musi“, bekannt vom Rosenheimer Herbstfest (Flötzinger Zelt)				
So 01.05.	06.00	Ortsteil Mühlbach, Weckruf, die Sensenschmiedmusikkapelle marschiert zum Weckruf durch Mühlbach				
	06.00	Kiefersfelden Gemeindegebiet, Weckruf zum Tag der Arbeit, traditionell marschiert die Musikkapelle zum Tag der Arbeit mit klingendem Spiel durch den Ort				
	10.00-16.00	Schopperalm, Gießenbachtal, Start in die neue Almsaison auf der Schopperalm, Weißwurstfrühstück und leckere Schmankerl aus der bayerischen Küche				
	11.00-15.00	Festzelt am Lindenweg, Kieferer Bierzelt – „Bayerischer Frühling“, Frühschoppen mit der „Dettendorfer Werksmusik“				
Mo 02.05.	19.00-23.00	Festzelt am Lindenweg, Kieferer Bierzelt – „Bayerischer Frühling“, Kesselfleischessen mit der Sensenschmiedmusikkapelle Mühlbach				
Wöchentlich (nicht in den Bayerischen Schulferien)						
	Jeden Montag	18.30	Schulturnhalle „Damengymnastik“ mit Thea Wiefel			
		20.00	Schulturnhalle „Fit in und durch den Winter“ mit Albert Weingart			
	Jeden Dienstag	18.00	Schulturnhalle „Gymnastik Ü50 Damen“ mit Christina John			
		19.00	Schulturnhalle „Workout“, Stärkung Bauch/Rücken, Beine und Po mit Vroni Klosterhuber			
	Jeden Mittwoch	17.45	Schulturnhalle „Zumba-Kids“ mit Ines Lichtinger			
		19.00	Schulturnhalle „Zumba“ mit Ines Lichtinger			
	Jeden Freitag	15.00	Schulturnhalle, Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen			



6. Kutschen- und Wagenrundfahrt



Samstag 30. April 2016

Programm:

- 14.30 Uhr Eintreffen der Gespanne am Festzelt (Lindenweg)
Aufsitzen und Fahrt der Wagen und Gespanne durch's
Kaiser-Reich Kiefersfelden, Fahrstrecke ca. 7,5 km
- 17.00 Uhr Rückkunft am Festzelt
- anschl. Gemütliches Beisammensein mit der „Luegstoia Bloss'n“
und Festzeltbetrieb
- ab 19 Uhr Festzeltstimmung mit der „Dreder Musi“

**Mitfahrgelegenheit
für Jedermann**
Teilnehmerzahl begrenzt
Anmeldung erforderlich

Kaiser-Reich Information
www.kiefersfelden.de
info@kiefersfelden.de

D-83088 Kiefersfelden
Rathausplatz 5
Tel. 08033 / 976527



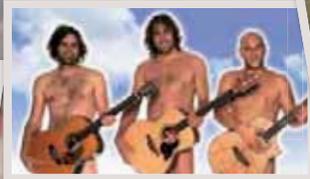
www.bayerischer-fruehling.de



Bayerischer Frühling Kiefererer Bierzelt

29. April bis 8. Mai 2016

FESTZELT AM LINDENWEG



Sonntag 24. April 2016
ab 18 Uhr Festzeltbetrieb
ab 20 Uhr **Musikkabarett aus Bayern „3 Männer nur mit Gitarre“** · Keller Steff, Roland Hefer, Michi Dietmayr (Eintritt VKK 19,- € AK 22,- €)

Freitag, 29. April 2016
ab 18 Uhr Festzeltbetrieb
18.45 Uhr **Einmarsch der Stadtmusikkapelle Kufstein und der Bundesmusikkapelle Hinterthiersee**
ab 19 Uhr „**Ozapft is**“ Bieranstich durch Marisa Steegmüller, Flötzing Bräu und Bürgermeister Hajo Gruber
Unterhaltung mit der **Musikkapelle Kiefersfelden**

Samstag, 30. April 2016
ab 16 Uhr Festzeltbetrieb
14.30 Uhr Abfahrt der **Pferdekutschfahrt** durch Kiefersfelden (Mitfahrgelegenheit für Jedermann - Anmeldung erforderlich)
ab 16 Uhr Unterhaltung mit der **Luegstoa Blos'n**
18.45 Uhr Einmarsch der **Musikkapelle Welsberg** (Südtirol)
ab 19 Uhr mit Schwung ins Wochenende Riesenstimmung mit der „**Dreder Musi**“, bekannt vom Rosenheimer Herbstfest im Flötzing Zelt

Sonntag, 01. Mai 2016
ab 10 Uhr Festzeltbetrieb und Mittagstisch
ab 10.30 Uhr Frühschoppen mit der „**Dettendorfer Werksmusik**“

Montag, 02. Mai 2016
ab 18 Uhr Festzeltbetrieb „**Kesselfleischessen - an Guadn!**“
ab 19 Uhr Musikalischer Abend mit der **Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach**

Dienstag, 03. Mai 2016
Ruhetag

Mittwoch, 04. Mai 2016
ab 18 Uhr Festzeltbetrieb
ab 19 Uhr Stimmung mit der „**Luegstoa Blos'n**“, „**Lenze und de Buam**“ und „**Woß mas**“

Donnerstag, 05. Mai 2016
ab 10.30 Uhr Festzeltbetrieb
ab 10.30 Uhr Frühschoppen mit den **Alpenegerländern**
ab 19.00 Uhr Unterhaltung mit der **Musikkapelle Großholzhausen**

Freitag, 06. Mai 2016
ab 18 Uhr Festzeltbetrieb
ab 19 Uhr mit Schwung ins Wochenende, Riesenstimmung mit den „**Stoabachbuam**“

Samstag, 07. Mai 2016
ab 10 Uhr Festzeltbetrieb
ab 09 Uhr **Maimarkt** rund um das Festzelt
ab 10 Uhr Unterhaltung im Festzelt mit der **Musikkapelle Kiefersfelden**
ab 19 Uhr Gaudi mit der „**Großkarolinenfelder Musik**“, der Stimmungskapelle vom Rosenheimer Herbstfest

Sonntag, 08. Mai 2016
ab 9.30 Uhr Festzeltbetrieb mit Mittagstisch
ab 10.00 Uhr Frühschoppen mit der **Woiggabruch Musik**
ab 10.30 Uhr **Boxkampf** Auswahl Bayern & Tirol (Eintritt 8,- €)

Programmänderung vorbehalten

Flötzing Bräu
Rosenheim

Anstoßen, Mitfeiern,
Mitsingen
Ein Prosit der G'miatlichkeit!

www.bayerischer-fruehling.de

MAIMARKT

Bauern- und Spargelmarkt

ab 11 Uhr

Unterhaltung mit der Musikkapelle Kiefersfelden

Samstag den 7. Mai 2016

von 10 - 16 Uhr

**Rathausplatz Kiefersfelden
und Festzelt am Lindenweg**



Flohmarkt
ab 8 Uhr

Kaiser-Reich Information
83088 Kiefersfelden

Rathausplatz 5
Tel. 0 80 33 / 97 65 27

info@kiefersfelden.de
www.kiefersfelden.de



Musiktage Oberaudorf - Reisach 2016

Die Musiktage Oberaudorf - Reisach finden nicht mehr innerhalb eines Zeitraumes von zwei oder drei Wochen statt, sondern werden aufgeteilt auf das ganze Jahr.

So werden jeden Monat ausgewählte Konzerte und Veranstaltungen angeboten und damit zugleich auch die Vielfalt der hiesigen Kulturlandschaft präsentiert. Der Tradition folgend sind wieder heimische Musiker mit einbezogen und es wird bewusst auf eine Mischung unterschiedlichster Musikrichtungen geachtet.

Als Nächstes wird Hans Berger am 17. April in der Pfarrkirche Oberaudorf sein neues großes Werk vorstellen: Die Urauffüh-

rung des „Alpenländischen Osteratoriums“ mit dem Montini-Chor, einer bayerisch-tirolerischen Chorgemeinschaft, Solisten, Dreigesängen und großem Ensemble.

Zeit wird's, dass „De Neurosenheimer“ einmal in Oberaudorf sind und zwar im Kursaal am 4. Juni. Die Neurosenheimer – eine lustige Weibertruppe mit Tubamann – machen ehrliche, hausgemachte Musik mit eigenen bayerischen Texten.

Sichern Sie sich die besten Plätze für alle Veranstaltungen schon im Vorverkauf bei den Tourist-Informationen Kiefersfelden und Oberaudorf.

Informationen auch unter: www.musiktage-oberaudorf.de

Maimarkt „BAUERN- UND SPARGELMARKT“

Am Samstag, den 07. Mai, organisiert die Kaiser-Reich Information heuer wieder den Bauern- und Spargelmarkt.

Heuer zum zweiten Mal im und um das Festzelt, am Lindenweg. Um 10 Uhr wird der Maimarkt eröffnet. Bis 16 Uhr werden dann kulinarische Köstlichkeiten aus dem bayerischen Inntal, aber auch aus Tirol und sogar aus dem Donauländle zum Genuss einladen.

Direktvermarkter von Bauernhöfen aus der gesamten Umgebung garantieren ausgezeichnete Qualität. Ein besonderes Schmankerl bringen Gäste aus der Donauregion, genauer gesagt aus Abensberg mit: Frischen Spargel – der Geheimtipp für Spargelliebhaber!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Steckerlfisch, Grillwürstel, Käse, Speck, Schmalzgebäck, Kuchen und Getränken. Für Unterhaltung sorgt die Musikkapelle Kiefersfelden.

Ein Subaru ist immer das,
was man daraus macht.

Und das jetzt besonders günstig. Bei unseren Subaru Modellen bleiben keine Wünsche offen! Überzeugen Sie sich selbst bei einer Probefahrt.



ab 19990,- €¹



Hündl & Leitner
SUBARU - PARTNER SEIT 1987

83229 Aschau i. Ch. · Kohlstattweg 5 · Tel. 0 80 52 / 24 04 · fh@huelndleitner.de

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert: 8,5 bis 5,6.
CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 197 bis 146.
Abbildungen enthalten Sonderausstattung.

^{*} Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen.

¹ Subaru Subaru XV 1.6 Trend Benzin 5 Gang 84KW/114PS



Ihr Ansprechpartner vor Ort
Franz Holzmueller

Gästeehrungen

5 JAHRE

- Denise und Matthias Wirth aus Walldorf, in den Ferienhäusern des Erholungswerkes der Belegschaft e.V.
- Frau Grit Berger und Herr Michael Günther aus Leipzig, im Vorderschwaighof bei Fam. Zehetmeir

ZIMMEREI
STERR
Zimmermeister und Bautechniker
Lorenz Sterr

Frohe
Ostern!

- Balkone
- Holzfassaden
- Roto-Dachfenster
- Reparaturarbeiten
- Holzschindeln
- Innenausbau
- Fenster- & Treppenbau
- Dacharbeiten

ENERGIE
durch
Wärmedämmung

83088 KIEFERSFELDEN

Buchenweg 1

Tel. 08033/6304

Fax 08033/308440

Mobil (+49) 0171/4532119



Samstag 2. 4. 2016

Saunanacht mit Schwimmbadbetrieb

in

GRÜN



**Samstag
2. 4. 2016
ab 18 Uhr**

- Willkommensgruß:
grünen Tee
- Ruheraum: Grüne Oase
- Dampfbad/Solegrotte:
Kiss Saunacreme
- Aufguß-Sauna:
Wald Aufguss
Obst Aufguss
Gemüse Aufguss
Blumenwiese Aufguss
Entspannungs Aufguss

**Samstag 2. 4. 2016
18⁰⁰ - 24⁰⁰ Uhr
Einlass bis 21⁰⁰ Uhr**

Eintrittspreis:

bis 20:30 Uhr 15,50 € Ermäßigung: 12,00 €
ab 20:30 Uhr 9,00 € Last minute



Schwimmen • Solarium • Sauna • Sanarium • Dampfbad • Kaltwasserbecken
Aussenbereich • Erdsauna • Ruhebereiche Innen/Aussen • Bistro • Kinderbereich



Saunanacht mit Schwimmbadbetrieb *in*

GRÜN

**Samstag
2.4.2016
ab 18 Uhr**

**Samstag 2. 4. 2016
18:00 - 24:00 Uhr
Einlass bis 21:00 Uhr**

ab 18:00 Uhr

Willkommensgruß:
grünen Tee

19:00 Uhr

Aufguß-Sauna: Wald Aufguss
Dampfbad/Sole: Peeling

20:00 Uhr

Aufguß-Sauna: Obst Aufguss
Dampfbad/Sole: Peeling

21:00 Uhr

Aufguß-Sauna: Gemüse Aufguss
Dampfbad/Sole: Peeling

22:00 Uhr

Aufguß-Sauna: Blumenwiese Aufguss
Dampfbad/Sole: Peeling

23:00 Uhr

Aufguß-Sauna: Entspannungs Aufguss
Dampfbad/Sole: Peeling

Zusätzlich:

**- für Gäste
der Saunanacht:
Schwimmbadbetrieb
FKK ab 20:00 Uhr**



- Willkommensgruß: grünen Tee
- Ruheraum: Grüne Oase
- Dampfbad/Solegrotte: Kiss Saunacreme

Innsola Kiefersfelden

Rathausplatz 5
83088 Kiefersfelden

Fon: +49(0)8033-976530
Fax: +49(0)8033-9765613

mail: info@innsola.de
www.innsola.de

**Öffnungszeiten
Schwimmbad:**

Samstag: 10:00 – 20:00 Uhr



**Schwimmen • Solarium • Sauna • Sanarium • Dampfbad • Kaltwasserbecken
Aussenbereich • Erdsauna • Ruhebereiche Innen/Aussen • Bistro • Kinderbereich**

Alle Angaben vorbehaltlich Änderungen, Satz- & Druckfehlern



Schwimmkurs

05.04.16



15:00 Uhr

Baby-

schwimmen

04.04.16

Für Kinder von 2 – 14 Monate

Anmeldung und Information an der Innsola-Kasse

Unter Tel: 08033 - 976530



Öffnungszeiten

an den

Osterfeiertagen

Karfreitag	11 – 22 Uhr
Karsamstag	10 – 21 Uhr
Ostersonntag	10 – 21 Uhr
Ostermontag	10 – 21 Uhr

Frohe Ostern wünscht Ihr Innsola-Team

Winteröffnungszeiten

ab 1.10.2015



Mo 18 – 22 Uhr

Di - Fr 11 – 22 Uhr

Sa & So 10 – 21 Uhr

Happy Hour
Mo - Fr ab 18 Uhr
Sa & So ab 17 Uhr

Frühschwimmen jeden
Mittwoch 7-9 Uhr



OUTLET ANGIEMILLER

- ♦ hochwertige Designerware zu Tiefstpreisen ab € 69,-
- ♦ trachtige und moderne Walkjanker, Strickpulli, Blusen etc.

www.angie-miller.de

Geöffnet nur Freitag und Samstag von 14:30 bis 18:30 Uhr
83088 Kiefersfelden, Kufsteiner Straße 38
(neben Eisdielen), gute Parkmöglichkeiten



HORMAIR

Sebastian Hormair
Fliesenleger
www.fliesen-hormair.de

Mobil: +49 (0) 170/9 04 55 14

- ♦ Beratung und Planung vor Ort
- ♦ Verlegung von Fliesen, Mosaik und Naturstein
- ♦ Komplettbäder und vieles mehr



SCHULEINSCHREIBUNG AM DIENSTAG, 12. APRIL 2016 AN DER GRUNDSCHULE KIEFERSFELDEN

Die Einschreibung der Schulanfänger für das Schuljahr 2016/17 findet an der Grundschule Kiefersfelden am Dienstag, 12. April 2016 von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Mittelbau der Schule statt. Anzumelden sind grundsätzlich alle Kinder, die bis zum 30. September 2016 sechs Jahre alt werden, also spätestens am 30. September 2010 geboren sind und diejenigen, die im Vorjahr zurückgestellt wurden oder freiwillig zurückgetreten sind.

Kinder, die im Oktober, November und Dezember sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Eltern angemeldet werden. Kinder, die nach dem 31.12.2016 sechs Jahre alt werden, benötigen für die Schulaufnahme ein positives Gutachten des zuständigen staatlichen Schulpsychologen. Anmeldung ebenfalls am Donnerstag nachmittag.

Anträge auf Zurückstellung schulpflichtiger Kinder können ebenfalls nur am Einschreibtag gestellt werden.

Die Eltern werden gebeten, persönlich mit ihren Kindern zur Schulanmeldung zu erscheinen und folgende Unterlagen mitzubringen: Geburtsurkunde (und gegebenenfalls den Nachweis des Sorgerechts) und den "Mitteilungsbogen zur Vorlage bei der Schule" des Staatlichen Gesundheitsamtes.

Der Elternbeirat lädt während der Einschreibung ins Schulcafé ein.

FASCHINGSKRAPFENAKTION DES ELTERNBEIRATES

Dieses Mal konnten wir vom Elternbeirat am rußigen Freitag, dem letzten Schultag vor den Faschingsferien, unseren Schülern und Lehrern wieder eine kleine Freude bereiten.



Nach unserem kleinen Scherz letztes Jahr (in ein paar Krapfen hatte sich die falsche Füllung „verirrt“), konnten heuer alle von sehr leckeren Krapfen unserer beiden Bäcker Rauch aus Kiefersfelden und Brunschmid aus Mühlbach naschen.

Wir bedanken uns hiermit recht herzlich bei unseren beiden Sponsoren, die wieder die Hälfte der Krapfen kostenlos zur Verfügung gestellt haben.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, dann vielleicht wieder mit einem neuen Scherz.

Zum Schluss wünschen wir allen ein tolles 2. Halbjahr.

BESUCH DES MÄDCHEN- UND FRAUENNOTRUFES ROSENHEIM IN DEN 8. KLASSEN



Es ist auch Aufgabe der Schule, Kinder und Jugendliche in ihrem Erwachsenwerden zu begleiten und sie auf mögliche

Probleme und Gefahren hinzuweisen.

In diesem Zusammenhang besuchten zwei Mitarbeiterinnen des Frauennotrufs Rosenheim im Januar unsere 8. Klassen.

Anhand von Gesprächen, Filmen und Hörspielen klärten sie die Schüler über Formen sexueller Gewalt auf und gaben ihnen Ratschläge, wie man sich in so einer Situation verhalten könnte. Die Schüler arbeiteten engagiert mit und empfanden den Vormittag als Bereicherung.

Alpenrose
LASSEN SIE ES SICH MAL SO RICHTIG SCHMECKEN

- Mittags**
(Montag - Freitag 11.00 - 14.00 Uhr) wechselnde Mittagsgesichte ab 4,90 Euro
- Das non plus ultra für Haxn Liebhaber!**
1 Haxe (ca. 2 Kg) mit 2 Knödel und Dunkelbiersoße für nur 13,80 Euro (Nur auf Vorbestellung 6 Stunden im voraus)
- Bayrische Musi**
mit dem Duo Hirl & Dicker und Ihren Volkswaisen 3 Montage im Monat ab 19 Uhr
- Let's dance !!**
Singen und tanzen Sie zu unvergessenen Oldies 3 Donnerstage im Monat ab 19 Uhr
genaue Termine siehe Veranstaltungskalender
- Audorfer Stammtischmusi**
spielt jeden letzten Sonntag im Monat ab 18 Uhr für Sie auf.
- Schlag den Wirt!**
Im März und April habt ihr die Möglichkeit den Wirt heraus zu fordern und dabei super Gewinne ab zu räumen.
Nähere Einzelheiten auf unserer Facebookseite

GASTHAUS ALPENROSE

Rosenheimer Straße 3
83080 Oberaudorf
Tel. 08033/9709596
facebook: Gasthaus Alpenrose

ÖFFNUNGSZEITEN

täglich von 11.00 - 23.00 Uhr
durchgehend warme Küche
von 11.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag



WER DEN WINTER VOR DER HAUSTÜRE HAT, DER KANN AUCH GLEICH VIEL SPASS HABEN!



Bei sonnigem Wetter und Bildbuchverhältnissen konnte die Grund- und Mittelschule auch in diesem Jahr ihren Wintersporttag in und um Kiefersfelden durchführen. Die Skifahrer waren am Mesnerhang, die Schlittenfahrer am Laiminger Bichl und die Eisläufer fuhren zum Erlebnis- und Freizeitpark „Hallo du“ nach Ebbs. Wir konnten die Bedingungen vor Ort voll ausnutzen und hatten tolle Wintersporterlebnisse - und das vor der Haustüre auch ohne lange Anfahrt! Einfach klasse!



WINTEROLYMPIADE MIT DEN VORSCHULKINDERN

Am 26.01.2016 und 02.02.2016 besuchten die Vorschulkinder des Kindergartens St. Martin, St. Barbara und Mühlbach die Schule Kiefersfelden. Die 2. Klassen hatten für die zukünftigen Schüler eine Winterolympiade vorbereitet. In 6 verschiedenen Disziplinen konnten die Vorschulkinder ihr Können beweisen. Bei der Siegerehrung wurde allen eine Medaille überreicht. Die Schüler und Vorschulkinder hatten dabei sehr viel Spaß.



GRUNDSCHULWETTBEWERB SCHISPRINGEN AM MESNERHANG



KIEFERER SCHULE BEIM BASKETBALLTURNIER 2016 IN BAD FEILNBACH

Am 26. Januar veranstaltete der DSV einen Grundschulbewerb in Kiefersfelden. Am Mesnerhang waren 26 Kinder aus den Grundschulen Flintsbach und Kiefersfelden am Start. Trotz geringer Schneedecke gelang es Karl Moser mit seinem Team eine gute Piste mit 2 Schanzen zu präparieren.

Nach einer kurzen Einweisung und Startnummernausgabe konnten die Kids den Parcours und die Schanzen testen. Anschließend bekamen alle Kinder für ihren Mut und die gezeigten Leistungen einen Preis. Zum Abschluss wurde noch eine Brotzeit spendiert.

Vielen Dank nochmals an die Verantwortlichen für diese gelungene Veranstaltung. Christian Leitner



Erfolgreich wie selten nahmen die Basketballmannschaften der Jungs und Mädchen der Jahrgangsstufen 7-9 am jährlichen Turnier in Bad Feilnbach teil. Eines der beiden Mädchenteams erreichte das kleine Finale und eroberte in einem tollen Spiel den 3. Gesamtplatz im Mädchenbewerb. Bei den Jungen lief es noch ein bisschen besser, beide Mannschaften unserer Schule erreichten das Finale, in welchem dann die Schüler aus 7/ 8 die Schüler der 9. Klasse besiegten.



Sensationelle Gesamtbilanz:

- Gold 1
- Silber 1
- Bronze 1



Ein besonderer Dank an unsere siegreichen Spieler und Spielerinnen, an die „Feilnbäcker“ für die tolle Ausrichtung des Turniers und Frau Bianca Hammerl und Georg Veit für die moralische Unterstützung und das gute Coaching.



PROJEKTTAG ENGLISCH

Die ganze Woche waren die Kinder bereits in heller Aufregung, weil sie schon so gespannt waren auf unseren Projekttag mit echten englisch sprechenden Lehrern der Organisation ABCi. Am 29. Januar war es dann soweit: Die Schüler der Klassen 5 bis 9 hatten jeweils zwei Stunden geballten Englischunterricht mit Spiel, Spaß und viel Zuhören, Verstehen und Sprechen – und alles „in English“. Es war eine Freude zu sehen, mit wie viel Einsatz unsere Kieferer Kinder den Projekttag mitgestalteten. Again what learned. (MS)



KINDERGARTENSEITE

vom Kindergarten St. Martin

Unser Fasching stand heuer ganz im Zeichen der Wikinger



Am 15.3.2016 wurde unser Haus nach dem Umbau von Pater Matthäus und Pfarrer Nun eingeweiht. Bei einem gemeinsamen Osterfrühstück im Kindergarten mit Honoratioren, Eltern und Kindern feierten die gelungene Umgestaltung des Kindergarten St. Martin.



Ein großer Höhepunkt ist bei uns jedes Jahr das Klick-Klack-Theater. Zur Aufführung kam heuer „Dornröschen“. Die Kinder verfolgten gebannt das Puppenspiel.

Unser Konzeptionstag am 12.2. stand ganz im Zeichen von Musik und Bewegung. Wir konnten die Musikpädagogin Frau Käsemann-Wilke gewinnen, die unsere Orffkenntnisse mit viel Elan auffrischte.

TERMINE:

Anmeldetag:

17.03. von 14.00 bis 16.30 Uhr

Frühjahrsbasar: 19.03. in der Turnhalle

Der Osterhase kommt am 24.03.

Osterferien

sind vom 29.03. bis 01.04.2016

Wir wünschen allen Frohe Ostern!

- Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
- Fassaden- und Innerraumgestaltung
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken
Stückprofilverlegung, Bodenbeschichtungen
- Vollwärmeschutz bei Alt- und Neubauten
Trockenbau- und Spachtelarbeiten
Wasserschaden- und Schimmelsanierung
Acryl- und Silikonverfugung
Korrosionsschutz, Brandschutz, Holzschutz
- Gerüstbau, Gerüstverleih

www.dermaler-wimmer.de

Frohe
Ostern!

WIMMER
DER MALER

Thomas Wimmer

Inhaber

Spitzsteinweg 8 · 83080 Oberaudorf

Telefon: 0049 / 8033 / 4708

Mobil: 0049 / 172 / 8715156

E-Mail: info@dermaler-wimmer.de

Geschäftsübernahme:

emler
Malermester



Der Hort des Kindergartens St. Martin

In der Schulkindbetreuung wurde wieder ein buntes Programm für die Faschingsferien angeboten. Es wurden die ersten Frühlingsboten in selbstgemalten Behältern gepflanzt.



„Party! Party!“ hieß es am Faschingsdienstag. Von einer Kostümschau auf dem Laufsteg über Spiele bis zur Bolognese war alles geboten.



Aber auch die Turnhalle wurde genutzt.



Und wir gingen Eislaufen.



Das Eislaufen machte den Kindern so viel Spaß, dass wir nun die Freitage nutzen und weiterhin zum Eislaufen nach Kufstein fahren.

TERMINE:

- 19.03.2016 - Basar
- 21.03.-24.03.2016 - Ferienbetreuung
- 29.03.-01.04.2014 - Schulkindbetreuung geschlossen
- 04.05.2016 - Muttertagsfeier

Wir wünschen
schöne Ostern!



W
weingart
schreinerei
raumgestaltung
möbel design

- Beratung ■ Planung ■ Entwurf
- Design ■ Ausführung

■ Exklusive Einrichtungen für
alle Wohn- und Arbeitsbereiche

An der Steinsäge 9 • 83088 Kiefersfelden
Telefon 0 8033 / 77 69
e-Mail: weing-art@t-online.de



www.weing-art.de





Kindergartenseite

KINDERGARTEN ST. BARBARA

Gaudi im Schnee



Ein winterliches Highlight war wieder unsere Nachtwanderung um den Hechtsee. Vielen Dank an Fa. Tengelmann, Oberaudorf, für den leckeren „Proviand“!!

Das Thema „Märchen“ begleitet uns durchs Kindergartenjahr und die Faschingszeit:

Es wurde fleißig gebastelt und dekoriert



Nachdem das Personal mit Hilfe von Conny Kurz und Frau Zehenter (an dieser Stelle vielen Dank hierfür!) den begeisterten Kindern „Frau Holle“ als Theaterstück vorgespielt hatte, versuchten sich hierbei auch die Kinder... mit viel Spaß und tollem Erfolg:



Faschingsball im Pfarrheim:
Gaudi war angesagt



Jeder gab sein Bestes



Zauberer Christelli begeisterte gekonnt
Groß und Klein



Herzlichen Dank an unseren inzwischen schon traditionellen DJ Flo!!!

Impressionen vom Kindergarten-
Fasching:



TERMINE:

Fr. 18.03. von 10.00 – 11.30 Uhr
Kindergartenanmeldung
Mi. 23.03. 09.30 Uhr
Großelterncafe im Kiga
Do. 24.03. - Teamtag, der Kindergarten ist geschlossen
29.03. – 01.04. - Osterferien
Do 07.04. - Die Fotografin kommt



Kindergarten St. Peter

RÜCKBLICK:

Schlittenfest



Bei optimalsten Winterbedingungen fand unser Schlittenfest statt. Zur Stärkung wurden Würstl gegrillt und heißer Punsch getrunken. Riesigen Spaß hatten alle Eltern und Kinder beim anschließenden Wettrennen.

Fasching

Unter dem Faschingsmotto „Party im ewigen Eis“ traten Eisköniginnen, Eisbären, Pinguine und Eskimos mit lustigen Faschingsliedern im Altenheim-Saal auf. Anschließend wurde im Kindergarten noch gefeiert und getanzt und das köstliche Buffet „in Angriff genommen“.



Blasiussegen und Aschenkreuz

Den Blasiussegen sowie das Aschenkreuz bekamen die Kinder von Pater Slawek in der Altenheimkapelle.



Winterolympiade

In Kooperation mit den Grundschulen Kiefersfelden und Oberaudorf nahmen alle Vorschulkinder (Schmetterlinge) bei den Winterolympiaden teil. Vielen Dank dafür an Daniela Schwab und Brunhilde Henning.



Treppenhaussingen

Zum Treppenhaussingen marschierten wir alle verkleidet zur Grundschule Oberaudorf. Beim gemeinsamen Singen wie „Drei Chinesen mit dem Kontrabass“, oder „Meine Tante aus Marokko“ waren Schüler und Kindergartenkinder mit voller Lust und Spaß dabei.

Altenheim

Die Bewohner des Altenheims freuen sich über die regelmäßigen Besuche der Kinder.



TERMINE/VORSCHAU:

Osterferien - 21.03. - 24.03.16

Montag, 25.04.16 - Team-Tag,
Kindergarten geschlossen

Freitag, 29.04.16 - Frühlingsfest
10.00 – 14.00 Uhr

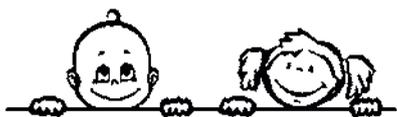
Freitag, 06.05.16 - Fenstertag,
Kindergarten geschlossen

Montag, 09.05.16 - Freitag 13.05.16
- Schultütenbastelwoche

Pfingstferien - 17.05. - 20.05.16

Freitag, 27.05.16 - Fenstertag,
Kindergarten geschlossen





Kinderkrippe „Kleiner Drache“



**PYJAMA-PARTY
2016**

TERMINE:

- Mo, 21. März **OSTERFRÜHSTÜCK**
mit den Eltern und Herrn Pfarrer Nun
OSTERFERIEN: 29. März bis einschl. 01. April
12. - 14. März **FOTOTERMIN**
Fr, 15. April **OLDIETAG** für unsere Ehemaligen
Sa, 07. Mai **MAIMARKT** (Flohmarktstand EB)
Fr, 13. Mai **TEAMTAG** (geschlossen)



**FASCHINGS-PARTY
„Auf dem Bauernhof“**





Polizeipräsidium Oberbayern Süd startete „Notrufoffensive 110“

 **Handeln Sie,
rufen Sie uns an!**

Genau 143.385 Anrufe über die „Notrufnummer 110“ registrierte die Einsatzzentrale im Polizeipräsidium in Rosenheim im Jahr 2015. Das bedeutet 393 Notrufe pro Tag oder alle vier Minuten einen Notruf. Ungeachtet dieser Zahlen bittet Polizeipräsident Robert Kopp alle Bürgerinnen und Bürger zukünftig - gerade bei „verdächtigen Wahrnehmungen“ - noch häufiger und ohne Scheu sofort und direkt die Einsatzzentrale der Polizei zu informieren.



Polizeipräsident Robert Kopp

„Gefahr erkennen, 110 anrufen, Hilfe bekommen - Handeln Sie, rufen Sie uns an!“, das ist die zentrale Botschaft auf unseren Plakaten und Flyern, die wir in den nächsten Tagen und Wochen in Geschäften und Behörden im ganzen Präsidialbereich zum Aushang bringen werden.“

Ungeachtet der Akzeptanz und der beeindruckenden Zahlen aus der Einsatzzentrale im Polizeipräsidium in Rosenheim ist jedoch auch zu beobachten, dass sich **Bürgerinnen und Bürger** manchmal scheuen, die „110“ anzurufen. Sei es aus Nichtkenntnis der Notrufnummer oder bestehender Unsicherheit, vielleicht etwas „Falsches zu machen“. Um das Bewusstsein für die Bedeutung der Notrufnummer „110“ noch weiter zu verstärken und damit letztendlich für noch mehr Sicherheit in der Region zu sorgen, hat sich das Polizeipräsidium Oberbayern Süd zu dieser neuen Öffentlichkeitskampagne entschlossen. Mit einer Plakataktion, der Verteilung von Info-Flyern und in vielen Gesprächen will die Polizei dazu ermutigen, noch schneller und noch häufiger die Notrufnummer „110“ zu wählen oder Mitbürger in besonderen

Situationen auf diese Nummer aufmerksam zu machen. „Gerade bei **verdächtigen Wahrnehmungen** zählt oft jede Sekunde für uns und kann über Erfolg oder Misserfolg - sprich Festnahme von Tätern - entscheiden. Wir helfen rund um die Uhr. Mit einem Anruf bei der „110“ kann jeder Bürger zu mehr Sicherheit in seiner Region beitragen“ - so der Appell von Polizeipräsident Robert Kopp.

Auch „wir“, die dem Polizeipräsidium Oberbayern Süd nachgeordneten Polizeiinspektionen begrüßen und unterstützen diese Aktion. Im Rahmen der täglichen Polizeiarbeit sowie bei Ermittlungen im Zusammenhang mit z.B. Wohnungseinbrüchen, Vandalismustaten, Diebstahlsdelikten und Verkehrsstraftaten wie „Unfallflucht“, müssen die Beamten immer wieder feststellen, dass Zeugen oder Geschädigte zur Tatzeit wichtige und tatrelevante Beobachtungen gemacht haben, diese aber erst verspätet oder sogar oft Stunden später der Polizei mitteilen. Das sind aber genau die Informationen, die maßgeblich zu einer schnellen Ermittlung und Festnahme von Tätern beitragen können.

**POLIZEI 110
NOTRUF**

 **Gefahr erkennen**

 **110 anrufen**

 **Hilfe bekommen**

 **Handeln Sie,
rufen Sie uns an!**



Polizeipräsidium
Oberbayern Süd





Hier kann Ihnen was blühen ECHTER GELDSCHEIN ODER PLUMPE FÄLSCHUNG?

Immer wieder werden „Blüten“ von Geldscheinen in Umlauf gebracht, die den echten Banknoten auf den ersten Blick täuschend ähnlich sehen. So hat die Deutsche Bundesbank im ersten Halbjahr 2014 (für 2015 liegen noch keine Zahlen vor) 25.000 falsche Euro-Banknoten im Nennwert von 1,5 Millionen registrieren müssen.

Falschgeld kann überall angeboten werden: Zum Beispiel an der Haustür, im Gedränge an der Kaufhauskasse, am Fahrkartenschalter oder in dunklen Bars.

Der wichtigste Komplize vieler Geldbetrüger ist die Leichtgläubigkeit ihrer Opfer. Und Opfer werden kann tatsächlich jeder. Deshalb ist es buchstäblich bare Münze wert, rechtzeitig seinen Blick zu schärfen. Denken Sie daran: Manche „Blüten“ können Sie richtig teuer zu stehen kommen. Denn wenn Sie Falschgeld entgegennehmen und dies zu spät bemerken, haben Sie gleich doppelten Schaden: Sie bekommen **keine Entschädigung** und machen sich - wenn Sie das **Falschgeld weitergeben** - überdies sogar **strafbar**.

Viele Täter reagieren auf die Entwicklungen des Technikmarktes erstaunlich flexibel. Die meisten Farbkopierer sind inzwischen mit Codierungssystemen ausgerüstet, mit dem sich eine Farbkopie dem jeweiligen Kopierer genau zuordnen lässt. Deshalb weichen immer mehr Täter bei der Herstellung von „Blüten“ auf die Hilfe eines Computer-Scanners aus.

Immer wieder gelingt es Geldfälschern, falsche Geldscheine in Umlauf zu bringen, die echten Banknoten auf den ersten Blick täuschend ähnlich sehen. Am **häufigsten** gefälscht wird der **50-Euro-Schein**. Ebenfalls hoch ist die Zahl der falschen **20-Euro-Noten**.

Würden Sie es erkennen, wenn Ihnen jemand falsche Banknoten „unterjubelt“?

Doch Falschgeld ist leicht zu identifizieren: Auf den Euro-Banknoten befinden sich mehrere Sicherheitsmerkmale, mit denen ihre Echtheit überprüft werden kann. Mit einem **zweistufigen Schnelltest** können Sie die Mehrzahl der Fälschungen schnell feststellen.

EURO-BANKNOTEN (NEUE UND ALTE SCHEINE) IM SCHNELLTEST PRÜFEN:

Fühlen

Lassen Sie beim Entgegennehmen der Banknoten bei den **alten** Scheinen (erste Serie) die **EZB-Kürzel** und das **Trapezfeld** bzw. bei den **neuen** Scheinen (Europa-Serie) die große **Wertzahl** zwischen Daumen und Zeigefinger einer Hand durchgleiten. Sie sollten ein **Relief spüren!**



Kippen

Mit einer Kippbewegung aus dem Handgelenk können Sie weitere Sicherheitsmerkmale überprüfen:

- Im **Hologramm** auf der **Vorderseite** der 5- bis 20- Euro-Noten wandern beim Kippen parallele Streifen aus Regenbogenfarben aufwärts bzw. abwärts.
- Im **Hologramm-Patch** auf den 50- bis 500-Euro-Scheinen bewegen sich konzentrische Kreise einwärts bzw. auswärts.
- In der **Wertzahl** links unten auf den Scheinen der neuen Europa-Serie wandert ein heller Balken aufwärts bzw. abwärts, außerdem wechselt die Wertzahl die Farbe.
- Auf der **Rückseite** der 5- bis 20-Euro-Banknoten wird der **Glanzstreifen** sichtbar.
- Auf den 50- bis 500-Euro-Scheinen ändert die **Wertzahl** auf der Rückseite rechts unten ihre Farbe.

Kontrollieren Sie beim Prüfen der Banknoten immer mehrere Sicherheitsmerkmale, da Geldfälscher meist nur wenige Merkmale nachahmen. Prägen Sie sich die gängigsten Noten und Sicherheitsmerkmale gut ein.

Eine gut gebildete Übersicht mit allen Banknoten finden Sie auf der Webseite der Deutschen Bundesbank oder der Europäischen Zentralbank:

<http://www.bundesbank.de/falschgeld>

<https://www.ecb.europa.eu/euro/banknotes/security>

Grundsätzlich gilt:

Benachrichtigen Sie, wenn Sie Falschgeld erhalten - egal ob Banknoten oder Münzen - bitte **sofort die Polizei** über den **Notruf „110“!** Denn nur so lassen sich die Täter rasch überführen.





Kath. Pfarrgemeinde Hl. Kreuz Kiefersfelden

ESSEN ALS DANK

In der Pfarrei Heilig Kreuz gibt es zahlreiche Personen, die ehrenamtlich tätig sind. Ob im Pfarrgemeinderat, in der Kirchenverwaltung, als Chormitglieder, Ministranten, Lektoren oder Helferinnen beim Seniorennachmittag, als Putzkolonne, Austräger oder was auch immer, stets sind sie zur Stelle, wenn Hilfe benötigt wird. Am Samstag, 20. Februar, wollte sich die Pfarrei mit einem Essen dafür bedanken. Etwa 140 Personen waren eingeladen. Siebzig davon sind gekommen. Im Pfarrsaal trafen sich die guten Geister der Pfarrei. Pater Richard OCD begrüßte als Pfarrverbandsadministrator alle recht herzlich. Kirchenpfleger Vinzenz Danner schloss sich ihm an. Beide bedankten sich bei den Anwesenden für ihr Engagement. Auch Pater Matthäus, der erst später eintraf, lobte die Ehrenamtlichen für ihren Einsatz. Die Patres ließen es sich nicht nehmen, an der Buffettheke selbst zu bedienen. So war Pater Richard für die Knödel zum Schweinebraten und Pater Slawek für die Nudeln zum Putengeschnetzeln zuständig. Die Soßen verteilte Uschi Stuffer, in ihren Fall schon wieder ehrenamtlich. Für die Küche war Pastoralreferent Helmut Schneider zuständig. Auch sonst waren die Hauptamtlichen stets bemüht, dass es den Gästen gut ging. In dieser lockeren Atmosphäre wurde das Essen genossen. Für die musikalische Tafelmusik sorgte die Saitenmusik mit Uschi, Vroni und Margret. Alle Teilnehmer des Essens freuten sich über die nette Geste der Pfarrei und werden sicherlich auch in Zukunft wieder ihre Talente zur Verfügung stellen.

FISCHE ALS SYMBOL

Beim Sonntagsgottesdienst am 28. Februar stellten sich die Kommunionkinder vor. 32 Mädchen und Buben gehen heuer das erste Mal zum Tisch des Herrn. In vier Gruppen werden sie von Helferinnen darauf vorbereitet. Thema des Gottesdienstes war das Wasser. Pater Matthäus OCD erklärte das Evangelium von der Samariterin am Jakobsbrunnen. Dabei spielt natürlich das Wasser eine große Rolle. Sogar lebenswichtig ist das Wasser natürlich für die Fische. Und Fische haben die Kinder gebastelt. Bei ihrer Vorstellung brachte jedes Kind seinen Fisch mit nach vorne. Jeder hatte ein anderes Aussehen und auf jedem war das eigene Foto. So nannten sie ihren Namen und hängten den Fisch in ein Netz. Dieses Netz wird in Zukunft im Eingangsbereich der Kirche zu sehen sein. Der Kinderchor unter der Leitung von Michaela Käsemann-Wilke sang Lieder zum Gottesdienst. Besonders beim Sanctus zogen die kleinen Musiker alle Register. Zahlreiche Mütter und Väter begleiteten ihre Sprösslinge.



Foto: Ursula Stief

SUPPEN ALS SPENDE

Im Anschluss an den Kindergottesdienst lud Pater Matthäus in den Pfarrsaal ein. Anlass dafür war die jährliche Fastensuppe. Mitglieder des Pfarrgemeinderates kochten dafür die besten Suppen aus ihrem Speiseplan. Zehn verschiedene Köstlichkeiten standen zur Verfügung. Obwohl, ja gerade weil Fastenzeit war, ließen sich viele die Suppen schmecken. Der eigentliche Grund dafür sind die Spenden, die großzügig gegeben wurden. So kamen für die Aktion „Misereor“ 240 € zusammen. Essen und dabei Gutes tun, ist auch eine Möglichkeit des Fastens.

In der Kirche läuft noch eine weitere Aktion von Misereor: Es werden Unterschriften gegen einen neuen Staudamm am Tapajos, einem Nebenfluss des Amazonas, gesammelt, der u. a. den Lebensraum eines Indio Stammes zerstören würde. Gegen dieses Projekt kämpft auch Bischof Krätzler, der den Alternativen Nobelpreis erhalten hat und vor kurzem den Bayerischen Naturschutzpreis. Am Schriftenstand der Kirche liegen Unterschriftenlisten aus. Bericht: Hans Kernl

OSTERKERZEN - JEDER KANN EINE HABEN!

Wir, die Ministranten, haben für SIE wieder Osterkerzen gebastelt. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Ministranten Kiefersfelden.

Wann:

- Vorabend Palmsonntag ab 17.30Uhr
- Palmsonntag nach dem Gottesdienst
- Gründonnerstag ab 18.30Uhr
- Karfreitag ab 14.30Uhr
- Karsamstag ab 20.15Uhr
- Ostersonntag ab 8.30 Uhr

Wo: Haupteingang Kirche

Die Ministranten sagen für Ihre Unterstützung recht herzlich Vergelt's Gott!



OSTERGOTTESDIENSTE

So 20. März	09.00	Palmweihe am Aufgang zur alten Pfarrkirche, Palmprozession mit der Musikkapelle, anschließend Pfarrgottesdienst
Do 24. März	19.00	Feier vom Letzten Abendmahl
Fr 25. März	15.00	Karfreitagliturgie, der Kirchenchor singt Lieder
Sa 26. März	21.00	Osternachtfeier mit Speisensegnung
So 27. März	09.00	Festgottesdienst, der Kirchenchor singt die neunte Messe von W. E. Horák. Speisensegnung
	11.00	Ostergottesdienst Alpenpark
Mo 28. März	09.00	Pfarrgottesdienst, musikalische Gestaltung durch den Theaterverein

PFARRBRIEF

Der nächste Pfarrbrief erscheint vor Pfingsten. Redaktionsschluss ist am 1. April. Die Redakteure freuen sich über viele interessante Beiträge und Bilder, die ans Pfarramt gesandt werden sollen.



DAS EIGENE KIRCHWEIHFEST

feiert die Pfarrei Heilig Kreuz am Sonntag dem 8. Mai. Beim Festgottesdienst singt der Kirchenchor die „Deutsche Messe“ von Haydn.

REINIGUNGSKRAFT FÜR DAS KLOSTER REISACH GESUCHT

Es wird eine zuverlässige Person für die Putzarbeiten im Kloster (Fluren, Gästezimmer) gesucht. Die Arbeitszeit beträgt ungefähr 12 Stunden pro Woche.

Bitte melden Sie sich im Kloster persönlich (Klosterweg 20, 83080 Oberaudorf) oder telefonisch unter der Nummer: 08033 30840.

BITTGÄNGE UND MAIANDACHT

In den Tagen vor Christi Himmelfahrt sind die Bittgänge, die in Kiefersfelden am Montag, 2.5.16 ab 19 Uhr zur alten Pfarrkirche, am Dienstag zur Sankt-Otto-Kapelle führen. Dort ist jeweils Bittmesse. Die Pfarrei in Oberaudorf lädt am 1. Mai zur traditionellen Wallfahrt nach Birkenstein ein. Um 19 Uhr ist am selben Tag die gemeinsame Maiandacht des Pfarrverbandes. Besondere Maiandachten sind in Kiefersfelden am 10. Mai in der Mariä-Hilf-Kapelle, am 17. Mai in der Laiminger Kapelle St. Leonhard und am 24. Mai in der Kapelle beim Trojer. Die musikalische Gestaltung bei den beiden letztgenannten Terminen übernimmt der Männergesangsverein, in der Innkapelle Familie Bleier.

MYSTIK DER TAT. ZUR SPIRITUALITÄT DES IGNATIUS VON LOYOLA

Vortrag von P. Dr. Stefan Kiechle SJ
Montag, 9. Mai 2016, 19.30 Uhr
Kloster Reisach, Klosterweg 20,
83080 Oberaudorf

Veranstalter: Karmelitenkloster
Reisach, Bildungswerk Rosenheim
e.V. und Evangelisches Bildungswerk
Rosenheim-Ebersberg e.V.
Eintritt frei, www.kloster-reisach.de



Kurzbeschreibung des Vortrags:

Ignatius von Loyola (1491 - 1556) war ein sehr eng mit Gott verbundener Mann, der viele mystische Gnaden erfuhr, zugleich war er ein äußerst aktiver und effizienter Arbeiter für das Reich Gottes. Er - Gründer des Jesuitenordens - vereint Züge, die man sonst wenig miteinander verbindet. Was schuf Gott in seiner Person? Wie lehrt Ignatius zu Beginn der Neuzeit den modernen Menschen, spirituell zu leben? Wie zeigt er uns, Aktion und Kontemplation zu verbinden?

Biographisches:

Stefan Kiechle, geb. 1960 in Freiburg (Breisgau), studierte Theologie in Freiburg und Jerusalem. 1982 trat er in den Jesuitenorden ein; dann Studium der Philosophie und Theologie in München und Frankfurt. 1989 Priesterweihe; Promotion in Paris zu einem Thema der ignatianischen Spiritualität; von 1995 bis 1998 Hochschulseelsorger in München; von 1998 bis 2007 Novizenmeister in Nürnberg; von 2007 bis 2010 Leiter der Beratungsstelle „Offene Tür“ in Mannheim, Exerzitenbegleitung und Lehraufträge; seit 2010 Provinzial der Deutschen Provinz der Jesuiten.

SPENDENÜBERGABE

Beim Weihnachtssingen am 26. Dezember 2015 konnte der Kirchenchor Kiefersfelden insgesamt € 840,- an freiwilligen Spenden einnehmen. Dieses Geld wurde nun an drei Organisationen und Gruppen weitergegeben. Je € 280,- bekamen das Christliche Sozialwerk, der Jugendhilfeverein und die Kieferer Klöpfelkinder, welche bedürftige Familien unterstützen. Der 1. Vorstand Petra Schlosser und Chorleiter Christoph Danner überreichten die Spende bei der symbolischen Scheckübergabe an die Leiter der drei Hilfsorganisationen. Foto von links: Petra Schlosser (1. Vorstand des Kirchenchors), Pfarrer Günter Nun (Leiter des Jugendhilfevereins), Johanna von Eltz (Leitung des Christlichen Sozialwerkes), Sepp Goldmann (Kieferer Klöpfelkinder), Christoph Danner (Chorleiter des Kirchenchors).



Alfred Ostermann

Sanitär - Gas/Ölheizungen - Solar- & Heizanlagen - Spenglerei - Kundendienst

Betriebsübergabe aus Altersgründen

Hiermit informieren wir unsere Kunden, dass wir unseren Handwerksbetrieb zum 04.04.2016 an unseren Nachfolger Herrn Ronny Schober übergeben. Für Ihr langjähriges Vertrauen möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Ihr Alfred Ostermann

Ich würde mich freuen, wenn Sie weiterhin Ihr Vertrauen in das Unternehmen stecken. Seien Sie versichert, dass ich dies mit demselben Qualitätsanspruch führen werde, wie Sie das gewohnt sind. Die Ihnen bekannten Mitarbeiter der Fa. Ostermann stehen weiterhin zu Ihrer Verfügung.

Ihr Ronny Schober

Aus Fa. Ostermann wird RSH
Ab 04.04.2016



Qualität ist unsere Motivation

+49 (0) 80 33/83 39
Rosenheimer Straße 2

+49 (0) 151/24 13 61 60
D-83088 Kiefersfelden

info@rsh.haus
www.rsh.haus

Haustechnik





Erzbischöfliches Dekanat Inntal

SOLIDARISCH HANDELN - VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN - DEN MENSCHEN SEHEN!

Aufruf der Erzbischöflichen Dekanate und der Caritas in Stadt und Landkreis Rosenheim

Wir sind vom Brandanschlag auf die Asylunterkunft in Soyen tief betroffen. Deshalb haben wir beschlossen, uns mit diesem Aufruf an die Bevölkerung in Stadt und Landkreis zu wenden. Angesichts der Entwicklung der Flüchtlingsthematik und der damit verbundenen Herausforderungen appellieren wir dringend an die Bevölkerung, bei deren Bewältigung konstruktiv mitzuwirken. Wir appellieren, alles Mögliche dazu beizutragen, um pauschalen Vorurteilen, Ressentiments, undifferenzierten Verallgemeinerungen und Feindbildern entgegenzutreten. Diese tragen in keiner Weise zur Lösung der Herausforderungen bei, sondern verschärfen die Probleme immens. Sie stellen – insbesondere aus einer christlichen Sichtweise – keine angemessene Haltung dar. Gewalt, egal ob verbal, gegen Sachen oder gegen Personen verurteilen wir in aller Schärfe. Aus christlicher Verantwortung und tiefer Verwurzelung in der christlichen Ethik appellieren wir vielmehr, solidarisch zu handeln, Verantwortung zu übernehmen und jeden Menschen als einzigartige Person mit eigener Würde wahrzunehmen.

Solidarisch handeln!

„Wir müssen uns stärker bewusst machen, dass wir eine einzige Menschheitsfamilie sind. Es gibt keine politischen oder sozialen Grenzen und Barrieren, die uns erlauben, uns zu isolieren und aus ebendiesem Grund auch keinen Raum für die Globalisierung der Gleichgültigkeit“ (Papst Franziskus, Enzyklika „Laudato si“, Abs. 52). Insbesondere als Christen sind wir dazu aufgerufen, Solidarität zu leben. Solidarisch handeln heißt, bereit zu sein, etwas von dem abzugeben, das wir nicht unbedingt selbst zum Leben brauchen. Teilen! Wir können uns sowohl finanziell beteiligen z.B. durch Spenden, als auch durch ehrenamtliches Engagement oder indem wir je nach unseren Möglichkeiten dazu beitragen, Wohnraum zu schaffen.

Verantwortung übernehmen!

Das Prinzip der Subsidiarität gehört zu den Grundsäulen der christlichen Soziallehre. Dieses Prinzip sagt im Kern aus, dass man nicht warten kann, bis irgendjemand ein Problem löst. Vielmehr ist jeder Christ zu allererst selbst gefordert, dort wo er wirken kann, auch Verantwortung zu übernehmen. Das Engagement von Ehrenamtlichen in Helferkreisen etc. ist groß. Wir rufen dazu auf, auch weiterhin im Rahmen der persönlichen Möglichkeiten dazu beizutragen, Menschen, die zu uns kommen, zu integrieren.

Den Menschen sehen!

Vorurteile, Stigmatisierungen und Feindbilder widersprechen unserer christlichen Werthaltung. Es gibt nicht „die Flüchtlinge“, „die Syrer“, „die Deutschen“, „die Mohammedaner“, „die Christen“ usw., sondern es sind jeweils einzigartige Menschen, mit eigener Würde und eigener Persönlichkeit. Das gilt für alle Menschen, unabhängig von ihrer religiösen Zugehörigkeit, von ihrer Hautfarbe oder ihrer Staatsangehörigkeit.

Wenn sich einzelne Personen aus einer Gruppe – wie z.B. in Köln passiert – gesetzwidrig verhalten, ist es angemessen, diese Personen nach den Gesetzen unseres Landes zur Verantwortung zu ziehen. Es ist nicht angemessen, deswegen ganze Gruppen in Misskredit zu bringen und kollektiv zu verurteilen.

Wir appellieren an alle, sich gegen Ressentiments und Vorurteile einzusetzen, den Kontakt und die Auseinandersetzung mit den konkreten Menschen zu suchen und die Menschen nach ihrer Person, nicht nach ihrer Gruppenzugehörigkeit, ihrem Glauben oder ihrer Hautfarbe zu beurteilen.

Rosenheim, den 18. Januar 2016

Für die Erzbischöflichen Dekanate in Stadt und Landkreis Rosenheim

- Landkreisdekan Daniel Reichel (Erzbischöfliches Dekanat Rosenheim, Krainstraße 23, 83026 Rosenheim,)
- Dekan Thomas Gruber (Erzbischöfliches Dekanat Bad Aibling, Justus-von-Liebig-Str. 6, 83052 Bruckmühl-Heufeld)
- Dekan Helmut Kraus (Erzbischöfliches Dekanat Inntal, Kirchenstr. 26, 83098 Brannenburg)
- Dekan Josef Reindl (Erzbischöfliches Dekanat Wasserburg am Inn, Rosenweg 1, 83123 Amerang)

Für den Caritasverband in Stadt und Landkreis Rosenheim

- Erwin Lehmann (Kreisgeschäftsführer, Reichenbachstr. 5, 83022 Rosenheim)

Ideen und Konzepte die aus der Reihe tanzen.



LOGO

GRAFIK

Logos
Briefpapier
Visitenkarten
Kuverts
Verpackungen



WERBUNG

Flyer
Anzeigen
Plakate
Schilder
Postkarten



DRUCK

Wir übernehmen
gerne die
gesamte
Druckabwicklung
für Sie.



INTERNET

Homepage
Konzept
Design
Programmierung
Pflege



Plan.Be.Design

Werbeagentur
Florian Bechtler
Kufsteiner Straße 11
83080 Oberaudorf

Telefon: 0 80 33/30 97 29
www.plan-be-design.de



Evang.-Luth. Pfarramt Oberaudorf-Kiefersfelden



DER EVANGELISCHE STANDPUNKT ZUR FLÜCHTLINGSFRAGE

Ich bin durch „Zeugnisse der Schrift und klare Vernunftgründe ... überwunden in meinem Gewissen und gefangen in dem Worte Gottes.“ - Damit begründete Luther 1521 seinen Standpunkt vor dem Kaiser in Worms. Als Schlusssatz wurde ihm noch zugeschrieben: „Hier stehe ich. Ich kann nicht anders. Gott helfe mir. Amen.“

Die „Zeugnisse der Heiligen Schrift“ sind im Blick auf den Umgang mit Flüchtlingen, Armen und Obdachlosen sehr klar: Wir sollen sie aufnehmen, versorgen und schützen und ihnen Heimat geben. Die Vernunft mag da einige Fragen stellen: „Wie schaffen wir das?“ - „Was ist der beste Weg?“ - „Wie können wir durchhalten?“ Aber Jesu Auftrag ist: „Was du willst, dass die Leute dir tun, das tu ihnen auch!“

Darum unterstützen wir Evangelischen jede klug durchdachte Initiative, die Flüchtlinge und Fremde aufnimmt, versorgt und schützt und ihnen Heimat zu geben versucht. Wir nehmen Befürchtungen und Rückfragen ernst. Aber Glaube, Hoffnung und Liebe sind für uns die wegweisenden Ratgeber.

Wir wissen, dass gegen Angst keine markigen Sprüche helfen. Aber auch innere oder äußere Zäune helfen nicht. Dauerhaften Frieden bringt nur ein Ausgleich zwischen denen, die übrig haben und denen, die zu wenig haben. Geben ist erst einmal anstrengend und empfangen erst einmal demütigend. Aber am Ende winken Freundschaft und Glück.

Zum Frieden gelangen wir am besten, wenn wir über unsere Ängste und Ideale reden und gemeinsam die besten Lösungen suchen und ausprobieren. Die Evangelische Kirchengemeinde ist bereit, ihre Ressourcen - wie z.B. Räume und Gemeindebus - zur Verfügung zu stellen für alle, die helfen wollen und Hilfe suchen.

Was der Einzelne geben kann und will, muss jeder selbst entscheiden. Wir sollen uns dazu aber von unserem Gewissen und von klaren Vernunftgründen führen lassen und nicht von Populismus oder Angst. Martin Luther gründete seine damalige Gewissheit auf die „Zeugnisse der Schrift“ und auf die Einsicht in seinem Verstand. Das ist - so finde ich - auch für heute ein hilfreicher Standpunkt. G. Nun, Pfr.



GEMEINSAM AUF GOTTSUCHE

In der Passions- und Osterzeit erinnern wir daran, dass Jesus Christus sich auch durch Ablehnung und Gewalt nicht aufhalten ließ, Gottes Liebe zu leben und zu verkünden. Besondere Gottesdienste sind am Gründonnerstag um 17.00 Uhr, Karfreitag um 9.00 Uhr in der Erlöserkirche Kiefersfelden, beide mit Feier des Heiligen Abendmahls. Die Ostermorgenfeier ist in Oberaudorf um 6.00 Uhr mit Jugendchor und Osterfrühstück, um 10.30 Uhr ist Abendmahlsgottesdienst in der Erlöserkirche Kiefersfelden. Am Ostermontag ist Gospelgottesdienst mit Band um 10.30 Uhr in Kiefersfelden.



GOTT IN DER STILLE FINDEN

„Gott in der eigenen Seele spüren“ ist die Verheißung der Dienstagabende im Evangelischen Gemeindehaus. Nach einer kurzen Phase des Ankommens führt ein Übungsweg schrittweise in die Stille. Dazu helfen einfache Lieder und Texte und achtsames Gehen. Ein 30-minütiges Schweigen, das mit einem Mantra, dem Jesusgebet oder einer anderen Meditationstechnik gestaltet wird, führt in die Gottesnähe. Die Treffen sind immer am Dienstag um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Oberaudorf. Leitung: A. Häcker

FESTER GRUND UNTER DEN FÜSSEN

Wochenende für Erwachsene vom 17. bis 19. Juni
Für die Seele bleibt oft zu wenig Zeit. Ein Gottesdienst am Sonntagmorgen oder ein Abend mit Meditation ist manchmal nicht genug. Das Wochenende am Luegsteinsee will helfen, festen Halt und einen guten Weg zu finden, der wirklich trägt. Impulse und Übungen lassen die eigene Mitte und den tragenden Grund des Lebens finden. Es ist Zeit für Zusammensein mit Freunden, Spaziergehen, gemeinsam Essen und Reden. Kostenbeitrag Euro 50,-.

Ausschreibung und Anmeldung im Evangelischen Pfarramt: 1488 oder pfarramt@oberaudorf-evangelisch.de.



KONFIRMATION UND KONFIRMATIONSJUBILÄUM

Am 5. Mai um 10.30 Uhr - dem Himmelfahrtstag - wird in der Erlöserkirche Kiefersfelden Konfirmation gefeiert. Es sind ganz besondere Mädchen und Jungen, die heuer zur Konfirmation gehen. Der Konfirmandenkurs war von großer Aufmerksamkeit und viel Bereitschaft zum Mitmachen geprägt. Der Audorfer Chor sorgt dafür, dass der Gottesdienst auch musikalisch etwas ganz Besonderes wird.

Am 1. Mai um 10.30 Uhr ist in der Auferstehungskirche Oberaudorf Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum. Eingeladen sind alle, die 1991 (silbern), 1966 (golden), 1956 (diamanten), 1951 (eisern), 1946 (gnaden), 1941 (kronjuwelen), 1936 (eichene) Konfirmation hatten. Konfirmand/innen aus einem dieser Jahrgänge bitten wir, sich im Pfarramt (1488) zu melden, wenn sie teilnehmen möchten.



SENIEREN ERWÜNSCHT

Unser Seniorenkreis in Kiefersfelden ist am ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeinderaum der Erlöserkirche Kiefersfelden. Vor dem Vortrag gibt es Kaffee und Kuchen. Am 05. April geht es um „Frauen um Goethe – seine Musen“ mit einem Vortrag von Gotlint Doerner. Am 03. Mai machen wir eine „Reise in den Islam“ mit Pfarrer Günter Nun. Am 07. Juni erleben wir „USA - Felsformationen im Wilden“ mit Ursula Wede.

Seniorenachmittag in Oberaudorf ist immer dienstags ab 14.00 Uhr, außer am ersten Dienstag im Monat. Gedächtnistraining in Oberaudorf ist jeden Montag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus, außer in den Ferien. Achtung Aktion: Wer es schafft, bei einem Seniorentreffen einen ganzen Nachmittag lang nicht zu lachen, bekommt von Pfarrer Nun eine Freikarte für 1x Mittagstisch geschenkt!



FRAUENGESTALTEN IN DER BIBEL

In der Bibel zu lesen gleicht einer Schatzsuche. Immer wieder erlebt man Überraschungen mit den Jahrtausende alten Texten. Mit der Bibel ist man einfach nie fertig! Darum gibt es einen neuen Bibellesekreis im Evangelischen Gemeindehaus Oberaudorf. Die nächsten Termine sind am 30. März „Ruth“, am 20. April „Martha“, am 1. Juni „Maria Magdalena“ - jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr im Jugendraum, 1. Stock.

„AUSSER THESEN NIX GEWESEN?“

Kabarett-Duo Ka(h)l&Aua am 9. April um 19.30 Uhr in der Erlöserkirche Kiefersfelden

„Ka(h)l“ alias Günter Nun und „Aua“ alias Martin Beer singen Lieder mit Witz und Biss von Gitarren begleitet. Dazu gibt es starke Ansagen. Günter Nun, im Hauptberuf Pfarrer, beleuchtet Welt und Menschen aus der Sicht des himmlischen Bodenpersonals. Martin Beer, hauptberuflich EDVler, deckt die Geheimnisse weltweiter Netzwerke auf.

Die Melodien von Ka(h)l&Aua sind (fast) alle geklaut, aber eigensinnig umgearbeitet. Mal bissig provozierend, mal milde lächelnd, mal selbstironisch wird alles aufgespießt, was Gott und die Welt bewegt. Viele Lieder laden zum Mitmachen ein. Im aktuellen Programm werden besonders Martin Luthers Thesen, Lieder und Sprüche aufs Korn genommen. Ka(h)l&Aua verlangen keine Gage, sondern sammeln Spenden für wohltätige Zwecke, so dass es sich lohnt, ordentlich Geld einzustecken. Diesmal wird das Umbauprojekt der Erlöserkirche Kiefersfelden unterstützt. Der Eintritt ist - gut lutherisch - frei. Eine Pause gibt zwischendurch Zeit, sich zu stärken, Sing- und Lachmuskeln zu entspannen und miteinander ins Gespräch zu kommen.



Bestattungstradition seit 1844

www.trauerhilfe-denk.de
www.trauervorsorge.de

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge

WIR HELFEN WEITER

- Bestattungsvorsorge zur Regelung Ihrer Wünsche
- finanzielle Absicherungsmöglichkeiten zur Entlastung
- Gestaltung von Trauerdrucksachen und -anzeigen
- große Auswahl an Särgen, Urnen und Ausstattung
- Erledigung aller Behördengänge
- auf Wunsch Hausbesuche

Tag & Nacht

Oberaudorf | St.-Joseph-Spital-Str.2 | 08033/91031

Rosenheim | Ludwigsplatz 6 | 08031/2070710

BESTATTUNGEN • VORSORGE • ÜBERFÜHRUNGEN



„AUGEN AUF!“ - ÖKUMENISCHE KINDERBIBELNACHT



Wir beginnen Samstag, 7. Mai um 15.00 Uhr und enden Sonntag, 8. Mai nach dem Familiengottesdienst, der um 10.00 Uhr beginnt. Ort: Evangelische Kirche und Gemeindehaus Oberaudorf. Unser Thema wird von der Geschichte vom blinden Bartimäus bestimmt. Es wird sehr spannend werden, miteinander zu erleben, was es so zu sehen gibt, mit offenen und geschlossenen Augen. Auf dem Erlebnispfad heißt es erst recht: Augen auf! Da braucht

ihr Geschicklichkeit, Konzentration, Mut und Vertrauen. Aber ihr schafft das!

Geschlafen wird auf Isomatten und mit Schlafsack im Gemeindehaus oder in der Kirche. Anmeldung bitte bis 30. April im Evangelischen Pfarramt. Die Anmeldeflyer werden rechtzeitig in den Schulen verteilt und in den Kirchen und Gemeinden ausgelegt.



Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e.V.

Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e. V.



IN KONTAKT KOMMEN UND FREUNDE WERDEN

In den Osterferien wird Mohammed, ein 17-jähriger Asylbewerber aus Eritrea, ein Praktikum beim Jugendhilfeverein in den beiden Jugendtreffs ChillOut und CO2 absolvieren. Er hat gerade einen Deutschkurs in Rosenheim begonnen und freut sich darauf, einheimische Jugendliche besser kennenzulernen. Und genau darum geht es bei diesem Praktikum: Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, miteinander in Kontakt zu kommen, gemeinsam etwas zu unternehmen und auf diese Weise vorhandene Vorurteile und Ängste abzubauen. Es bietet uns außerdem die Gelegenheit, über den eigenen Tellerrand zu schauen und die Zusammenhänge in unserer globalisierten Welt besser zu verstehen. So führt beispielsweise der weltweite Klimawandel, verursacht durch Emissionen der stark industrialisierten Länder, zur Wüstenbildung in afrikanischen Staaten, so dass viele Menschen dort ihren Lebensraum

verlassen müssen. Ein anderes Beispiel: Wir freuen uns über die niedrigen Spritpreise, aber in Nigeria müssen deshalb Betriebe schließen, wodurch viele Arbeitsplätze verloren gehen und sich die Menschen auf den Weg machen, woanders Arbeit zu suchen. Die Begegnung mit Jugendlichen aus anderen Ländern und Kulturkreisen bietet auch die Chance, sich mit Werten und Normen auseinanderzusetzen, gegebenenfalls die eigene Einstellung zu überdenken und zu korrigieren. Ausländische Jugendliche lernen am schnellsten, wie wir „ticken“ und wie das Zusammenleben bei uns funktioniert (z.B. „Gleichberechtigung von Frauen und Männern“), wenn wir freundlich mit ihnen umgehen und ihnen helfen, sich zu integrieren, anstatt ihnen mit Ablehnung zu begegnen. - Rosi Held

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Finanziell gerade so über die Runden gekommen sei der Jugendhilfeverein im Jahr 2015, berichtete Kassiererin Brigitte Matthias den anwesenden Mitgliedern. Aber nun sei man besser gerüstet, da die Gemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden die Höhe der Zuschüsse an die gestiegenen Personalkosten angepasst hätten. Dafür dankte Günter Nun, Vorsitzender, den anwesenden Gemeinderatsvertretern.

Im Jahresbericht wies Günter Nun auf die große Vielfalt der Angebote und die beachtliche Erfolgsbilanz des Jugendhilfevereins hin, die vor allem darin bestehe, dass Schulabbrüche verhindert würden und die Jugendlichen bessere Schulabschlüsse bekämen, weil sie im ChillOut gefördert werden. Man könne auch auf eine erfolgreiche Präventionsarbeit im Bereich Sucht und Gewalt sehr stolz sein. Die Kosten für die Arbeit des Jugendhilfevereins seien wesentlich geringer als die, die bei Straffälligkeit oder sozialer Abhängigkeit Jugendlicher entstünden. Die gute Erreichbarkeit und Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter/innen für Jugendliche und Eltern in Not, sei beispielhaft.



Eine anregende Diskussion entstand im Blick auf die mögliche Unterbringung von Asylsuchenden im „Tennisland“, das in unmittelbarer Nachbarschaft des Jugendcafes CO2 in Oberaudorf liegt. Rosi Held erklärte, dass der Jugendhilfeverein seit Jahren über gute Erfahrungen mit Jugendlichen mit Migrationshintergrund verfüge. Sie seien willkommen in den Jugendcafes und würden dort nicht als Bedrohung erlebt. Natürlich gebe es Herausforderungen in der Begegnung mit den einheimischen Jugendlichen; aber die seien gut aufzufangen und führten regelmäßig zu wichtigen Lerneffekten, oft sogar zu neuen Freundschaften. Nicht nur die Zugereisten lernten von den Einheimischen. Auch umgekehrt erlebten Jugendliche die Neuen oft als bereichernd. Gefährdet fühle sich jedenfalls niemand im ChillOut.

Karola Kellner, Vertreterin des Kreisjugendamtes für die offene Jugendarbeit, lobte die vorbildliche Arbeit des Jugendhilfevereins in Oberaudorf und Kiefersfelden. Der Personalkostenzuschuss sei hier bestens angelegt; der Verein arbeite sehr effektiv und die Zusammenarbeit auf Kreisebene, speziell mit Rosi Held, sei hervorragend. Die anwesenden Mitglieder entlasteten einstimmig die Vorstandschaft und die Kassenführung, die von den Kassenprüfern Karin Amend und Anton Keilhauer als einwandfrei bestätigt wurde.

UM EIN KIND GROSSZUZIEHEN BRAUCHT ES EIN GANZES DORF

Eltern, Schule, Vereine sind wichtig, aber längst nicht alles. Ein Jugendlicher, der mit uns auf einem Wochenende am Luegsteensee war, sagte kürzlich: „Zwei Jahre lebe ich jetzt in Oberaudorf, aber erst hier habe ich Freunde gefunden.“ Ein anderer sagte: „Bei euch habe ich erst gemerkt, dass ich was kann.“

Damit Jugendliche sich gut aufgehoben fühlen, Selbstvertrauen und klare Ziele entwickeln, müssen viele gute Angebote zusammenkommen - und möglichst alle zusammenhelfen. Wir vom Jugendhilfeverein fragen bewusst nach: Was willst du? Was brauchst du? Was kannst du? Und oft gelingt es uns, Jugendlichen genau das zu ermöglichen, was ihnen bisher gefehlt hat. Dazu können Sie helfen. Wir versorgen bedürftige Jugendliche mit Essen und Trinken, stellen Bastel- und Werkmaterial zur Verfügung, dass sie sich sinnvoll beschäftigen können und bieten ihnen Räume, in denen sie gut aufgehoben sind. Immer ist ein/e pädagogische/r Mitarbeiter/in für die Jugendlichen da. Konto: Jugendhilfeverein, IBAN: DE59711623550000061301, bei der RaiBa Oberaudorf.



*Macht der Osterhas' mal Pause
dann gwiss mit 'ner Südtiroler Jause*

südtiroler
spezialitätenvertrieb
schmankerl & geschenksideen

**Jetzt schon
vorbestellen
für Ostern!**

Inh.: Christian Kurz
Rosenheimer Str. 2, 83088 Kiefersfelden
Tel: +49 (0) 80 33 / 3 08 09 73
Mobil: +49 (0) 1 52 / 29 96 42 93
Mobil: +43 (0) 6 81 / 10 44 27 84
suedtiroler-spezialitaetenvertrieb@web.de

Dienstag	9.00 - 12.00 u. 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 u. 14.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 u. 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.30 - 12.00 Uhr

*z.B. unser
kleines Geschenkskistal*

Auch so kann Hilfe aussehen: Der Kirchenchor Kiefersfelden hat uns ein Drittel seiner Einnahmen aus dem Weihnachtskonzert gegeben; wir danken sehr für Euro 280. Anlässlich seines Umzugs und der Neueröffnung sammelte Christian Kurz vom „Südtiroler“ in Kiefersfelden insgesamt 273 Euro für den Jugendhilfeverein. Die Band Bonus Track verzichtete auf ihre Faschingsball-Gage in Höhe von Euro 500 zugunsten des Jugendhilfevereins. Die Firma itelio spendete uns einen nennenswerten Betrag zum Erhalt unserer Jugendräume. Ihnen und allen hier Nichtgenannten: Vielen Dank! Das finden wir großartig.



LASS UNS FREUNDE WERDEN

Bei unseren Jugendwochenenden nehmen immer auch Jugendliche mit Migrationshintergrund bzw. Asylsuchende teil, wodurch wir – genauso wie mit unserer Arbeit in den offenen Treffs - einen wichtigen Beitrag zu deren Integration leisten. Ein Theaterprojekt mit einheimischen und asylsuchenden Jugendlichen wird von dem Theaterpädagogen Roman Wehlisch aus Oberaudorf in Zusammenarbeit mit dem Jugendhilfeverein initiiert und durchgeführt. Interessierte Jugendliche können sich gerne noch beim Team von ChillOut und CO2 melden. Hilde Prinz, Keramikerin und Bildhauerin aus Kiefersfelden, möchte einheimischen und neu zugezogenen Jugendlichen die Möglichkeit geben, unter ihrer Anleitung mit Ton und anderen Materialien gemeinsam kreativ tätig zu sein.



Das ChillOut in Kiefersfelden hat Montag, 16.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch von 15.00 bis 19.00 Uhr und Donnerstag, 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Das Jugendcafe CO2 in Oberaudorf ist Dienstag, 14.30 bis 18.30 Uhr, Donnerstag, 14.30 bis 18.30 Uhr und Freitag, 14.30 bis 20.00 Uhr geöffnet. Mehr Infos unter jugendhilfeverein.net oder Tel.: 08033 6089427 oder 609453.



Aus den Vereinen und Verbänden



Museums-Eisenbahn- Gemeinschaft Wachtl e. V.



DIE WACHTL-BAHN FEIERT: 25-JÄHRIGES JUBILÄUM DES VEREINS

Nicht nur die Museums-Eisenbahn-Gemeinschaft Wachtl e. V. – kurz die bekannte Wachtl-Bahn – feiert von Donnerstag (Vatertag), den 5. Mai bis Sonntag (Muttertag), den 8. Mai 2016 ihr 25-jähriges Vereinsjubiläum, sondern die ganze Gemeinde Kiefersfelden ist in Feierstimmung mit der Musikwoche im Festzelt am Lindenweg.

Die Wachtl-Bahn will nicht mit der Musikwoche in Konkurrenz treten; die Interessen liegen nicht ganz beieinander. Aber die beiden Feste sind eine gute Ergänzung für das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde und insbesondere auch für den Tourismus.

Nachdem in den letzten Jahren der Betrieb hauptsächlich auf das Terrain im ehemaligen Zementwerk mit dem neuen Werkstatt- und Sozialgebäude verlegt wurde, blieb es nicht aus, dass dort auch ein neuer Bahnsteig erstellt wurde. Und das Ganze nennt sich nun „Kiefersfelden Hbf (Zementwerk)“. Ohne große Bürokratie kam die Gemeinde Kiefersfelden nun endlich auch zu einem Hauptbahnhof – sogar mit Zügen, die über die Grenze nach Wachtl (Tirol) zur Nachbargemeinde Thiersee fahren. Das ist doch auch ein Grund zum Feiern! Die Umsteigezeit vom DB-Bahnhof Kiefersfelden zum „Kiefersfelden Hbf (Zementwerk)“ beträgt über die neue Kieferbachbrücke gerade mal noch 15 Minuten, soviel wie in München Hbf vom Holzkirchener Bahnhof zum Starnberger Bahnhof.

ziehen. Für die vorderen Platzierungen gibt es natürlich schöne Preise. Diese Preise - so hoffen wir - wird der Schirmherr der Veranstaltung, 1. Bürgermeister Hajo Gruber, verleihen.

Neben einer großen Hüpfburg, die täglich von 10 Uhr bis 17 Uhr für die Kinder zur Verfügung steht, wird auch täglich ein Kinderschminken unter der Obhut des Vereins „Kieferer Wichtl“ durchgeführt. Zu erwähnen ist auch noch, dass eine Tombola mit niedrigen Lospreisen über die ganzen Festtage zur Verfügung steht und dort jeden Tag ein Hauptpreis verlost wird. Ein weiterer Höhepunkt des Jubiläums ist am Samstag um 13 Uhr der ökumenische Gottesdienst mit den Ortsgeistlichen und der anschließenden Segnung des neuen Bahnsteiges.

Die musikalische Umrahmung wird durch die Senseschmiedkapelle Mühlbach in feierlicher Form gestaltet werden. Und anschließend erfreut der „Gebirgstrachten-Erhaltungsverein Grenzlandler Kiefersfelden“ mit einigen volkstümlichen Einlagen die Besucher.



Neuer kurzer Fußweg vom Bahnhof Kiefersfelden zur Wachtl-Bahn

Zur Ergänzung der Musikwoche und als besonderes Schmankerl gibt es für die Kieferer Vereine am Vatertag ab 13 Uhr einen Wettbewerb „Wer zieht die Lok am schnellsten?“ Jeweils 10 Personen ab 16 Jahre (Frauen und Männer) können sich an unserer 54 Tonnen schweren Elektrolok austoben und sie 50 Meter weit



Der neue 1. Vorstand Maxi Schrott als „Draisinenkutscher“

Natürlich kommt auch der Bahnbetrieb selbst nicht zu kurz: Draisinenfahrten und Führerstandsmitfahrten mit Elektrolok und Diesellok sind im Bereich von „Kiefersfelden Hbf (Zementwerk)“ kostenlos, ebenso wie die Vorführungen der Modellbahn (Bild 3) unserer Jugendgruppe im 1. Stock des Sozialgebäudes. Bedarfsfahrten mit dem Wachtl-Bahn-Zug nach Wachtl (Tirol) und zurück gibt es zum Jubiläumspreis von einem Euro.



Modellbahnanlage der Jugendgruppe





Blick in den gemütlichen bewirtschafteten Barwagen

Der dabei mitlaufende Barwagen aus dem Jahr 2012 (Bild 4) ist natürlich bewirtschaftet – auch an allen Jubiläumstagen ist auf dem Gelände unserer Bahn für eine preiswerte Bewirtung aus der Schmankerlküche des Gasthofes Post gesorgt.

Es besteht auch die Möglichkeit, die kostenlose Ausstellung „Geschichte des Zementwerkes und der Bahn“ zu besichtigen bzw. auch an Führungen auf dem Gelände der Wachtl-Bahn teilzunehmen. Parkplätze stehen am Feldweg 8a und auf dem Bahngelände in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Die Jubiläums-Tage finden bei jeder Witterung statt. Detailangaben zum Programm bzw. vorbehaltene Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.wachtl-bahn.de/Jubiläum.

Günter Ziegler



Schützengesellschaft „VORDERKAISER E.V.“ Kiefersfelden



GESELLSCHAFTSMEISTER DER 2015

An 41 Schießabenden hatten die Mitglieder der Schützengesellschaft die Gelegenheit mindestens fünfzehn 30-Schuss Serien abzugeben, um in ihrer jeweiligen Klasse um den Titel des Gesellschaftsmeisters zu kämpfen. 34 Schützinnen und Schützen schafften diese Vorgabe in den einzelnen Disziplinen und Klassen. Folgende Ergebnisse standen am Jahresende fest:

Damenklasse stehend-frei:

- | | |
|-------------------------|-------------|
| 1. Melanie Taubenberger | 3980 Ringe |
| 2. Melanie Sivori | 3.611 Ringe |

Damenklasse aufgelegt:

- | | |
|-------------------------|-------------|
| 1. Marion Schoner | 4.176 Ringe |
| 2. Ingrid Schmalz | 4.063 Ringe |
| 3. Katharina Lautner | 4.001 Ringe |
| 4. Hildegard Herfurtner | 3.926 Ringe |
| 5. Marion Leidenbauer | 3.862 Ringe |

Veteranen sitzend-aufgelegt:

- | | |
|----------------------|-------------|
| 1. Rudolf Voigt | 4.257 Ringe |
| 2. Klaus Dieter | 4.208 Ringe |
| 3. Andreas Schoner | 4.196 Ringe |
| 4. Sepp Guggenberger | 4.126 Ringe |
| 5. Alois Hüttl | 3.918 Ringe |

Senioren stehend-frei:

- | | |
|-----------------|-------------|
| 1. Franz Siller | 3.885 Ringe |
|-----------------|-------------|

Senioren stehend-aufgelegt:

- | | |
|----------------------|-------------|
| 1. Fellner Georg | 4.435 Ringe |
| 2. Alois Herfurtner | 4.380 Ringe |
| 3. Mario Sivori | 4.217 Ringe |
| 4. Hans Babanek | 4.057 Ringe |
| 5. Otto Regotta | 4.047 Ringe |
| 6. Ernst Leidenbauer | 3.952 Ringe |
| 7. Siegfried Rieser | 3.451 Ringe |

Schützenklasse stehend-frei:

- | | |
|--------------------|-------------|
| 1. Patrick Claus | 4.375 Ringe |
| 2. Willi Fechter | 4.272 Ringe |
| 3. Andreas Richter | 4.119 Ringe |
| 4. Markus Sivori | 4.105 Ringe |

Altersklasse stehend-frei:

- | | |
|-------------------|-------------|
| 1. Heinz Ramm | 3.828 Ringe |
| 2. Sepp Angermair | 3.562 Ringe |
| 3. Walter Ramm | 2.386 Ringe |

Luftpistole bis 55 Jahre:

- | | |
|-------------------------|-------------|
| 1. Florian Weißenbacher | 4.082 Ringe |
| 2. Heinz Ramm | 4.033 Ringe |
| 3. Andreas Hainzl | 4.004 Ringe |
| 4. Stefanie Richter | 2.978 Ringe |

Luftpistole ab 56 Jahre:

- | | |
|---------------------|-------------|
| 1. Alois Herfurtner | 3.914 Ringe |
|---------------------|-------------|

Schüler stehend:

- | | |
|-------------------|-------------|
| 1. Annalena Ramm | 3.512 Ringe |
| 2. Sebastian Ramm | 3.207 Ringe |



Schützenmeister Franz Siller vor den „Verzehrpacketen“ für die Meister 2015. Für jeden etwas.



HAUPTVERSAMMLUNG FÜR DAS VEREINSJAHR 2015

Generalsanierung des Schützenheimes

Am 23. Februar 2016 fand satzungsgemäß die „Ordentliche Mitgliederversammlung“ der Schützen für das Vereinsjahr 2015 statt.

Im voll besetzten Schützenheim begrüßte 1. Schützenmeister Franz Siller die anwesenden Mitglieder, 2. Bürgermeister Christian König, die Ehrenmitglieder Otto Regotta und Werner Geiger sowie Schützenkönig Andreas Richter mit Jungschützenkönigin Annalena Ramm. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben. Schriftliche Anträge gab es keine. Nach dem Gedenken an die in 2015 verstorbenen Mitglieder Katharina Meyer und Alois Hüttl gab Siller in seinem Bericht einen Überblick über die Tätigkeiten der Schützengesellschaft im vergangenen Jahr.

Gaumeisterschaften in mehreren Disziplinen und Klassen, verschiedene Gästeschießen von Gruppen und örtlichen Vereinen, mehrere Geburtstagsschießen, auch ein Hochzeitsschießen, sonstige interne Preisschießen und natürlich das regelmäßige Übungsschießen jeden Dienstag säumten den Verlauf des sportlichen Jahres 2015 der Schützengesellschaft. Selbstverständlich wurde auch zu kirchlichen und weltlichen Anlässen, Sebastiani, Kieferer Fest, Fronleichnam und Jahrtag der Vereine ausgerückt. Mit einem Grillfest für alle Mitglieder ging es im August in die Sommerpause.

Die Sommerpause war gleichzeitig der Beginn der Renovierungsarbeiten im Schützenheim. Ausbau der Einrichtung, Entfernen und Ausbessern des teilweise schadhaften Wandputzes, Vorbereitungen für Malerarbeiten, Ergänzen schadhafter Bodenfliesen, streichen mit Spezialfarbe, Reinigen der Vorhänge, Wiedereinbau der Einrichtung, Beleuchtung und Vorhänge und vor allem die abschließende Generalreinigung wurden in der vierwöchigen Pause auf den Punkt zum Schießbeginn am 01. September 2015 durch viele fleißige Hände der Mitglieder fertig gestellt. Ein großer Dank geht hier an die Malerei Albert Schmidbauer mit seiner Tochter Patricia, die uns mit dem richtigen Material, fachlicher Unterstützung und günstigem Einkauf großzügig unterstützten. Die bereitgestellten Brotzeiten von Hilde Siller sorgten für die nötige Kraft. Für die elektronischen Schießstände war zusätzlich noch ein neuer PC mit neuem Betriebssystem nötig, um der technischen Entwicklung Folge zu leisten.



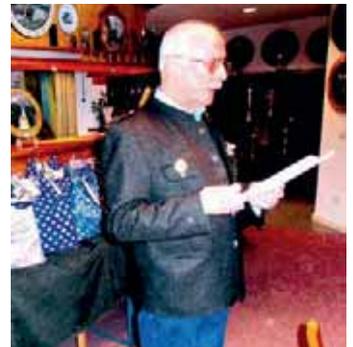
16 fleißige Hände bei der Renovierung



Zurück bis zum Rohzustand

Einen Weisertwecken fuhr die Gesellschaft anlässlich der Geburt des Stammhalters unserer Mitglieder Nicole und Andreas Hainzl. Mit dem Pferdefuhrwerk von Franz Sikora ging es von der Bäckerei Rauch mit einem 8 m langen Wecken durch die Ortschaft zum Wohnhaus der glücklichen Eltern.

Unser Höhepunkt des Jahres war wieder das Dorfkönigschießen für alle Kieferer. Zum dritten Schießen kamen 453 Schützinnen und Schützen. Der Kieferer Geschäftswelt dankte Siller für die großzügige Unterstützung bei diesem Schießen.



Mit unserem Nikolausschießen mit Weihnachtsfeier endete das aktive Vereinsjahr.

1. Schützenmeister Franz Siller bei seinem Jahresbericht

Der Sportbericht von Florian Weißenbacher enthielt die Ergebnisse der zusätzlichen Schießveranstaltungen wie Meisterschaften, Qualifikationen, Vergleichswettkämpfe und Lehrgänge, welche auf unserer Schießanlage durchgeführt wurden. Zusätzlich an 41 Übungsabenden konnten Serien für die Gesellschaftsmeisterschaft geschossen werden, so dass alleine in Kiefersfelden an 71 Tagen, auch an Wochenenden, geschossen wurde. Hinzu kommen noch zahlreiche Rundenwettkämpfe und Meisterschaften außerhalb. Schützenkönig 2015 wurde Andreas Richter, Vizekönig Rudolf Voigt. Jungschützenkönigin wurde Annalena Ramm. Mit zwei Mannschaften (Luftgewehr und Luftpistole) wurde an den Rundenwettkämpfen teilgenommen. Luftgewehr: Nach dem Aufstieg in die A-Klasse konnte die Mannschaft durchstarten und stieg in die Gauklasse auf. Zur Halbzeit (Vorrunde) befindet sich die Mannschaft derzeit auf Platz 4. Die Luftpistolen-Mannschaft schloss die Saison 14/15 auf Platz 5 ab und befindet sich nach der Vorrunde 15/16 derzeit auf Platz 1. Mit dem Dank an alle Helfer und den Spendern der verschiedenen Bildscheiben beendete Weißenbacher seinen Bericht. Kassier Hans Angerer konnte gute Zahlen vorzeigen. Größere Investitionen im EDV-Bereich, Kauf von Gewehren und zuletzt die Renovierung des Schützenheimes ließen jedoch nur ein geringes Kassenplus zu. Die Kassenprüfung durch Otto Regotta und Hubert Fuchs ergaben keinerlei Beanstandungen. Auf Vorschlag von Ehrenmitglied und Kassenprüfer Otto Regotta wurde von der Versammlung die einstimmige Entlastung für das Vereinsjahr 2015 erteilt.



Im Namen der Gemeinde Kiefersfelden gratulierte 2. Bürgermeister Christian König der Vorstandschaft und dem Verein zu den hervorragenden Ergebnissen, welche er aus den Berichten entnehmen konnte. Er dankte dem Verein, dass er über das ganze Jahr hin in allen Bereichen, kirchlich wie weltlich immer zu den Aktivsten zählt.



2. Bürgermeister Christian König bei der Versammlung

Mit dem Dorfkönigschießen, das bereits zum dritten Mal abgehalten wurde, habe man ein „Highlight“ für alle Gemeindeglieder geschaffen. Allein die Zahl der Teilnehmer spreche für sich.

Leider hat die Deutsche Post für Einladungen das Porto für die Dialogpost, vorher Infobrief, nahezu verdoppelt. Auf die Frage von Schriftführer Alois Herfurtner wurde angeregt, in Zukunft die Einladungen für Schießveranstaltungen per eMail zu versenden. Dieser Vorschlag wurde positiv aufgenommen. Mitglieder, welche keine eMail-Adresse haben, erhalten die Einladungen weiterhin per Brief oder sie werden im Schützenheim rechtzeitig aufgelegt. Somit ist in diesem Bereich eine größere Einsparung möglich.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgten, dankte 1. Schützenmeister Franz Siller allen Mitgliedern für die Teilnahme an der Versammlung und schloss diese offiziell um 21.10 Uhr.

WEISERTWECKEN UND KINDSTAUFSCHEIBE FÜR ALEXANDER

Der Nachwuchs von unseren Mitgliedern Nicole und Andreas Hainzl wurde mit einer entsprechenden Bildscheibe gefeiert.

Nachdem die Schützen im Oktober 2015 einen Weisertwecken für den Stammhalter der Familie Hainzl mit dem Langholzfuhrwerk von Franz Sikora gefahren hatten, stifteten die Kindseltern eine Bildscheibe, welche im Februar 2016 unter den Schützen und Schützinnen ausgeschossen wurde.



Überall gab es Hindernisse



Eine stattliche Länge



Endlich am Ziel

Nach der anstrengenden Fuhre durch Kiefersfelden mit engen Kurven, Hindernissen, zahlreichen Pausen und Erklärungen, jedoch mit guter Stimmung dank unseres Ziachspielers und mit viel „flüssiger Unterstützung“ wurde das Ziel erreicht. Die Familie Hainzl lud anschließend zu Brotzeit und Umtrunk ein. So wurde der Stammhalter noch gebührend gefeiert.

Beim Schießen gab es statt der Vortelpreise die Scheibe und noch zusätzlich weitere kleine Sachpreise. Als Grundlage wurde ein 36 Teiler festgelegt. Derjenige, welcher am nächsten diesem Wert bei seinen Schüssen erreichte war also Sieger.

Mit der geringsten Abweichung von nur 0,7 Teiler war Heinz Ramm mit der Luftpistole der Glückliche und durfte die Kindstaufscheibe mit nach Hause nehmen.



V.l. Schützenmeister Franz Siller, Heinz Ramm, Andreas Hainzl

Die weiteren Platzierungen lauteten:

- | | |
|----------------------|------------------------|
| 2. Willi Fechter | 1,7 Teiler Abweichung |
| 3. Rudolf Voigt | 1,7 Teiler Abweichung |
| 4. Anton Eis | 3,9 Teiler Abweichung |
| 5. Katharina Lautner | 5,0 Teiler Abweichung |
| 6. Otto Regotta | 5,7 Teiler Abweichung |
| 7. Patrick Claus | 5,8 Teiler Abweichung |
| 8. Andreas Richter | 14,2 Teiler Abweichung |
| 9. Ingrid Schmalz | 15,2 Teiler Abweichung |
| 10. Mario Sivori | 17,7 Teiler Abweichung |

Schützenmeister Franz Siller dankte den Kindseltern für die gestiftete Bildscheibe und den Schützen für die zahlreiche Teilnahme.





Musikkapelle Kiefersfelden

JUGENDLICHER NACHWUCHS GESUCHT!



Schnupperprobe der Jugendmusik am 14.04.2016

Das vor einem Jahr wieder neu ins Leben gerufene Jugendorchester der Musikkapelle Kiefersfelden hat mittlerweile einige Einsätze erfolgreich absolviert, darunter die Gestaltung eines Jugendgottesdienstes, Auftritte bei einem Standkonzert und bei den Cäcilienkonzerten. Es besteht aus rund 20 jungen Musikerinnen und Musikern im Alter von 10 bis 20 Jahren und wird von Matthias Reheis, Steffen Rosenlehner und Markus Beham geleitet.



Auch für heuer hat man sich wieder einiges vorgenommen, darunter die Mitwirkung bei einer Mozart-Opernaufführung im Rahmen eines Schulprojekts in Neubeuern Anfang Juli. Zudem ist wieder ein gemeinsamer Ausflug geplant.

Da eine Jugendkapelle immer wieder Nachwuchs gebrauchen kann und das Ziel letzten Endes dann der Einstieg in die „große“ Kapelle ist, findet am Donnerstag 14. April um 18:30 Uhr eine öffentliche Schnupperprobe im Probenraum der Musikkapelle (Zugang über den Schulhof der Grund- und Mittelschule) statt. Bei dieser Veranstaltung können interessierte Kinder, Jugendliche und Eltern den jungen Musikern beim Proben zuschauen und erfahren mehr über die einzelnen Instrumente, die in einer Blaskapelle eingesetzt werden. Außerdem stehen erfahrene Mitglieder aus der Vorstandschaft der Musikkapelle für Fragen rund um die Instrumentalausbildung zur Verfügung.

Sollte sich Ihr Sohn / Ihre Tochter für eine Ausbildung an einem Blasinstrument interessieren, aber am 14.04. verhindert sein, können Sie gerne mit dem Vorstand der Musikkapelle, Werner Schroller, in Kontakt treten: info@musikkapelle-kiefersfelden.de



G.T.E.V Grenzlandler Kiefersfelden e. V.



AUFTRITT DER KIEFERER PLATTLER BEI DER INTERNATIONALEN GRÜNEN WOCHE IN BERLIN

Auf Einladung durfte sich eine Abordnung der Kieferer Plattler bei der Internationalen Grünen Woche in Berlin in der Bayernhalle präsentieren. Die Messeveranstaltung fand heuer im Januar zum 80. Mal statt und ist mit rund 1.200 Ausstellern aus aller Welt im Bereich Landwirtschaft und Ernährung mit die größte derartige Veranstaltung weltweit und wird jährlich von rund 415.000 Menschen besucht.

Natürlich darf Bayern in der Welt nicht fehlen, so dass eine eigene Bayernhalle auf dem Gelände errichtet wird, in der zahlreiche Gruppen und Musikanten für die Unterhaltung der Gäste sorgen. Heuer auch wir Kieferer.



Für diesen Auftritt wurden selbstverständlich einige Sonderproben absolviert, so dass alle gut vorbereitet am Sonntag, 14. Januar mit dem ASTL-Bus Richtung Berlin starteten. Toni Hötzelberger als Organisator des Rahmenprogramms in der Bayernhalle hatte für alle anreisenden Gruppen individuelle Programme ausgearbeitet, so dass nach einer ausführlichen Stadtbesichtigung am Montag die abendliche Einkehr in der „Hackschen Meile“ am Alexanderplatz gerade recht kam. Dort konnte man sein Bier selbst am Tisch zapfen.

Am Dienstag ging es schließlich zum Messegelände um den Bankei-, den Stern-, den Knappentanz und noch andere Plattler aufzuführen. Nach diesem ersten, einstündigen Auftritt, der durch großen Applaus und Zuspruch des Publikums belohnt wurde, ging es auf Erkundung der anderen Messehallen.

In der Halle von Thüringen legten wir einen zusätzlichen spontanen Auftritt mit einer kleinen Abordnung ein.





Um 17.00 Uhr stand dann noch einmal ein einstündiger Auftritt in der Bayernhalle an, der wiederum große Freude durch das wirklich begeisterte Publikum machte. Natürlich durften wir im Rahmen unserer Auftritte Werbung für unsere Heimat und insbesondere auch für unser Kiefersfelden als Urlaubsort machen.

Nach diesen doch anstrengenden Auftritten ging es direkt in das „Maxims“, einem bayrischen Lokal mitten in Berlin. Die zwar feschen Bedienungen in bayrischer Tracht sprachen dann aber doch sehr berlinerisch, hier besteht eindeutig Nachholbedarf. Ansonsten fühlten wir uns vom Ambiente dort wie daheim und genossen so den Abend mit den anderen Trachtengruppen und bayrischer Musik.

Die Heimfahrt am Mittwoch war dann erwartungsgemäß ruhig und jeder holte den wenigen Schlaf nach. Es war insgesamt ein toller Ausflug....Wiederholung nicht ausgeschlossen.

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM FREITAG, DEN 08.04.2016

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthof Schauenpewirt am Freitag, den 08.04.2016 um 19:30 Uhr lädt der G.T.E.V. Grenzlandler Kiefersfelden e.V. alle Mitglieder herzlich ein.

Die Tagesordnungspunkte lauten wie folgt:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Schriftführerbericht
3. Kassen- und Revisorenbericht
4. Berichte der einzelnen Sachausschüsse (Jugendleiter, Vorplattler, Musikwart, Frauenvertretung, Trachten- und Brauchtumswart, Goaßler)
5. Vorstandsbericht
6. Neuwahlen
7. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge können gerne vorab zu Händen des 1. Vorstands Sepp Goldmann eingereicht werden.

VERKAUF MEINER IMMOBILIE...

Wo fühle ich mich wohl?
Wo bin ich gut aufgehoben?



10 GUTE GRÜNDE, DIE FÜR UNS SPRECHEN!

- 1 Wir sind Experten in Sachen Immobilien. Sie sollten Ihre Immobilie in richtige Hände legen, bei Ihrer Gesundheit vertrauen Sie doch auch auf Fachexperten, oder?
- 2 Wir haben seit vielen Jahren Erfahrung und beschäftigen uns - tagaus tagein - mit dem Verkauf von Immobilien.
- 3 Wir nehmen uns Zeit und konzentrieren uns mit vollem Elan auf jedes Objekt.
- 4 Wir punkten mit Top-Bewertungen. Ein Dankeschön an die vielen Kundenstimmen, die uns u.a. im größten Branchenbuch der Immobilienwirtschaft: www.immobilienscout24.de/branchenbuch mit 5 Sterne belohnten.
- 5 Wir kennen den lokalen Markt und ermitteln Immobilienpreise nicht einfach „Pi mal Daumen“. Expertise und Markterfahrung sind für uns selbstverständlich.
- 6 Wir präsentieren Ihre Immobilie optimal im Internet, in relevanten Immobilienportalen und Verkaufsbroschüren.
- 7 Wir sind transparent und lassen uns gern an unseren Erfolgen messen. Uns ist es wichtig, dass Sie all unsere Anstrengungen für eine erfolgreiche Vermarktung nachvollziehen können.
- 8 Wir bringen Ihnen den Wunschkäufer. Selbstverständlich kümmern wir uns vorab um die Bonitätsprüfung aller Interessenten.
- 9 Wir haben unsere Ohren überall und ein Näschen für den passenden Käufer Ihrer Immobilie. Unsere Datenbank hilft uns bei der Interessentenauswahl - ebenso wie das richtige Bauchgefühl.
- 10 Wir sind überall präsent und jederzeit ansprechbar, verfügen über einen hohen lokalen Bekanntheitsgrad und einen gewachsenen Kundenstamm.



Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Renate & Franz Rauer
Thomastraße 15
D-83098 Brannenburg

Tel. +49(0)8034-706477
www.rauer-immobilien.de







Goldene Hochzeit



Am 5.3.2016 feierten die langjährigen Mitglieder des Musikunterstützungsvereins Gitti und Helmuth Gradl ihre goldene Hochzeit. Den kirchlichen Segen erhielten sie von Pater Matthäus, die feierliche Messe wurde musikalisch von der Musikkapelle Kiefersfelden umrahmt. Anschließend lud das Jubiläumspaar zu einer Feier in den Gasthof Hotel Zur Post ein. Wir wünschen den beiden auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute!
Euer Musikunterstützungsverein



Jahreshauptversammlung beim Männergesangsverein



Mitte Februar fand die jährliche Hauptversammlung des Männergesangsvereins statt. Neben zahlreichen Sängern konnte Vorstand Beham auch Ehrengäste begrüßen: Otmar Nau vom Innkreis Sängerbund, Alois Hundhammer vom Sängerkreis Wendelstein und Ralf Wieser als 3. Bürgermeister.

Im Rahmen des ersten Tagesordnungspunkts wurde in einem stillen Verweilen neben der verstorbenen Vereinsangehörigen auch der tödlich verletzten Personen des Eisenbahnunglücks in Bad Aibling gedacht.

Vorstand Sepp Beham blickte anschließend auf die Ereignisse des vergangenen Jubiläumjahres (120 Jahre MGV) zurück und dankte Helfern, Sponsoren, Sängern und Funktionären für deren tatkräftige Unterstützung sowohl im laufenden Jahr als auch bei den durchgeführten Veranstaltungen. Mit Berichten der Funktionäre setzte sich der Abend fort. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig. Ein Beschluss über eine geringfügige Satzungsänderung wurde ebenso gefasst, um den aktuellen Anforderungen des Finanzamts nach Gemeinnützigkeit zu entsprechen. Grußworte der Ehrengäste schlossen sich an; in diesem Rahmen erfolgten auch zwei besondere Ehrungen: Johann Waller erhielt die goldene Ehrennadel des Innkreissängerbundes und Manfred Dünkel gar eine Auszeichnung für 60 Jahre Mitgliedschaft vom Deutschen Chorverband.

Bei den nachfolgenden Neuwahlen ergaben sich keine Veränderungen: Mit Vorstand Sepp Beham, 2. Vorstand Robert Wünsche, Kassier Otto Siegl, Notenwart Kurt Leipert, Ausflugswart Ernst Schmidt und Schriftführer Peter Bohnert setzt ein bewährtes und eingespieltes Team seine Tätigkeit fort. Unterstützung erfährt das Sextett durch drei Beisitzer: Dr. Klaus Krämer, Michael Gruber und Hans Blümel. Auch bei den übrigen Funktionen gab es kaum Änderungen; insbesondere setzt Josef Pirchmoser als Chorleiter weiterhin auf motivierte Sänger und wird im Bedarfsfalle von Georg Selig vertreten. Nach einem Hinweis auf den diesjährigen Jahresausflug zu den Passionsspielen nach Thiersee beschloss Beham den offiziellen Teil der Versammlung.

ZUM TOD VON HANS WEINHEIMER

Im Januar mussten wir Abschied nehmen von einem langjährigen Sänger unseres Vereins. Hans war nach längerer Krankheit in seiner vertrauten Umgebung friedlich entschlafen. Die Lücke, die Hans hinterlässt, schmerzt. Wir verlieren einen lieben und humorvollen Menschen, der seit 1999 als wunderbare Ergänzung und Verstärkung im zweiten Bass gesungen hat.

Das Dabeisein bei unserem Chor war für ihn wichtig, es war für ihn Freude und Aufgabe. Singen gehörte für ihn einfach dazu.

Bereits seit 1949 war Hans aktiver Sänger in Gau-Algesheim in Rheinhessen. Und so war es für ihn eine Selbstverständlichkeit, dass er sich nach seinem Zuzug nach Kiefersfelden unserem Verein anschloss. Wir verbrachten mit Hans eine wunderbare und schöne gemeinsame Zeit.

In seiner freundlichen Art sorgte er mit seinem ganzen Einsatz dafür, dass gerade sein Bass-Register mit einem vollen tiefen Klang für unsere Lieder eine besondere Stütze war. Der Verein und der Innkreissängerbund bedankten sich dafür mit der Verleihung der Ehrenzeichen für seine lange aktive Sängertätigkeit. Eine letzte Ehre konnten wir ihm erweisen mit der Umrahmung des Trauergottesdienstes.

Hans, wir verabschieden uns mit „Deinem Gruß“: Servus!





KIEFERSFELDEN

RITTERSCHAUSPIELE KIEFERSFELDEN PRÄSENTIEREN SICH IM NEUEN OUTFIT



Seit 1618 gibt es sakrale Spiele in Kiefersfelden - seit 1833 werden die Ritterschauspiele in ihrer alten Gestalt bewahrt. Leid, Glück und Segen der menschlichen Existenz sind ewiges Thema auf der barocken Drehkulissenbühne mit blitzschnellen Szenenwechseln und tradierten Theatermitteln. Ritter streiten in verweltlichten Dramen aus alten Handschriften gegen Tod und Teufel. Seine Ursprünge hat dieses kulturgeschichtlich einmalige Brauchtum im aufgeklärten Katholizismus der Jesuiten.



Der heilige Sebastian

ODER: VOM FELDHERRN ZUM BLUTZEUGEN

Historisches Ritterschauspiel aus der Römerzeit in drei Aufzügen (1861).

Sebastian, Patron aller Gebirgsschützen und Pestheiliger, ist im Alpenraum von herausragender Bedeutung. Zum Jubiläum „400 Jahre Pestgelöbnis“ gibt es deshalb erstmals seit 1877 in Kiefersfelden ein Heiligenspiel: Als Sieger gegen die Perser, Favorit des Kaisers Diokletian, Wundertäter im Kerker und als Märtyrer wird Sebastian in diesem Originaltext von Anton Manetstätter (1861) zum ritterlichen Vorbild. Die Theatergesellschaft rekonstruiert die historische Aufführungspraxis der dramatischen Legende und setzt damit einen Bogen zur großen Sakralspiel-Vergangenheit des Inntals in Bayern und Tirol vor 1800.

Abendvorstellungen:

Samstag	30.07.	19.00 Uhr
Samstag	06.08.	19.00 Uhr
Samstag	13.08.	19.00 Uhr
Samstag	20.08.	19.00 Uhr
Freitag	26.08.	19.00 Uhr
Samstag	27.08.	19.00 Uhr
Samstag	03.09.	19.00 Uhr

Nachmittagsvorstellungen:

Sonntag	14.08.	13.30 Uhr
Sonntag	21.08.	13.30 Uhr
Sonntag	04.09.	13.30 Uhr

Preise:

Sperrsitz € 18,-	1. Platz € 12,-	2. Platz € 7,-
Familienkarte:	1. Platz € 25,-	2. Platz € 20,-
Kinder bis 12 Jahre 1. und 2. Platz 50% ermäßigt		

Karten & Infos:

www.ritterschauspiele-kiefersfelden.de
Kaiser-Reich Information
Rathausplatz 5, D-83088 Kiefersfelden
Tel. +49 (0)80 33 97 65 45 Fax +49 (0)80 33 97 65 44
Mo-Fr 8-12 & 14-17, Sa 10-12
info@kiefersfelden.de
www.kiefersfelden.de

schau!

Theaterkasse: Restkarten jeweils ab 1 Stunde vor Spielbeginn an der Kasse des Dorftheaters und allen München Ticket Vorverkaufsstellen erhältlich.





Jahresbericht der Kieferer Wichtl und Heimatbühne Jugend Saison 2015

Die Generalprobe zu „Schneewittchen und die 7 Zwerge“ fand am Freitag den 20.02.2015 vor mehreren Eltern und einigen Heimatbühnen-Mitgliedern statt. Es wurde auch das erste Mal der Umbau für bessere Akustik ausprobiert. Es folgten 6 Aufführungen jeweils samstags und sonntags.

Eindrucksvoll zeigten die 21 Spieler in 23 Rollen ihr Können. Die böse Königin brachte nicht nur ihre Zofen zum Zittern, sondern auch das Publikum teilweise sogar zum Weinen. Die neugierigen und hilfsbereiten Tiere zogen alle auf ihre Seite, allen voran der verängstigte, kleine Igel. Aber auch der etwas verwirrte, trauernde König, der mitfühlende Jäger, der verliebte Prinz mit seinem tollpatschigen Gefolge und die Magd mit ihren Äpfeln und dem störrischen Esel gingen voll in ihren Rollen auf. Besonders gut kamen die bayrischen Zwerge an, auch wenn so mancher Spieler anfangs sprachliche Probleme hatte.

Die Jugend machte am 08.03.2015 einen kleinen Ausflug nach Kössen zum Snowtuben mit anschließendem Ripperlessen. Wie immer war es auch diesmal eine riesen Gaudi.

Von 10.04.-12.04. hielten wir für die Kinder- und Jugendgruppe ein Schulungswochenende in Burg Schwaneck ab. Am Freitag, 10.04. am Abend fuhren wir mit dem Bus nach Pullach. Die hauseigene Kegelbahn wurde zur Abendunterhaltung genutzt. Am Samstag wurde dann fleißig gearbeitet. Zur Auswahl standen die Kurse Clowntheater mit Berta Bergmaier, bei dem die Emotionen im Fokus standen und Schwarzlichttheater, durchgeführt Conny Schrott, mit der Fokussierung vor allem auf Bewegung. Nach dem Abendessen gab es genügend Zeit für Spiel und Spaß. Nach dem Frühstück am Sonntag bereitete jede Gruppe für sich die Präsentation des Erlernten vor. Nach dem Mittagessen zeigten die Clownsleute kleine Szenen und Einzelimprovisationen mit Gromolosprache und die Schwarzlichtcrew überraschte mit einer Zaubervorführung.

Anschließend erwartete uns schon der Bus zur Heimfahrt. Am Schluss waren alle Teilnehmer vom Wochenende begeistert. Bald darauf begannen am 05.05. die wöchentlichen Gruppenstunden bei den Kindern, unter Leitung von Berta Bergmaier und der Mithilfe von Conny Schrott. Mit dabei waren 6 neue Mitglieder.

Den Film von unserem „Schneewittchen“ schauten wir am 12.05 in der Glöckelei an. Das Jugendstück „Mimis Krimi“ mit 8 Spielern wurde von Anja Birner und Georg Bergmaier gesucht und einstudiert. Es war eine turbulente Farce rund um den ruhebedürftigen Eddie, welcher von seinen Mitmenschen immer mehr in die Verzweiflung getrieben wird. Wie etwa durch die Nachbarin, welche überall Kriminalfälle wittert, seinem Freund Hans, welcher ständig neue Frauen anschleppt und seiner neuen etwas zwielichtigen Freundin.

Die Generalprobe fand am 17.05. statt. Weitere Aufführungen folgten am 20., 22., 23., 29. und 30.05. Am 06.06. waren alle zum Heimatbühne-Familienfest am Blaahaushaus eingeladen. Nachmittags gab's Kaffee und Kuchen und abends wurde gegrillt. Natürlich waren wieder viele Spielmöglichkeiten wie Boccia, Twister und Planschbecken vorhanden.

Für den 04.07. stand das Dorffest auf dem Terminplan. Bei den

Schminkteams der Kieferer Wichtl wurde bis 22 Uhr geschminkt. Unser jährlicher Elternabend fand am 23.07. in der Glöckelei statt.

Am Bayrischen Jugendtheatertreffen in Feuchtwangen von 24. - 26.06. nahm Berta Bergmaier in ihrer Funktion als Beisitzerin der Landesjugendleitung teil. Georg Bergmaier besuchte als Delegierter die Landesjugendversammlung.

Mit 14 Wichtl'n besuchten wir am 16.08. die Nachmittagsvorstellung der Ritterspiele.

In den Pausen gab es für jeden ein Eis und ein Getränk. Außerdem durften alle einen Blick hinter die Kulissen werfen. Am 15.09. startete Berta Bergmaier die wöchentlichen Proben für das Kindermusical „Günni Glühwurm und das Geheimnis des Leuchtens“. Es spielten 19 Spieler in 54 Rollen. Für die Bühne war Anderl Fuchs und für die Kostüme Conny Schrott zuständig. Unser Jahresausflug ging dieses Jahr am 11.10. zur Augsburger Puppenkiste. Um 8.00 Uhr morgens starteten wir mit dem Bus am Rathaus. Bei der Puppenkiste angekommen, teilten wir uns in eine Kindergruppe und eine „ältere“ Gruppe. Speziell auf jede Gruppe abgestimmt, ging die Führung durch das Puppenmuseum und hinter die Bühne. Man erfuhr viele Details über Entstehung der Figuren, Inszenierung und Ablauf des Theaters. Natürlich durften sich alle selbst als Puppenspieler versuchen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen durfte jeder auf eigene Faust das Museum besichtigen. Um 14.00 Uhr trafen sich wieder alle zur Aufführung „Aladin und die Wunderlampe“. Anschließend wartete auf uns schon der Bus zur Heimfahrt.

Die jährliche Jugendversammlung mit Neuwahlen hielten wir am 16.10. in der Glöckelei ab. Nach einem kurzen Rückblick auf die vergangene Spielsaison wurde der neue Jugendausschuss gewählt:

- Jugendsprecherin: Ebersberger Simone
- 1. Kassier: Amend Karin
- 2. Kassier: Hampp Peter
- Schriftführerin: Birner Anja

Nicht gewählt, sondern von HB bestimmt: Wichtlleitung Conny Schrott

Spielleitung Kinder: Berta Bergmaier, Conny Schrott

Am 13.11. beteiligten sich Jugend und Heimatbühne am 3. Dorfkönigschießen. Wir erreichten Platz 6 bei Meistbeteiligung und Platz 16 bei Mannschaftsbewertung.

KIEFERER WICHTL

Großer Erfolg mit „Günni Glühwurm und das Geheimnis des Leuchtens“

Ein wunderbares Kindermusical von Dorothe Behrendt über Integration und Gemeinschaft. Zum Inhalt: Alle Glühwürmchen leuchten weiß, nur einer leuchtet rot. Deshalb wird er vom Fest der Glühwürmchen ausgeschlossen. Denn buntes Leuchten ist gesetzlich verboten, weil der frühere König neidisch war auf die bunten Farben. Auch Hugo, die träge Hummel und Shaila, die kein „richtiger“ Schwalbenschwanz ist, sind Außenseiter. Aber ist



das so schlimm, wenn man zusammenhält? Bei der Suche nach Antworten lernen Günni, Hugo und Shaila viele Tiere kennen. Als Günni seine neuen Freunde verliert, trifft er auf die vielen bunten Glühwürmchen, die er bei seiner Reise nur nicht entdeckt hat. Sie sind, da sie gesetzlich verboten wurden bei allen anderen Tieren auf der Wiese untergekommen. Auf ihrem Weg, treffen sie den gefangenen Glühwürmchen-König. Erst wollen sie ihm nicht helfen, weil er gemein war und nicht zu ihnen gehört aber der kleinste Glühwurm sagt ganz laut: „Gleich oder anders, das ist doch egal...“ und so retten sie den König vor der Spinne und treffen auch Hugo und Shaila wieder. Zurück bei seinen „weißen“ Glühwürmchen, schafft der König das Gesetz gegen buntes Leuchten ab und gemeinsam wird ein Fest gefeiert. Und bei dem Lied „Kinder dieser Welt“ gibt es keine Unterschiede mehr... Durch die schönen und aufwendigen Kostüme, sowie die Bühnengestaltung hatten die vielen, vielen Zuschauer mächtig Spaß beim Zuschauen. Leider ist das Stück schon abgespielt und die Wichtl freuen sich auf eben so viel Besuch beim nächsten Stück.

An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Helfer aus den Reihen der Heimatbühne, Ritterspiele und Eltern vor, hinter und neben der Bühne.



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016 DES ASV KIEFERSFELDEN AM 14. APRIL 2016



Die öffentliche Jahreshauptversammlung des ASV Kiefersfelden, findet am Do. 14.4.2016, im ASV-Sportheim Sportplatzstraße 42, statt. Beginn ist um 20.30 Uhr.

Sie erfahren nicht nur Berichte des ASV Vorstandes, der Abteilungsleiter und des Kassiers, auch Neuwahlen stehen in diesem Jahr im Fokus.

Die ASV-Vorstände wählen diesen Rahmen insbesondere auch für Ehrungen über 25, 40, 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft beim ASV Kiefersfelden. Wir überreichen mit der Ehrung eine Urkunde, Ehrennadel und ein kleines Treuedankeschön. Die zu ehrenden Mitglieder werden persönlich angeschrieben.

Anträge zu dieser Jahreshauptversammlung können Sie schriftlich bis zum 4. April 2016, bei Vorstand Johannes Mayerl, Sportplatzstraße 42, 83088 Kiefersfelden, einreichen.

Die Jahreshauptversammlung ist auch für Anregungen und Aussprachen aller Mitglieder des Vereins da. Wir hören Ihnen ganz sicher und gerne zu.

Wir freuen uns, euch bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen und verbleiben bis dahin mit sportlichen Grüßen
ASV-Vorstandschaft

Präventives Gesundheitstraining Rücken fit DER NÄCHSTE KURS BEGINNT IM APRIL

Kursbeginn: 07. April 2016, jeweils donnerstags, 10 x
Uhrzeit: 17.45 bis 18.45 Uhr und 19.00 bis 20.00 Uhr
Wo: im Übungsraum und in der alten Turnhalle Kiefersfelden
Kursgebühr: 40,-- € für ASV-Mitgl. / 60,-- € für Nichtmitglieder



Anmeldungen sind ab sofort unter 0174-3287531 oder per Mail unter sigrid@familie-weidl.de, möglich.

Bei reger Teilnehmerzahl wird noch ein Kurs davor, um 16.30 bis 17.30 Uhr, angeboten.

Jeder Kursteilnehmer bekommt eine Teilnahmebestätigung. Durch das Zertifikat Qualitätssiegel „SPORT PRO GESUNDHEIT“ des BLSV, und der qualifizierten Trainerin Sigi Weidl, können die Krankenkassen den Kurs abrechnen.



Ju-Jutsu GRUNDLAGEN GEWALTPRÄVENTION UND SELBSTBEHAUPTUNG UND -VERTEIDIGUNG FÜR FRAUEN UND MÄDCHEN



Schlagfertig mit Stimme und Körper!

Der Kurs besteht aus 2 Einheiten zu folgenden Terminen:

Samstag den 09.04.2016: 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Samstag den 16.04.2016: 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Fordern Sie den Infolyer an!

Voranmeldungen erbeten an ju-jutsu-kiefersfelden@gmail.com

Weitere Infos siehe auch unter <http://www.ju-jutsu-kiefersfelden.de>



ASV Kiefersfelden Abteilung Fußball (Junioren)

KIEFERER KICKER AUCH IM WINTER AKTIV

Neben vielen Hallenturnieren im Inn- u. Chiemgau oder Tiroler Umland haben unsere verschiedenen Jugendmannschaften auch den Jahresabschluss mit verschiedensten Festen gefeiert. U.a. war die B-Jugend auf dem Nußberg und die Jugendtrainer besuchten in München den Christkindlmarkt, eine Vorstellung der Iberl-Bühne und das Tollwood. Anbei eine kleine Auswahl der verschiedenen Aktivitäten der Kids:



Unsere Bambinis beim Turnier in Brannenburg und die D-Jgd. mit neuen Dressen



Die E-Jugend war wie jedes Jahr zu einer ausgiebigen Schwimmparty im Innsola



Gegen starke Teams erreichte die C-Jugend einen dritten Platz in Bernau

JG 2006er Jungs waren beim Turnier in Miesbach vertreten



Eine Riesengaudi war für die E-Jugend ein Ausflug zum Snow-Tubing nach Kössen

NEUE RUBRIK... UNSERE SCHMUNZELECKE



Es gibt noch echte Löwenfans !!!

SCHNUPPERTRAINER KORBINIAN EGGER

Unser D-Jugendspieler Korbinian Egger besucht die 7. Klasse der Montessori-Schule in Rohrdorf. Zum Lehrstoff gehören dort Projekte mit Bezug zu sportlichen oder sozialen Einrichtungen. Im Projekt „Verantwortung“ betreut nun Korbinian unter der Anleitung der Trainer Manfred Berninger und Helmut Geitl unsere F-Jugend.

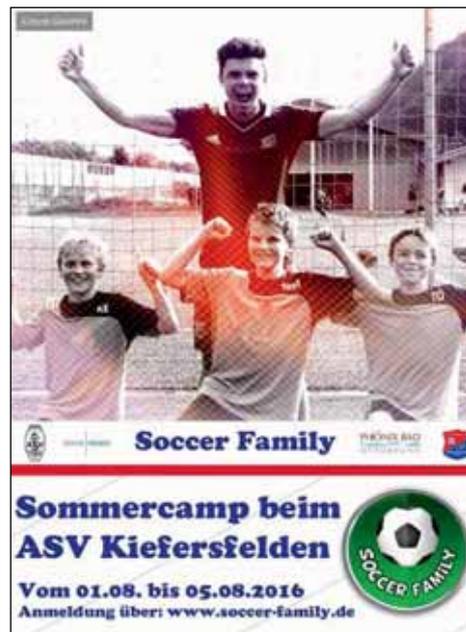


Korbi und ein paar Jungs der F-Jugend beim Hallentraining

Sowohl die Kinder als auch der „Trainer Korbi“ haben viel Spaß zusammen und profitieren beide von diesem Projekt.

ANMELDUNG ZUM FUSSBALLCAMP 2016 BEREITS MÖGLICH

Bereits zum vierten Mal bietet die Fußballabteilung des ASV Kiefersfelden ein Trainingscamp am Kunstrasen bei uns in der Kiefer an.



Für Mitglieder des ASV Kiefersfelden erstattet die Jugendabteilung nach Teilnahme einen Teil der Unkosten. Rückfragen an Andreas Angerer, Tel.: 0170 4507816 oder angerera@t-online.de





ASV - Tischtennis



Nachdem der Tischtennis-Sport in der Kiefer viele Jahre im Dornröschenschlaf lag, nahmen wir 2013 einen neuen Anlauf, diese beliebte Freizeit-Beschäftigung als Vereinssport zu etablieren. Dass dies gelungen ist, zeigen besonders auch die aktuellen Teilnehmerzahlen: Zu den Trainings am Mittwoch, am Freitag und vor allem am Samstagvormittag kommen zwischen 18 und 20 Spieler, darunter Österreicher, Italiener, Franzosen, Syrer und Eritreer. Als Ausgleich zum Spiel mit dem kleinen, weißen Ball bieten wir dienstags und donnerstags mit der Versehrten-Sport-Gruppe ein gemeinsames Faustball-Training in Verbindung mit Gymnastik an.

All das war und ist möglich, weil wir tatkräftig unterstützt werden. Hier seien genannt: Herr Christian Knoblich von der Sparkasse,

Herr Tobias Retzer von der Schule, Frau Sabine Pronath von der Gemeinde und Herr Andreas Angerer von den ASV-Fußballern. Dadurch mussten wir bisher auch keinen zusätzlichen Sparten-Beitrag zum normalen ASV-Beitrag von monatlich 3,50 Euro (für Erwachsene) erheben.

Für die Zukunft planen wir ein gemeinsames Turnier mit unseren Kufsteiner Tischtennis-Freunden, zu dem wir auch rechtzeitig unseren 1. Bürgermeister, Herrn Hajo Gruber einladen werden, außerdem Herrn Salvatore Smarrazzo aus Kufstein, Welt- und Europameister im Rollstuhl-Tischtennis.

Wer Lust hat, in der Kiefer Tischtennis zu spielen, meldet sich bei Achim Barthel, Tel. 303409, Handy 0172-3518244 oder per E-Mail: feldweg@gmx.de.



Sie möchten Zuhause kompetent und liebevoll gepflegt und betreut werden?

Sprechen Sie uns an! Wir haben für jede Lebenslage das passende Angebot.



Ihr
Pflegedienst
im Inntal

Unsere Leistungen

- **Persönliche Beratung**
(Umfassend bei Ihnen zu Hause)
- **Grundpflege**
(Hilfen beim An-/Auskleiden, Körperpflege, Lagern & Mobilisieren, ...)
- **Behandlungspflege**
(Blutzuckermessung, Injektionen, Verbandswechsel, Medikamentengabe, Stomabehandlung, ...)
- **Soziale Betreuung**
(Einzelbetreuung & Betreuungsleistungen nach § 45 SGB XI, Besuchs- & Begleitedienste, ...)
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
(Essen auf Rädern, Wäsche auf Rädern, Einkaufsdienste, Wohnungsreinigung, ...)
- **Verhinderungspflege**
(Pflege bei Krankheit oder Verhinderung der familiären Pflegeperson)
- **Pflegeberatung nach § 37 SGB XI**
- **Unsere zusätzlichen Leistungen**
(Abholung von Rezepten & Medikamenten, Beratung bei bes. Pflegeproblemen, Beratung & Beschaffung von Pflegehilfsmitteln, Vermittlung weiterer Dienstleistungen wie Kurzzeitpflege, Tagespflege, Krankengymnastik, ...)

Sie wollen sich beruflich verändern und wünschen ein eigenverantwortliches und qualitätsorientiertes Arbeiten? Dann sind Sie bei uns genau Richtig!

www.altenpfleger-beruf-ausbildung.de

PUR VITAL Mobiler Pflegedienst

Sankt-Josef-Spital-Straße 6
83080 Oberaudorf
Tel. 0 80 33/30 450-111
oberaudorf-mobil@pur-vital.de
www.pur-vital.de



Lebenswert leben im Alter





ASV Kiefersfelden Abtl. Volleyball



Die im Herbst 2015 gestartete Spielsaison in der Inngauliga Freizeitvolleyball-Mixed(4 Herren /2 Damen) verläuft aktuell äußerst erfolgreich, so dass sich unsere Mannschaft inzwischen in den Top 3 festgesetzt hat. Spielpläne, Ergebnisse, Tabellen und sonstige Informationen findet man unter: www.inngauliga.de.



Konsequente Trainingsarbeit (immer dienstags von 19.45 – 21.30 Uhr), eine mittlerweile sehr geschlossene Mannschaftsleistung und ein herausragender Teamspirit tragen zu diesem Erfolg bei. Unsere Jugendspieler sind mittlerweile gereift und voll integriert.

Als diesjährige Neuzugänge dürfen wir begrüßen: Kathi Siegert, Michael Happ, Mario Daph, Saskia Bernstein, Christian Bernstein und Michael Riedhofer.

Als qualifizierter Volleyballtrainer hat Mario Daph mit viel Engagement und Innovation im Dezember 2015 die Aufgabe des stellvertr. Abteilungsleiters von Albert Weingart übernommen. Wir bedanken uns bei Albert für seinen Einsatz im Aufbau der Abteilung.

Zusammen mit den renommierten „alten Hasen“ bilden die neuen Mitglieder das Rückgrat unserer Mannschaft und ermöglichen die nötige Flexibilität, um an Spieltagen bestens

aufgestellt zu sein. Der bunte Mix an Spielerinnen und Spielern über die verschiedenen Generationen hinweg zeigt klar, dass Sport miteinander verbindet und keine Grenzen kennt. Der Spaß und die Freude stehen dabei natürlich im Vordergrund. Damit dies nicht zu kurz kommt, werden die Trainingsabende in gemeinsamer Runde im Schützenstüberl beendet.

Wie bereits in den Dezember-Nachrichten angekündigt, werden wir heuer erstmalig auch ein eigenes Turnier in den Schulturnhallen ausrichten. Der Termin ist der 02.04.2016 ab 10.00 Uhr. Sportinteressierte und Neugierige sind natürlich gerne als Zuschauer willkommen, die geladenen und eigenen Mannschaften anzufeuern und sich von der Faszination Volleyball anstecken zu lassen. Es freut uns immer, neue Talente bei uns begrüßen zu dürfen.

Wenn die Herbst-/Winterhallensaison sich dem Ende zuneigt, verlagern wir unser Training und Spiel wieder nach draußen, zum Beachvolleyball an die diversen Seen unserer Umgebung (u.a. Hödenauer See). Letztes Jahr hatten wir sogar einen Beachplatz in der Kufstein-Arena während der Monate April - August angemietet. So konnten wir selbst bei Wind & Regen spielen.

Bei Interesse einfach auf unserer Homepage www.volleyball-kiefersfelden.de vorbeischaun.



Einladung zum 1. Oster-Volleyballturnier in Kiefersfelden

AM 02. APRIL 2016

In der alten und neuen Schulturnhalle, Mesnerweg 11, 83088 Kiefersfelden

- Zeit:** Einlass 09.00 Uhr,
Begrüßung 09.30 Uhr,
Spielbeginn 10.00 Uhr
- Modus:** Mixed Mannschaft, mindestens 2 Damen, Netzhöhe 2,35 m, auf 2 Volleyballfeldern, Spiel auf Zeit von 20 min. Teilnahme ist auf 8 Mannschaften begrenzt.
- Startgebühr:** € 12,- pro Mannschaft + Osternest (Fantasie!) Osternester sind die Preise der 8 Gewinner
- Allgemeines:** Die spielfreien Mannschaften stellen die Schiedsrichter. Bälle und Pfeifen können mitgebracht werden. Für Essen und Trinken zu moderaten Preisen ist ausreichend gesorgt.
- Organisation:** ASV Kiefersfelden Abt.Volleyball
- Anmeldeschluss:** 25. März 2016!

Wir freuen uns auf Euer Kommen.
Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung unter:
lothar.roesler@online.de, mobil: 0160-8563569
www.volleyball-kiefersfelden.de
sportliche Grüße Lothar





WSV-Kiefersfelden



VEREINSMEISTERSCHAFT LANGLAUF

Vereinsmeister 2016 sind Vroni Holler und Lukas Stuffer.



Auch dieses Jahr wurde die Vereinsmeisterschaft mit großem Engagement und viel Spaß durchgeführt. Zahlreiche Zuschauer unterstützten die Läuferinnen und Läufer mit lautstarken Anfeuerungsrufen.

Gestartet wurde auf drei verschiedenen Strecken und in unterschiedlichen Altersklassen. Ehrgeizig gekämpft wurde bei „groß“ und „klein“ gleichermaßen: bergauf, bergab und schneidig um die Kurven war die Devise. Alle Läufer haben ein absolut motiviertes Rennen und viel Potential gezeigt.

Belohnt wurde schließlich jeder Teilnehmer mit einem Pokal und kleinen Sachpreisen. Für die notwendige Stärkung sorgte ein reichhaltiges Kuchenbuffet.

Einen herzlichen Dank an alle Helfer und Helferinnen, die in unterschiedlichster Weise dafür gesorgt haben, dass die Vereinsmeisterschaft erfolgreich durchgeführt werden konnte.



ERGEBNISLISTE

VEREINSMEISTERSCHAFT LANGLAUF 2016

Rang	StNr.	Name	Jahrgang	Zeit
Mädchen				
1	27	Holler Vroni	2002	00:07:42,89
2	11	Stuffer Lilly	2005	00:08:32,58
3	36	Berndl Irina	2002	00:08:39,81
4	3	Aden Sophie	2004	00:08:53,63
5	30	Kammerloher Lena	2002	00:09:01,69
6	8	Jennerwein Lena	2003	00:09:33,58
7	4	Wedde Selina	2003	00:09:52,46
8	28	Jerger Steffi	2002	00:11:32,96
9	2	Wedde Rosali	2005	00:11:48,38
Damen				
1	26	Schölzl Sabine	1980	00:08:01,77
2	18	Hager Renate	1967	00:08:02,42
3	23	Stuffer Uschi	1970	00:08:12,58
4	37	Berndl Sofie	1969	00:09:11,16
Buben				
1	7	Stuffer Lukas	2005	00:06:37,56
2	34	Nicolussi Luca	2004	00:06:55,69
3	20	Hager Lorenz	1998	00:07:20,17
4	14	Gräbert Korbinian	2002	00:09:39,97
5	1	Wedde Linus	2005	00:10:43,56
Herren				
1	15	Gräbert Karsten	1972	00:06:57,91
2	25	Schölzl Karl	1976	00:07:08,22
3	39	Weidel Helmut	1964	00:07:41,17
4	38	Stuffer Michi	1970	00:08:10,33
5	40	Hager Hermann	1963	00:08:35,72
6	22	Kurz Sigi	1937	00:14:22,61
weiblich				
1	33	Nicolussi Giovanna	2007	00:05:15,74
2	6	Thaurer Anna	2008	00:05:53,30
3	12	Mayr Katharina	2008	00:06:39,85
4	10	Kurz Christine	2007	00:07:01,71
5	24	Schölzl Sophie	2008	00:07:10,38
6	32	Baumgartner Verena	2007	00:07:40,33
männlich				
1	5	Thaurer Wasti	2007	00:05:23,72
2	13	Löser Leonhard	2007	00:05:27,94
3	35	Brachtl Pius	2007	00:06:33,58
4	17	Kurz Martin	2006	00:07:13,82

Hausmeisterservice - Dienstleistungen Staudinger

Geht Nicht, Gibt's Nicht!

- **Unterhaltsreinigung** jeglicher Art
- **Profi** Garten-, Wiesen-, Hecken-, und Baumpflege
- **Handwerkliche** Kleinarbeiten und Ausbesserungen
- **Top** Winterdienst
- **Zusatzleistung** : Reparatur und Reinigung von Kachel- und Kaminöfen



**München
Rosenheim
Kiefersfelden**



Spitzsteinstraße 24
83088 Kiefersfelden

Tel. **0176 99 830 635**



WSV LANGLAUF-KIDS SAGEN „DANKE!“

Ein ganz besonderer Dank geht an das Kiefersfeldener Unternehmen itelio. Mit einer großzügigen Spende unterstützt itelio den Langlauf-Nachwuchs des WSV Kiefersfelden. Spartenleiterin Uschi Stuffer und „ihre“ Kids bedanken sich dafür herzlich!



ERFOLGREICHER WINTER FÜR DIE WSV KIEFERSFELDEN – ALPIN GRUPPE

Die Trainingsgruppe von WSV-Trainer Marco Nicolussi kann auf einen bisher sehr erfolgreichen Winter zurückblicken. Schnee und Trainingsbedingungen waren diesen Winter mal wieder schwierig. Trotzdem konnte, dank des Engagements der ganzen Truppe und vor allem auch der Eltern, regelmäßig trainiert werden. Bis Anfang März waren es ca. 50 Tage auf Schnee.



Ein herausragendes Ergebnis dieses Winters war bisher Fabian Wagners 3. Platz beim Deutschen Schüler Cup U14 in Balderschwang. Damit hat er sich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Auch beim Inngau-Sparkassen-Cup liegt Fabian momentan nach 7 von 9 Wettbewerben knapp auf dem 2. Platz. Ebenso auf einem 2. Platz liegt in der U12-Klasse Antonia Schaller nach 7 von 11 Wettbewerben. Simon Widmesser ist in dieser Wertung momentan 3.

Die Jüngeren der Trainingsgruppe hatten bisher auf Grund von Rennabsagen und Verschiebungen in der Inngau-Wertung des Audi-Quattro Cups nur 2 Wettbewerbe. Dort führen Armin Schaller, Luis Widmesser und Giovanna Nicolussi ihre jeweiligen Wertungen an.

Auch die Erfolge bei internationalen Kinderrennen können sich sehen lassen. Beim Salomon-Kinder-Rennen in Steinach am Brenner gewann Simon Widmesser seine Klasse, während sein Bruder Luis Zweiter wurde, nur geschlagen von einem weiteren Mitglied der Trainingsgruppe, nämlich Noah Moherndl.

Beim Ganslern-Pokal in Kitzbühel triumphierte Giovanna Nicolussi in ihrer Klasse und auch Luis und Noah fuhren wieder

einen Doppelsieg ein. Der Nici-Cup in Ellmau wurde ähnlich erfolgreich bestritten.

Durch den schlechten Winter sind viele Rennen nach hinten verschoben worden, so dass die Saison noch nicht vorbei ist und die Athleten noch viele Rennen bestreiten werden, teilweise bis Mitte April. Wir drücken die Daumen!



Beim Gletschertraining im Kaunertal

ELTERN-KIND-TURNEN

- Immer freitags von 15.00-15.45 Uhr in der alten Schulturnhalle
- Nun haben wir die ersten Monate mit unserer neuen Sparte "Eltern-Kind-Turnen" erfolgreich hinter uns gebracht und können eine lustige und aufgeschlossene kleine Gruppe vorweisen!
- Zur Begrüßung wird fleißig zur passenden Musik getanzt, damit Groß und Klein sich gut aufgewärmt auf den wöchentlich wechselnden Parcours stürzen können. Leider gibt es auch immer einen Abschied, den wir mit fröhlichen Liedern und Tänzen hinter uns bringen!
- Aller Anfang ist schwer und deswegen freue ich mich über jede Anregung und Kritik, damit ich unsere Turnstunde zu eurer Zufriedenheit verbessern kann! (E-Mail: birgitsch90@gmx.de, Facebook: www.facebook.de/KiTukiefersfelden)
- Ich freue mich auf alle Neuzugänge, einfach vorbei schauen und rein schnuppern. Alle Kinder von 1,5 - 4 Jahren sind herzlich eingeladen, in Begleitung eines Erwachsenen, unsere Gruppe zu bereichern! Um unsere kleine Gemeinschaft zu stärken, freue ich mich über tatkräftige Hilfe beim Auf- und Abbauen - einfach schon um 14.45 Uhr kommen und mit anpacken.





2. Kieferer Bike Day der Dienstagsradler!



Am Samstag, 07. Mai, veranstalten die Dienstagsradler zusammen mit ihrem Hauptsponsor Sport Brosig die 2. Auflage ihres Bikedays mitten im Ort.

Unter dem Motto „Sport, Spaß & Rock'n Roll“ bietet die Veranstaltung wieder 2 Rennveranstaltungen für Groß & Klein:

1) Auftaktrennen zum Isarcup MTB-Rennen

(www.dienstagsradler.com/bike-day-2016/isarcup/ & www.mtb-isarcup.de)

Dieses X-Country Rennen für den Nachwuchs mit einem großen Starterfeld aus ganz Oberbayern & Tirol bietet Mountainbikesport auf sehr hohem Niveau. Die anspruchsvolle Rennstrecke, die sich vom Sparkassenparkplatz bis zum Mesnerhang erstreckt, verlangt den Fahrern einiges ab und garantiert allen Zuschauern ein spannendes Rennen mit knackigen Zweikämpfen und akrobatischen Fahrmanövern. Die Siegerehrung findet sofort im Anschluss statt.



2) Vereins- und Firmen-Staffel-Rennen

(www.dienstagsradler.com/bike-day-2016/vereins-firmenrennen)

Die zweite Auflage dieses sportlichen aber spaßorientierten Staffelrennens mit Le-Mans-Start für jedermann/-frau verspricht wieder jede Menge Gaudi und Spannung für Teilnehmer und Zuschauer. Gemischte Mannschaften mit je 3 Teilnehmern absolvieren einen für jeden gut fahrbaren Rundkurs und übergeben

in der Wechselzone an den nächsten Starter der Mannschaft. Letztes Jahr haben wir Tränen gelacht... Das dürft ihr auf keinen Fall verpassen!

Anmeldung für beide Rennen unter www.dienstagsradler.com
Das Start- /Zielgelände im Kurpark ist ab 10.00 Uhr für die Nachmelder geöffnet. Der Isarcup startet um 12.00 Uhr, das Staffelrennen um ca. 16.30 Uhr.

Die Dienstagsradler freuen sich auf euer Kommen!



FAHRRAD-SPENDEN GESUCHT

(möglichst gebrauchstüchtig)

Wir sind Mitglieder des Radvereins „Dienstagsradler“ aus Kiefersfelden und möchten, in Abstimmung mit dem Helferkreis, den Asylbewerbern, die in der Gemeinde Kiefersfelden untergebracht sind, konkret mit Fahrrädern helfen. Wir brauchen dafür möglichst gebrauchstüchtige Fahrräder, Helme, Fahrradschlösser und andere guterhaltene Fahrradersatzteile. Kleinere Reparaturen an den Fahrrädern können wir durchführen. Es wäre toll, wenn Sie uns mit entsprechenden Sachspenden helfen könnten.

Bei Spendenbereitschaft schreiben Sie bitte an helfen@dienstagsradler.com
oder rufen Sie folgende Nummer an: 0157/82974714



MSC Kiefersfelden



BLAAHAUS: MOTORSPORTAUSSTELLUNG

Den Motorsportlern aus und um Kiefersfelden steht in diesem Jahr ein besonderes Ereignis bevor.

14 Museen im Landkreis Rosenheim führen unter dem Begriff „Orte der Jugend“ eine Ausstellungsreihe durch.

Kiefersfelden ist mit dem Blaahaus dabei - MTG und MSC zeigen einen bunten Querschnitt der Jugend im Motorsport. Die feierliche Eröffnung findet am Pfingstmontag, den 16. Mai ab 11.00 Uhr am Blaahaus statt. Bis in den späten Herbst hinein gibt es neben der Ausstellung im Blaahaus immer wieder attraktive „Events“ für Alt und Jung. Neben Wast Bleier, der das Kieferer Museum federführend betreut, zeichnen die Macher Tino Anker (MTG) und Stefan Burghart (MSC) für die Gestaltung verantwortlich.



WICHTIGE MSC-TERMINE

MSC-Schießen	18.03.2016	18.00 Uhr	Schützenheim
Eisspeedway	20.03.2016		Inzell
Monatsstammtisch	01.04.2016	20.00 Uhr	Schaupenwirt
Motorradsegnung	17.04.2016	10.15 Uhr	Kloster Reisach
Kesselfleischessen	02.05.2016	18.00 Uhr	Festzelt Lindenweg
Monatsstammtisch	04.05.2016	20.00 Uhr	Schaupenwirt
Eröffnung Ausstellung Motorsport	16.05.2016	11.00 Uhr	Blaahaus

NEUWAHLEN BEIM MSC

Sebastian Graf (links) wurde in der Jahreshauptversammlung des MSC Kiefersfelden für 40 Jahre Mitgliedschaft im ADAC ausgezeichnet, Rainer Schwarz erhielt bereits vor einigen Wochen seine Ehrung für 40 Jahre im MSC.

Bei den Neuwahlen bestätigte die Versammlung die geschäftsführenden Vorstände Hannes Adam, Stefan Burghart und Dagmar Voß (Finanzen) in ihren Ämtern.

Stefan Burghart betonte in seinem Ausblick auf das Jahr besonders das Engagement des Vereins bei der Ausstellung „Jugend und Motorsport“, die von April bis Oktober im Blaahaus stattfindet.



FROHE OSTERN

Der MSC Kiefersfelden wünscht den Leserinnen und Lesern der Kieferer Nachrichten ein schönes Osterfest.

Wir hoffen, dass wir über das Jahr doch recht viele Kieferer und Nachbarn bei der einen oder anderen Veranstaltung von uns begrüßen dürfen.

Wir denken hierbei besonders an unsere Ausstellung. Da werden wir die einmalige Chance haben, unsere sanfte Art des Motorsports als Betätigungsfeld für die Jugend darzustellen. Außerdem können wir unsere Grenzgemeinde dadurch - im übertragenen Sinne - etwas mehr in den Mittelpunkt rücken.

In diesem Sinne

Stefan Burghart, Vorstand MSC Kiefersfelden



KLOSTER REISACH MOTORRADSEGNUNG 2016

Am Sonntag, 17. April, steht das Kloster Reisach ab circa 10.00 Uhr wieder ganz im Zeichen der Motorradfahrer. Die Patres Richard und Matthäus werden wie schon in den zurückliegenden Jahren um Gottes Segen für eine unfallfreie Saison bitten und die blitzblank polierten Maschinen segnen. Dieser besinnliche Tag findet bei den „Bikern“ aus Nah und Fern großen Anklang; im Jahr 2015 kamen über 200 Gäste mit Motorrädern, Fahrrädern und sogar einem Ultraleichtflugzeug nach Reisach. Die an den Gottesdienst anschließende Ausfahrt und das gesellige Beisammensein im Klosterhof runden das Programm ab.

Neben den beiden verantwortlichen Patres sind die Mitglieder des Motorradclubs Karmelitos sowie ein Organisations- und Helferteam von der MTG, dem MSC und der Nutella-Gang im Einsatz. Sie alle freuen sich auf einen schönen Tag im Kreise der Biker.



MOTORRAD- SEGNUNG

KLOSTER REISACH

KLOSTERWEG 20, OBERAUDORF

17.04.2016

SONNTAG, 10¹⁵ UHR

- GOTTESDIENST, ANSCHL. SEGNUNG
- AUSFAHRT
- BEWIRTUNG IM KLOSTERHOF

Organisatoren:



www.kloster-reisach.de





MTG Kiefersfelden



DREIFACHSIEG FÜR WM-SPITZENREITER MANUEL LETTENBICHLER

Zu Jahresbeginn machte die SuperEnduro-Weltmeisterschaft Station im sächsischen Riesa.

In den beiden Klassen „Prestige“ und „Junioren“ gingen insgesamt 61 Fahrer aus dreizehn Nationen an den Start, darunter Manuel Lettenbichler aus Kiefersfelden.

Nachdem Lettenbichler junior bereits beim WM-Auftakt in Polen alle drei Wertungsläufe bei den Junioren gewonnen hatte, dominierte er vor heimischem Publikum bereits im ersten Lauf souverän mit einem Start-Zielsieg vor Blake Gutzeit (RSA) und Luis Oliveira (POR). Im zweiten Lauf siegte er vor Lea Sealy (GBR) und Oliveira.

Nach dem Start im dritten Lauf noch im Mittelfeld positioniert, konnte er sich rasch wieder in Führungsposition bringen und überquerte mit einem weiten Satz erneut als Erster die Ziellinie. Der 17-jährige Kiefersfeldener baute seine WM-Führung weiter aus und kann als Tabellenführer bei den Junioren zum nächsten WM-Lauf nach Argentinien reisen.



MANUEL LETTENBICHLER SETZT SIEGESSERIE FORT

Nach seinen Dreifachsiegen bei den Junioren sowohl beim WM-Auftakt im polnischen Lodz als auch bei der zweiten WM-Station im ostdeutschen Riesa, gab es für Manuel Lettenbichler von der MTG Kiefersfelden nun mit zwei weiteren Stationen zur FIM-Superenduro-Weltmeisterschaft in Südamerika eine ganz neue Herausforderung.

Zunächst ging es für den WM-Tross nach Argentinien, wo in Pinamar in der Provinz Buenos Aires ebenfalls wieder drei Wertungsläufe zu fahren waren. Im Zeittraining konnte Lettenbichler zwar wieder einmal die schnellste Zeit aller Junioren herausfahren, aber bei den Finalrennen wurde seine bisher makellose Siegesserie beendet. Im ersten Lauf musste er nach einem Ausrutscher Luis Oliveira aus Portugal und Benjamin Herrera aus Chile den Vortritt lassen und kam als Dritter ins Ziel. Der zweite Lauf war dann von vielen Stürzen überschattet. Auch Manuel Lettenbichler erwischte es mit einem heftigen Überschlag, als er bei einem Sprung einen Kick aufs Hinterrad bekam. Von Platz zehn kämpfte er sich dann aber bis ins Ziel wieder auf Rang fünf nach vorne. Es gewann erneut Oliveira vor Herrera. Im

dritten Lauf brachte Lettenbichler nach gutem Start und einigen kleineren Fehlern den zweiten Platz hinter Herrera ins Ziel. Trotz dieser „Ups and Downs“ schaffte Lettenbichler damit noch den dritten Platz in der Tageswertung und verlor auf Oliveira in der WM auch nur fünf Punkte.

Am darauf folgenden Wochenende stand dann im brasilianischen Belo Horizonte bereits der vierte WM-Bewerb auf dem Programm. Den ersten Wertungslauf gewann der Kiefersfeldener KTM-Fahrer dann auch deutlich mit mehr als 40 Sekunden Vorsprung vor Luis Oliveira und Blake Gutzeit aus Südafrika. Nach schlechtem Start im zweiten Lauf folgte eine fulminante Aufholjagd und auch dieser Laufsieg ging klar an Lettenbichler. Mit einem „Hole shot“, das ist eine Sonderwertung für den schnellsten Starter bis zur ersten Kurve, holte sich Lettenbichler dann auch beim dritten Lauf überlegen den Sieg vor Oliveira und Gutzeit.

Derzeit mit einem passablen Vorsprung in der WM-Wertung in Führung liegend, wünschen wir Manuel viel Glück für die beiden letzten Stationen in Prag und Madrid.



„SÜDDEUTSCHE“ IN KIEFERSFELDEN

Zwei Läufe zur süddeutschen Fahrrad-Trialmeisterschaft am 7. und 8. Mai in Kiefersfelden.



An diesem Mai-Wochenende werden die besten Trialer(innen) zu zwei Wertungsläufen zur Süddeutschen Meisterschaft vom MTG Kiefersfelden erwartet. Bei jedem Wetter werden am Samstag



und Sonntag bei der MTG-Arena (Thierseestr. 195, nach der Auffahrt Breitenau, ab Autobahnausfahrt beschildert!) spannende Wettkämpfe geboten sein.

Die Verantwortlichen der MTG Kiefersfelden, unter Leitung von Fahrleiter Roman Zehentner und Traudi Sandritter sowie zahlreiche Helfer erstellen natürliche und künstliche Sektionen aus Betonröhren, Balken, Steinen und Wurzeln, die in 3-4 Runden von den Athleten zu bewältigen sind.

Start ist am Samstag, 7. Mai ab 11.30 Uhr mit Sektionen an der Arena und im Trialgelände Sandritter.

Am Sonntag, 8. Mai startet der Lauf um 10.30 Uhr, hier befinden sich alle Sektionen in unmittelbarer Nähe der MTG Arena.

Ideal für die Zuschauer ist der zentrale Punkt an der Arena mit überdachter Verköstigung und Bühne.

Bei kostenlosem Eintritt können die Besucher neben dem Essen direkt Wettkämpfe verfolgen, da sich Sektionen in unmittelbarer Nähe der MTG Arena befinden. In den Junioren- und Eliteklassen müssen extreme Hindernisse mit dem Fahrrad bewältigt werden, hier ist Spannung garantiert.

Von der MTG Kiefersfelden werden folgende Athleten an den Start gehen:



Albert Sandritter, Vito Köstler und Simon Fuchs (Klasse Elite), Raphael Zehentner (Junioren), Noah Zehentner (Klasse Schüler), Jonas Zeh (Altersklasse U13) und Luis Zeh (Altersklasse U9), jeweils Lizenzfahrer BDR.

In den weiteren Leistungsklassen werden erwartet: Dorothea Becker, Severin Ring, Johannes Becker, Lukas Bauer, Paul Brachtl,

Moritz Spindler, Korbinian Egger, Benjamin und Patrick Bialucha, Maxi Triebel, Manuel Gruber, Xaver Grübler.

Die Siegerehrungen finden jeweils am Nachmittag nach Beendigung des Wettkampftages an der MTG Arena statt.

TOLLER AUFTAKT VON JONAS WIDSCHWENDTER

Mit neuem Bike beim ADAC Hallentrial in Ingolstadt im Januar konnte Jonas Widschwendter durch das Pech mit der Zeit die Platzierung und das Können des Athleten von der MTG Kiefersfelden nicht ganz widerspiegeln. Dennoch großen Respekt für den 9. Platz.



TERMINANKÜNDIGUNG DER MTG

Motorrad-Segnung mit Ausfahrt

Kloster Reisach, Sonntag, 17.4.2016, 10.15 Uhr

- Gottesdienst, anschl. Segnung
- Ausfahrt
- Bewirtung im Klosterhof

Die MTG Kiefersfelden lädt ein zum alljährlichen Ostereiersuchen für Mitglieder und Freunde (Kinder und Jugendliche).

Treffpunkt am Ostermontag, 28.03.2016 um 13.30 Uhr am Feuerwehrhaus Kiefersfelden und anschließend dem Aufbruch (14.00 Uhr) zum Ostereiersuchen.

Spenglerei · Dachdeckerei

Millkreiter GmbH

Wir stellen ab sofort ein

- ▲ Spengler/
- ▲ Dachdecker/
- ▲ Zimmerer Gesellen
- ▲ Ausbildungsplätze als Spengler und Dachdecker für 2016

Andreas Millkreiter
Meisterbetrieb

83088 Kiefersfelden
Tel. 080 33/39 47
Fax 080 33/910 69

Infos unter: www.millkreiter-Dach.de

- Dächer & Fassaden aus Metall
- Prefa Dach- & Fassadensysteme
- Dachdeckerarbeiten
- Dachdämmung u. -sanierung nach ENEC
- Flachdachbau/Flachdachbegrünung
- Laufsteganlagen & Schneefangsysteme
- Dachfenster Einbau / Austausch
- Kunst- & Ziergegenstände aus Metall
- Kanal / Abflussreinigung - Notdienst





Die Wintermonate beim Radfahrverein Edelweiß Concordia



Schaut man auf den Kalender - es ist Anfang März - so denkt man sich: „Schön langsam wird’s Zeit, dass’ wieder los geht“. Aber wettermäßig hat sich alles etwas verschoben, in den letzten Tagen ist’s wieder winterlich geworden. Also ist’s noch nix mit’m Radfahren. Das heißt aber nicht, dass bei den Radlern nichts los ist. Dafür sorgt schon unsere Sportwartin Renate, sie lässt nicht locker und treibt uns an, damit wir dann fit sind, wenn’s mit dem Radfahren wieder los geht.

Jeden Freitag um 18.30 Uhr ist rhythmische Gymnastik angesagt. Damen und Herren bittet Renate in die neue Turnhalle zu Fitness-Übungen; besonders auch für die Problemzonen Rücken und Bauch hat sie tolle Übungen mit Atemtechnik parat. An dieser Stelle vielen Dank von Übungsleiterin Renate für die rege Beteiligung; es machen immer so 20 - 25 Personen mit.

Auch die Nordic Walking-Gruppe ist den ganzen Winter unter-

wegs; hier sind es meistens 10 - 15 Teilnehmer. Man trifft sich regelmäßig am Dienstag am Rathausplatz. Ungefähr 2 Stunden wird dann marschiert bei schönem Wetter. Ist es mal Schlechtwetter, so kommt es schon vor, dass man die Tour verkürzt. In unserer Gegend gibt es viele Möglichkeiten, z.B. Kiefersfelden - Mühlbach - Kufstein oder Hechtsee. Jeder ist willkommen mitzumachen.

Immer am ersten Dienstag im Monat trifft man sich nach der Tour in einem Cafe zum gemütlichen Beisammensein, beim „Schneider“ oder bei der „Balduzzi“. Dank Renate ist immer was los, selbst in der nicht so schönen Übergangszeit! Am Freitag, 22. April findet unsere Jahreshauptversammlung um 19.00 Uhr im Hotel Gasthof zur Post statt. Wir bitten um rege Beteiligung.



Firma Brunnhuber & Bandt – sozial engagiert



Wie schon im Jahr 2014 hat die Oberaudorfer Firma Schweiß-technische Metallverarbeitung Brunnhuber & Bandt im Dezember 2015 das Christliche Sozialwerk Oberaudorf – Kiefersfelden mit einer großzügigen Geldspende von 1.500,- Euro bedacht. Markus Bandt und Dieter Brunnhuber möchten das CSW bei der Betreuung kranker, alter und behinderter Menschen unterstützen.

Ebenfalls wollen wir uns ganz herzlich bei Sebastian Bleier und allen anderen „Wasten“ bedanken. Anlässlich des 400-jährigen Sebastianijubiläums musizierten sie nach der Kirche im Pfarr-

heim und spendeten dem CSW ihre Einnahmen.

Sehr erfreut zeigte sich PDL Johanna Eltz über die Spenden, sie bedankte sich herzlich im Namen der Mitarbeiter und der Vorstandschaft und sicherte eine zweckgebundene Verwendung zu.

Das CSW sucht ab sofort Mitarbeiter (auf 450,- € Basis) für das Ausfahren von Essen auf Rädern.

Bewerbungen bitte bei Frau Eltz telefonisch unter 08033-4111, Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr oder persönlich im Büro des CSW in der Bahnhofstr. 1a in Oberaudorf zu den Bürozeiten.



Versehrten



Sport



Gruppe



Kiefersfelden

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2016 DER VERSEHRTEN-SPORT-GRUPPE KIEFERSFELDEN

Die 52. Jahreshauptversammlung fand, wie in den letzten Jahren, im Hotel „Zur Post“ im Anschluss an die jeweils montags um 8.00 Uhr beginnende Wassergymnastik, statt.

Der 1. Vorstand Horst Dietrich eröffnete um 10.00 Uhr die Versammlung und freute sich über die zahlreiche Beteiligung, waren doch mehr als 70 % aller aktiven und passiven Mitglieder anwesend. Der erste Bürgermeister Hajo Gruber war diesmal verhindert, an der JHV teilzunehmen.

In einer Gedenkminute wurde unserer verstorbenen Mitglieder gedacht.

Der 1. Vorstand begann zunächst mit einigen erfreulichen Meldungen: Zwei neue Mitglieder, die Frauen Gabriele Barthel und Carola Becker traten dem Verein bei. Fritz Auer feierte einen Tag vorher, am 14. Februar, seinen 84. Geburtstag. Unser Fritz ließ es sich nicht nehmen, die Getränke für unsere JHV zu bezahlen. Dafür ein besonderer Dank. Ein Geburtstagsständchen mit dem gemischten Chor ließ den Fritz hochleben.

Was wäre unser Verein ohne den sportverrückten, unermüdlichen Klaus, so die Worte des 1. Vorstandes Horst Dietrich. Klaus macht seit mehr als 18 Jahren den Übungsleiter, seit 16 Jahren den Schriftführer und noch dazu seit drei Jahren den Kassier. Es wurden von ihm mehr als 10.000 Übungsleiterstunden ehrenamtlich absolviert, ohne noch die Zeit als Schriftführer und Kassier in Betracht zu ziehen. Der Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband (BVS) hat leider davon nur 5.000 Stunden berücksichtigt, wobei pro Stunde 18 DM und später 8,50 € vergütet wurden.

Mit diesem Geld konnte der Verein den kostenlosen Eintritt ins Hallenbad, verschiedene Geschenke zu Weihnachts- und Jubiläumsfeiern finanzieren. Sogar einem zweiten Übungsleiter wurde die Lizenz in Höhe von 3.000 € bezahlt.

Klaus wird für das kommende Jahr seinen Übungsleiterschein nicht mehr verlängern, so dass dem Verein dadurch jährlich ca. 2.500,- € verloren gehen.

Als Übungsleiter bleibt er uns allerdings, so wie es seine Gesundheit erlaubt, erhalten.

Die Kosten für das Hallenbad betragen jährlich ca. 1.800,- €, ebenso sind Verbandskosten an den BVS und BLSV in nicht geringer Höhe zu entrichten.

Nun ein ganz anderes Thema, so der 1. Vorstand. Es sind in den letzten zwei, drei Jahren immer wieder Stimmen laut geworden, wo einige Personen mit der Auswahl des Essens nicht zufrieden waren. Wir werden uns bemühen in Zukunft zwei bis drei Gerichte anzubieten und da wird uns die Wirtin bestimmt wieder entgegen kommen. Der Vorstand brachte noch einen Rückblick auf das vergangene Jahr 2015.

Unser Höhepunkt 2015 war zweifelsfrei unser Vereinsausflug nach Frauenau im Bayerischen Wald. Die Firma Astl hatte uns ein Superhotel ausgesucht, mit einer ausgezeichneten Verpflegung. Es war genau richtig gelegen um unsere täglichen Ausflüge zu unternehmen. Nach Besuchen von Baumwipfelpfad und Großem Arber ging's zum Abschluss auf eine Donaufahrt. Dann, auf der Heimfahrt, die gelungene Kaffeepause im Kloster Raitenhaslach. Auch unser abendliches Beisammensein war gelungen. Eine Bereicherung war der Edgar, Bruder unseres Mitglieds Heinz Sperl, der zusammen mit unserem Rudi Bachmaier aufspielte und mit ein paar lustigen Gedichten und Geschichten für tolle Stimmung sorgte.



Unser Tagesausflug führte uns noch nach Innsbruck: Wir besuchten die Glockengießerei Grassmaier und das Tyrol Panorama. Die Auffahrt mit dem Lift zum Panorama-Café an der Sprungschanze wurde uns leider durch einen unglaublichen Föhnsturm verweht. Alles Weitere war im Kieferer Anzeiger schon beschrieben worden.

Zum Abschluss hatte der 1. Vorstand Horst Dietrich noch einige Angebote der Firma Astl eingeholt, wobei sich die Mehrheit für einen Ausflug vom 21. bis 24. Juni in die Wachau entschied.

Der Bericht des Schriftführers und Übungsleiters Klaus Zipprich fiel diesmal kurz aus, da vieles Entscheidende schon vom 1. Vorstand erwähnt worden ist.

Im nächsten Jahr ist lediglich eine Liste der beteiligten Personen bei der Wassergymnastik für die Gemeinde anzufertigen, Meldungen an den BVS im Einzelnen, wie Tischtennis, Kegeln, Faustball, Gymnastik und Nordic Walking fallen in Zukunft weg. Fast 50 Jahre hatte die VSG ihren Geräteschrank im Keller in der hintersten Ecke, nun hat sich der Hausmeister Tobias Retzer für einen Schrank in einem zugänglichen Bereich eingesetzt. Dafür danken wir nochmals an dieser Stelle. Ebenso gilt der Dank für die ausreichende Beleuchtung sowie die Reduzierung der Tische im Übungsraum.

Vergessen haben wir selbstverständlich nicht Frau Pronath von der Gemeinde, die stets mit viel Fingerspitzengefühl die Belegungseinteilung der Turnhallen vornimmt.

Hier hat sich der 1. Vorstand schon persönlich bei ihr bedankt.

Zum Abschluss musste der Schriftführer noch einmal ein lobendes Wort über unseren 1. Vorstand Horst Dietrich erwähnen: Was

wäre es ohne unseren Horst, es wäre leer und finster um den Verein.

Der Kassenbericht, ebenfalls vom Klaus, war in diesem Jahr noch einmal erfreulich und wird sich im nächsten Jahr durch diverse Einsparungen sicher wieder normal gestalten.

Die Kassenprüfung für das Rechnungsjahr 2015 hatten die Mitglieder Heinz Ebert und Gerhard Schaeffer vorgenommen. Sie bescheinigten dem Kassenwart eine ordnungsgemäße Führung.

WICHTIG: NEUWAHLEN FINDEN IM JAHR 2017 STATT.

Nach einem gemeinsamen Essen endete die Jahreshauptversammlung gegen 12.30 Uhr.

Hier die wöchentlichen Aktivitäten der VSG Kiefersfelden:

Montag, 08.00 - 09.30 Uhr:	Wassergymnastik im Hallenbad „Innsola“
Dienstag, 16.00 - 18.00 Uhr:	Gymnastik und Faustball in der neuen Turnhalle
Mittwoch, 17.30 - 20.00 Uhr:	Tischtennis im Übungsraum der Turnhalle
Donnerstag, 16.30 - 18.30:	Faustball neue Turnhalle
Samstag, 10 - 12 Uhr:	Tischtennis in neuer bzw. alter Turnhalle

Zu allen Veranstaltungen ab Dienstag, sind auch ASV-Mitglieder anwesend. Einige Zeiten sind erst ab 1. April gültig und gelten bis zum 31. September 2016.



Unzone - Termine und Projekte



Samstag, 02.04.2016: Vernissage der Ausstellung „Kohle“ im alten Grenzgebäude neben der König-Otto-Kapelle um 16.00 Uhr, ab 18.00 Uhr in der Unzone, an der Steinsäge 6. Die Ausstellung ist noch jeweils an den Samstagen 09. und 16. April von 15.00 bis 18.00 geöffnet.

In der Ausstellung werden sowohl klassische Kohlezeichnungen wie auch experimentelle Arbeiten mit Kohle, Asche und Brandresten gezeigt. Vielleicht beschäftigt sich auch

ein Künstler mit „Kohle“ im übertragenen Sinn... Die Exponate werden zum großen Teil im vorangehenden Material-Symposium erarbeitet.

Am ersten jeden Monats um 20.00 Uhr finden in der Klavierspielkunst-Veranda Kufstein moderierte Konzerte des Pianisten Jürgen Plich statt, das nächste „Liszt plus“ am 01.04. Info und Karten bei Schokoprinz, Rosenheimer Str. 7 oder direkt bei Jürgen Plich, Tel. 01573809829.

Neu ist die Möglichkeit, unterstützendes Mitglied bei uns zu werden. Info und Kontakt: info@unzone.net.



Aktmodelle w/m gesucht! Für unser 14-tägiges Aktzeichnen begrüßen wir herzlich Modelle jeden Alters, jedweder Gestalt und Couleur. Das Zeichnen findet jeweils am 1. und 3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr in der Unzone, an der Steinsäge 6 statt.

Nächste Termine:

05.04., 19.04., 03.05., 17.05., 07.06., 21.06. Diese Veranstaltung ist für alle interessierten Zeichner mit Vorkenntnissen offen.

Kontakt:

Angela Wechner, 0043 650 481 9480, Info@unzone.net





Heim und Garten Kiefersfelden e.V.

NEUER BAUMWART FÜR UNS IM EINSATZ

Der vom Land Tirol ausgebildete Baumwart Stefan Steinbacher steht für unsere Mitglieder bereit, alle Bäume, insbesondere Obstbäume, fachgerecht zu schneiden und zu pflegen. Auch große Bäume sind für ihn kein Problem, da er als geprüfter Baumwart den notwendigen Kletterkurs absolviert hat und über die erforderliche Ausstattung verfügt.

Bevor Stefan Steinbacher aktiv wird, unterbreitet er ein konkretes Angebot, so dass keine unangenehmen Überraschungen bei der Rechnung auftreten können.

Es besteht die Möglichkeit, dass er auch das Schnittgut komplett entsorgt. Auch würde er das angefallene gesunde Schnittgut mit dem vereinseigenen Häcksler zerkleinern, so dass dieses als wertvoller Langzeitdünger im Nährstoffkreislauf des eigenen Gartens Verwendung finden kann.



Stefan Steinbacher ist unter der Telefonnummer 0043 664 88531086 und über die E-Mail-Adresse tax.02@kufnet.at erreichbar. Die Rechnungsstellung erfolgt offiziell über den Maschinenring Kufstein. Bitte bei Terminvereinbarung auf die Mitgliedschaft im Verein Heim und Garten Kiefersfelden hinweisen.

NEUE OBSTBAULEITER IM SORTIMENT

Wir haben unser Gerätesortiment ausgebaut und eine sichere Leiter für die Pflege und Ernte von Bäumen, insbesondere Obstbäumen, angeschafft.

Die Baumleiter SIEDRA-Baumfreund verbessert deutlich die Sicherheit und Arbeitsqualität bei Baumarbeiten. Diese Baumleiter entspricht den einschlägigen Vorschriften der DIN 68363 für Obstbaumleitern aus Aluminium.

Die Leiter ist eine höhenverstellbare Baumleiter und lässt sich an jedes Gelände anpassen. Sie gewährleistet einen sicheren Stand, selbst in Hanglagen.

- Geringes Transportmaß von 1,55 m - passt in jedes Auto!!!
- Stabiler Anbau des schwenkbaren Stützholms
- Leichte Handhabung z.B. bei der Höhenverstellung
- Ausschwenkbare Fußdorne für einen sicheren Stand
- Großer Fußteller mit Dorn am Stützholm

Transportmaß 1,55 x 0,66 x 0,20 m
ausziehbar von 1,44 m - 2,40 m
Sprossenanzahl 4 - 8
Gewicht 5,8 kg

Die Leiter ist bei unserem Gerätewart Hubert Kurz zu leihen.



Ihr Partner für Immobilien!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen
und suchen dafür einen kompetenten Partner?

Wir vermitteln
Ihre Immobilie,
egal ob Haus,
Wohnung
oder Grundstück.

- **schnell**
- **sicher**
- **korrekt**
- **diskret**
- **zum besten Preis**

Immer gut
beraten!

Unsere aktuellen Angebote finden Sie
unter www.rb-oberaudorf.de

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns
– wir freuen uns auf Sie!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Für Informationen und Fragen stehen wir
Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.
Tel. **080 33/92 62-28** oder **0171/2 65 88 89**
E-Mail: immobilien.oberaudorf@vr-web.de



Immobilien
Limbeck

Raiffeisenbank
Oberaudorf eG



MIT MYKORRHIZA EIN GESUNDES PFLANZENWACHSTUM SCHAFFEN

Mykorrhiza sind Bodenpilze, die mit Pflanzenwurzeln in einer Symbiose leben. Beide Partner profitieren voneinander. Die Pflanze versorgt den Pilz mit Zuckerstoffen. Dafür organisiert der Pilz für die Pflanze Nährstoffe, besonders solche, die für die Pflanze nur schwer aus dem Boden aufgenommen werden können, wie z. B. Phosphate oder Spurenelemente. Auch die Versorgung mit Wasser wird verbessert, da das Pilzgeflecht viel weiter reicht als die Wurzeln der Pflanzen.

Mit Mykorrhiza-Pilzen wird das Wachstum der Pflanzen unterstützt. Auch die Widerstandsfähigkeit gegenüber Stressfaktoren wie Trockenheit oder Kälte, ungünstigem pH-Wert, hohem Salzgehalt im Boden oder negativen Umwelteinflüssen wird verbessert. Die Symbiose mit dem Pilz stärkt die Pflanze auch gegen Angriffe von Schädlingen und Krankheiten. Die Pflanze ist insgesamt gesünder, kräftiger und widerstandsfähiger.

Mykorrhiza unterstützt die Pflanze bei der Ausbildung eines dichten Wurzelwerks mit vielen Haarwurzeln. Das macht sich besonders beim Aussäen, Umpflanzen und Vermehren von Pflanzen bemerkbar. Die Pflänzchen werden schneller größer.

Dünger, der im Boden vorhanden ist, kann besser als Pflanzen-nährstoff aufgeschlossen und aufgenommen werden. So wird das Wachstum und die Gesundheit der Pflanzen verstärkt. Ausgelaugter Gartenboden wird wieder belebt.

Mykorrhiza kann man als Granulat unter die Erde mischen. Ob im Garten, im Blumentopf oder im Balkonkasten. Die Wirkung ist die gleiche. Die Fa. Neudorff bietet das Produkt unter dem Namen MyccoVital® Wurzelfit an. Es ist als StreuGranulat oder als Pulverkonzentrat verfügbar. Das Mykorrhizza-Granulat wird beim Pflanzen direkt in das Pflanzloch gegeben oder beim Umpflanzen direkt unter den Wurzelballen gestreut. Auch nachträglich können Pflanzen beimpft werden. Einfach ein fingerdickes Loch neben der Pflanze in die Erde bohren und das Granulat einstreuen. Als Pulverkonzentrat kann es auch mit dem Gießwasser ausgebracht werden. Bei Kontakt mit der Bodenfeuchtigkeit wird die Mykorrhiza aktiv und beginnt mit dem Wachstum. Eine einzige Anwendung von MyccoVital® Wurzelfit reicht aus für dauerhaft vital wachsende Pflanzen in Gefäßen und im Beet.

Mykorrhizza-Pilze helfen nahezu jeder Pflanze, ob Baum oder Strauch, Obst oder Gemüse, Rasen oder Blumen. Es gibt viele unterschiedliche Mykorrhiza-Pilze. MyccoVital® Wurzelfit ist eine Mischung aus verschiedenen Stämmen.

Die Forschung hat ergeben, dass Mykorrhizza-Pilze auch Pflan-

zen gegenseitig verbindet und so einen Austausch zwischen den Pflanzen möglich macht, einfach insgesamt das System Boden-Pflanze stabilisiert und vitalisiert.

Die Firma Neudorff bietet unseren Mitgliedern das Granulat MyccoVital® Wurzelfit im Rahmen einer Sammelbestellung zu einem Preis von 4,49 Euro versandkostenfrei an. Bestellungen bitte bis zum 01. April bei Stephan Helmstreit unter der Telefonnummer 08033/302961.



ERDENBESTELLUNG

Dieses Jahr fällt aus organisatorischen Gründen die Sammelbestellung von Gartenerde aus. Es wird jedoch auf die Ermäßigung auch für Erden beim LHO-Flintsbach hingewiesen. Bitte vor Einkauf den Mitgliedsausweis vorzeigen.

ERMÄSSIGUNGEN IN GARTENCENTERN

Aufgrund betriebsinterner Änderungen wird bei der Firma „Bellandris Garten-Center Rosenheim“ keine Ermäßigungen mehr gewährt - bitte um Beachtung! Als Ersatz konnte die Firma Gartencenter Roland Mertin, Am Kochanger 1 in Kolbermoor/Pullach gewonnen werden. Gartencenter Mertin liegt zwischen der Autobahnausfahrt Bad Aibling und Pullach bei Bad Aibling und räumt auf alle Artikel bei Vorlage des Mitgliedsausweises einen Rabatt von 10% ein. Weiterhin darf auf die Ermäßigungen bei der „Gärtnerei Böck“ in Raubling und für Schnittblumen und Kränze bei „Blütenzone“ in Kiefersfelden erinnert werden.

FEHLENDE MITGLIEDSAUSWEISE

Falls jemand seinen Mitgliedsausweis nicht mehr finden sollte, bitte bei der Schriftführerin Alexandra Helmstreit einen neuen ausstellen lassen.

TAG DER OFFENEN GÄRTEN AM 19. JUNI 2016

Auch dieses Jahr findet der „Tag der offenen Gärten“ in Kiefersfelden und Mühlbach statt. Wir bitten die Mitglieder herzlichst, bei der Aktion mitzumachen und ihre Gärten zu öffnen. Je mehr Teilnehmer, umso schöner wird der Tag. Anmeldungen und weitere Informationen über die Organisation bei unserem Vorstandsmitglied Rosemarie Grupp unter Tel. 5226. Für Fragen rund um den Verein stehen Ihnen die Vorstandsmitglieder gerne zur Verfügung. Ferner darf auf unsere Homepage und auf die Aushänge an der Vereinstafel gegenüber Bergwirt hingewiesen werden.

seit 1925
meisterbetrieb
maler-hahn.com

Lindenweg 6
83088 Kiefersfelden

Tel. +49 (0)8033 8435
Mobil +49 (0)171 8519714
info@maler-hahn.com

Frohe Ostern

Exklusiv Edel

Schrüfer
beginnt wo der Katalog endet

- Objekte in Metall, Holz u. Edelstein
- Energetisch harmonisierte Gestaltungen
- Dodekaeder
- Haustür Notöffnungen u. Rep.
- Sichtschutz u. Zaun
- Tor u. Tür
- Fenstergitter mit Notausstieg

Schloss

(0049) **08033 308 656**
Wunsch Katalog hier: www.dienst-leistungs.net



„Seinerzeit ...“ - Kiefersfelden vor 1939 VON MARTIN HAINZL

Unter dieser Überschrift sollen künftig in loser Folge in den „Kieferer Nachrichten“ historische Aufnahmen aus Kiefersfelden und Umgebung, wie etwa markante Gebäude und Straßenzüge, gesellige Ereignisse und Alltagsszenen aus der Zeit um die Jahrhundertwende die historische Vergangenheit der Grenzgemeinde wieder lebendig werden lassen.

Kurze erklärende Texte bzw. ein historischer Zeitungsartikel setzen die abgebildeten Aufnahmen in einen geschichtlichen Kontext.

Folge 10

„Der Brünstein“

von Dr. Julius Mayr

veröffentlicht in: „Mitteilungen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins“ - Nr. 12 von 1906

Die schönste Berggestalt im bayerischen Inntale ist der Brünstein, sowie er sich von Oberaudorf aus dem Auge bietet. Auf breitem grünem Sockel, auf dem Wald und Weiden liegen, ruht die mächtige Felsenkronen. Von der Bahnstation Oberaudorf aus ist der Gipfel in 3 1/2 Stunden, das Unterkunfts- haus in drei Stunden bequem zu erreichen. Der Weg ist vom ersten bis zum letzten Schritte schön und abwechslungsreich, erfrischend durch Bach und Wald, anmutend durch Bilder stiller Einödhöfe und erfreuend durch prächtige Blicke auf Berg und Tal.

Wenn das freundliche Oberaudorf und der „Weber an der Wand“ passiert sind, zieht das Strässlein im Bogen zur Gfallermühle hinan. Rechts oben in den Felswänden sind die „Grafen-Löcher“, zwei grosse, unzugängliche Höhlen mitten in der Wand, deren Geschichte nicht aufgeklärt ist, links unten liegt die Sensenschmiede von Mühlbach und über ihr der reizende Restaurationsgarten der Gfallermühle. Der Bach stürzt schäumend aus einer Felsenschlucht herab und bringt Kühle in diesen stillen, grünen Winkel; während drüben im Sonnenglanze das Kaisergebirge über dem grünen Talboden von Ebbs und Niederndorf in voller Pracht sich entfaltet. Ist die Gfallermühle, in der gar schöne Einkehr zu halten ist, erreicht, so zieht das Strässlein eben fort im erfrischenden Waldtale, an dem klaren Bache, bis zur Mühlau, jenem breiten, blumigen Talkessel, in dem stolze Einödhöfe stehen, umgeben von waldigen Höhen, über die der Brünstein sein schönes Felsenhaupt emporhebt. Beim stattlichen Wallerhof vorüber führt der Weg wieder bergan. Maiglöckchen blühen im Frühling am Rain und unten im moosigen Waldgrund leuchtet der Frauenschuh, den die Leute hier prosaischer Weise seiner Form nach „Wassergatzl“ nennen; bei den beiden schönen Bergbauern-Höfen in der „Wildgrub“ aber, mit dem dunklen See, ist die weite Flur mit Tag- und Nachtschatten übersät, ein freundlicher Anblick in der ernsten, waldumsäumten Au.



Die beiden Höfe zu Wildgrub um 1903.

Von der Wildgrub aus sind noch 1 1/4 Stunden zum Brünsteinhaus zu gehen, ein fast durchwegs schattiger Anstieg. Alte Fichten und Buchen stehen im Bergwald und das Geläute des Weideviehs dringt von unten herauf von der „Heimweide“ und von oben herab von den Almen zu uns. Rastbänke sind an schönen Plätzen angebracht und von der obersten gesehen, vereinigen sich das Tal des Walchsees, das Kaisergebirge und das „Wald-Auge“ Hechtsee, zu einem lieblichen Bilde. Das ist das Schöne an dem Brünstein, dass er ausser dem grossen, herrlichen Panorama, einzelne kleine, in gewissen Rahmen abgeschlossenen Landschaftsbilder bietet, die durch ihre Anmut mehr fesseln, als die Unermesslichkeit einer Fernsicht. Noch eine kurze Strecke von dieser Rastbank und mit einem Schritte, mit dem wir um die Ecke biegen, steht das Brünsteinhaus vor uns. Wie ein Schösslein liegt das Haus an den Felswänden des Brünsteins zwischen Fichten, die Front hoch herausgebaut, wie aus

Felsen geformt, als wäre es nicht in seine Umgebung hineingesetzt, sondern aus ihr herausgewachsen. Es ist ein selten schöner Platz, und der Wanderer, der von der Gaststube aus auf die Veranda tritt, ist überrascht und entzückt von der Pracht der Aussicht.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe der „Kieferer Nachrichten“!

Weitere zahlreiche interessante historische Bilder sind im Heimatmuseum Blaahaus ausgestellt und können zu folgenden Öffnungszeiten besichtigt werden:

Mai bis Oktober - jeden 3. Sonntag im Monat jeweils von 14 bis 17 Uhr

November bis April - auf Anfrage in der Kaiser-Reich Information Tel. 08033/976527 oder info@kiefersfelden.de

Eintritt:

Erwachsene € 4,- (Gästekarte € 3,-)

Kinder bis 12 Jahre frei

Jugendliche 12-16 Jahre € 2,-

Für die Erweiterung der Fotoausstellung im Heimatmuseum Blaahaus oder für einen Abdruck in der heimatkundlichen Serie „Seinerzeit...“ in den Kieferer Nachrichten, werden nach wie vor historische Aufnahmen von Kiefersfelden und Mühlbach gesucht. Wer eine entsprechende Fotografie besitzt, kann sich jederzeit mit Florian Larcher, Gemeinde Kiefersfelden, Tel. 08033 / 976511 oder Martin Hainzl, Tel. 08033 / 7715, in Verbindung setzen. Das Foto wird eingescannt und kann sofort wieder mitgenommen werden.



Glühtreff überbringt 1300,- Euro Spende

Zum 2. Mal fand in der Vorweihnachtszeit 2015 an zwei Wochenenden der private „Glühtreff“ statt.

Wie jedes Jahr wird der Erlös für einen guten Zweck gespendet. Auf Grund der regen Beteiligung und großzügigen Spenden



konnte der Erlös von 1300 Euro dem Kinderdorf Irschenberg übergeben werden. Der Erlös kommt zu 100 % den Kindern zugute.

Vielen Dank an alle Spender!



Das „Glühteam“ bei der Übergabe der Spende an Herrn Wolfgang Hodbod, Leiter des Kinderdorfs Irschenberg

Bahnhof Kiefersfelden wird zum „Lokhouse“

Wohnungen, Büros und Servicezentrum für Einheimische und Fahrgäste

Interessenten können Ausstattungswünsche anmelden

Nach jahrelangem Leerstand wird das Bahnhofgebäude von Kiefersfelden total saniert. Hinter der fast 160-jährigen Fassade entstehen Wohnungen, Büros sowie ein Service-Zentrum für Einheimische und Fahrgäste mit Bistro, Pressekiosk, Fahrkartenverkauf und Freizeit-Infotheke.

2013 kaufte der Kiefersfeldener Dipl.-Ing. (FH) Thomas Grillmeier (48) das Bahnhofsempfangsgebäude aus der Pionierzeit der Bayerischen Eisenbahn. Als „Lokhouse“ soll es zu neuem Leben erweckt werden. „Lok steht für die immer noch bestehende direkte Verbindung zur Eisenbahn“, so der neue Eigentümer, „house soll auf die moderne Nutzung und die internationale Bedeutung der Strecke und auch des Standortes hinweisen.“ Grillmeier hat im Bahnhof bereits die Büros seines IT- Ingenieurbüro AlpTelco bezogen.

Nun ist ein Beginn der Sanierungsarbeiten in Aussicht, da die Gemeinde Kiefersfelden die Pläne für eine Modernisierung Ende 2015 genehmigte. Jetzt müssen noch das Landratsamt Rosenheim und das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) zustimmen. Multifunktionale barrierefreie helle Räume bieten Möglichkeiten z.B. für ein Bistro/Bar mit Außenterrasse, Verkaufsstände für Getränke und Reiseproviant, Toilette – der bisher eher düstere Zugang zu den Gleisen wird hell und kundenfreundlich. Für Tagesgäste und Urlauber liegen Prospekte mit Freizeittipps in der bayerisch-tirolerischen Ferienregion aus. Fahrkarten gibt es dann nicht nur am Automaten, sondern auch mit persönlicher Beratung.

Der frequentierte Bahnhof liegt in zentraler Ortslage mit Kinderspielplatz und Busbahnhof. Die Flächen im Erdgeschoss und die gesamte 1. Etage werden gewerblich genutzt. Dazu hat jetzt die Detailplanung begonnen. Grillmeier: „Wir richten uns nach den individuellen Wünschen von Mietinteressenten. Auf insgesamt 670 Quadratmetern ist Platz für Gastronomie-, Einzelhandel- und Büroflächen zwischen 15 und 130 Quadratmetern.“ Unter dem

Dach werden eine Wohnung und Apartments eingerichtet. Besonderen Wert lege er auf die Verarbeitung hochwertiger Materialien, Wärmeschutz und Schalldämmung. Der markante Baustil werde erhalten und mit kräftigen Farben unterstrichen. Der Bahnhof wurde am 5. August 1858 mit der Einweihung der Bahnstrecke Rosenheim-Kufstein in Betrieb genommen. Der Baustil ist typisch für die Pionierzeit der Eisenbahn und markiert den Beginn des Tourismus in unserer Region. Deshalb ist er dank der Gemeinde Kiefersfelden als erhaltenswertes Gebäude eingestuft.

Das historische Bahnhofgebäude werde aufgrund des Stundtaktes München-Kufstein mit Meridian-Zügen weiter an Bedeutung gewinnen, ist Grillmeier überzeugt: „Schließlich haben die Züge in Kufstein, Rosenheim und München Anschluss an den deutschen und internationalen Fernverkehr.“

Und wenn die Renovierung abgeschlossen ist, werde auch wieder eine schöne alte Bahnhofsuhr die Fassade schmücken. Die Deutsche Bahn hatte sie nach dem Verkauf des Gebäudes abmontiert.

Weitere Informationen bei Thomas Grillmeier, Kiefersfelden, Tel. +49 (0) 8033-3045 223, info@alptelco.de.



Neuvorstellungen Pfarr- und Gemeindebücherei Oberaudorf



Jean-Philippe Blondel

Warum hat er sich zu diesem Besuch bei den Eltern überreden lassen? Vincent hat es in England inzwischen zu einer beachtlichen Karriere, einer Frau und zwei kleinen Kindern gebracht. Doch einmal in der französischen Provinz und in seinem alten Kinderzimmer angekommen, ist er sofort wieder der unsichere Junge von früher. Die Eltern, der Bruder, alle gehen ihm auf die Nerven. Und auch über die alten Freunde hat er schnell ein Urteil gefällt: Fanny ist bieder geworden und ausgerechnet mit Oliver zusammen, Etienne einfach von der Bildfläche verschwunden. Bis Vincent die Frau seines Bruders, die er noch nie ausstehen konnte, zufällig in der Stadt trifft und sie ihn endlich mit der Wahrheit konfrontiert ...
Roman

Marie Hermanson

Auf Gut Glimmenäs lebt in einem ehemals herrschaftlichen Haus Florence Wendman, die umgeben ist von tickenden alten Uhren. Ihre innere Uhr ist 1943 stehen geblieben, da war sie ein junges Mädchen. Um sie herum hat sie eine Gruppe junger Leute, die ihr zu Diensten sind. Als Sekretärin, als Köchin, als Hausmeister, als Chauffeur. Die alte Dame kann ihnen bieten, was sie anderswo nicht gefunden haben: Unterkunft und eine Arbeit, von der sie leben können. Die jungen Leute fühlen sich auf dem verfallenden Gutshof wohl. Sie bewirten Florence' Gäste, die in Wirklichkeit lange tot sind. Sie sind Schauspieler in einem Stück, das Florence' Leben war. Als aber ein weiterer Besucher auf das Gut kommt, der alles auf den Kopf stellt, zeigt die Inszenierung Risse. Wer ist dieser junge Mann, der nach Florence' Testament fragt? Wie weit werden sie gehen, um ihr angenehmes, weltfremdes Leben gegen ihn zu verteidigen?
Roman

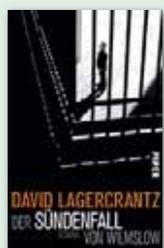


Jan Weiler

Inzwischen hat es der Pubertier-Forscher nicht mehr nur mit einem weiblichen, sondern auch mit einem männlichen Exemplar der Gattung Pubertier zu tun. Zu einigen Erkenntnissen ist er bereits gekommen: Pubertiere bewohnen am liebsten schlecht belüftete Räume, in denen sich Müllberge türmen. Die Unterschiede zwischen männlichen und weiblichen Vertretern dieser Art erscheinen signifikant: Während das weibliche Pubertier durch maßlosen Konsum, unverständlichen Monologisieren und multiples Dauermeckern auffällt, verbringt das Pubertier-Männchen seine Lebenszeit im Wesentlichen mit lautlosen Tätigkeiten: Schweigen, Müffeln – und Zocken.
Zusammengefasste Geschichten

Silja Ukena

Hauptkommissar Bruno Kahn ist genervt: Der Berliner Winter ist sibirisch kalt. Zudem reißen ihn zwei Todesfälle, die scheinbar nichts miteinander zu tun haben, aus seiner winterlichen Trägheit. Ein Rentner aus Lichtenberg wird in seinem Schrebergarten auf grausame Art gefesselt und ermordet. Eine Opernsängerin stürzt aus ihrer Altbauwohnung. Der einsame Wolf Bruno Kahn würde am liebsten durch Berlin flanieren, um in Ruhe Witterung aufzunehmen. Doch seine Kollegin Laura Conti und der neue Workflow der 7. Mordkommission machen Kahns Alleingang einen Strich durch die Rechnung. Als schließlich die Presse Wind bekommt, scheint alles drunter und drüber zu gehen. Dann taucht eine dritte Leiche auf.
Krimi

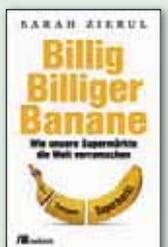


David Lagercrantz

Der kalte Krieg hält die Welt in seinem eisernen Griff – und im kleinen Städtchen Wilmslow wird ein Mann tot aufgefunden. Er ist der Mathematiker Alan Turing, neben seinem Bett liegt ein mit Zyankali versetzter Apfel, alles deutet auf Selbstmord hin. Doch als der junge Ermittler, Leonard Corell, selbst einst ein vielversprechender Mathematiker, seine Arbeit aufnimmt, stößt er bald auf Widerstände von ganz oben. Er ahnt, dass er im Begriff ist, ein Rätsel zu entschlüsseln, das vielleicht eines der am besten gehüteten Geheimnisse des 2. Weltkrieges birgt.
Thriller

Sarah Zierul

Supermärkte und Discounter liefern sich einen gnadenlosen Preiskampf, gerade bei den so beliebten Bananen. Anhand der meist exportierten Frucht der Welt, deckt Sarah Zierul auf, welche dramatischen Konsequenzen der Billigwahn in den Anbauländern hat. „Billig. Billiger. Banane“ entlarvt nicht nur die Strategien der großen Handelskonzerne, sondern bietet auch Orientierung im Dschungel der Einkaufsangebote und beschreibt Möglichkeiten, die Negativspirale zu durchbrechen.
Sachbuch



**Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
Sonntag von 9.30 bis 11.00 Uhr, jeden ersten Samstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr.**



Gastfamilien im Raum Kufstein/ Kiefersfelden gesucht!

Französische Schüler kommen für drei Tage, vom 26. bis 29. April, zum Kennenlernen unserer Region zu Besuch.
Wir suchen Familien, die die Kinder morgens und abends gegen

Entgelt versorgen, tagsüber sind sie unterwegs.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei +43 5372-58621 oder unter mgreu@aon.at.

Dating-Event mit Niveau und ohne Smartphones

Eine neue Liebe auch ohne Flirt- und Dating-Apps? Im Zeitalter von Tinder, Badoo & Co. ein nobles und vielleicht auch ein etwas gewagtes Ansinnen. Wer bei der digitalen Partnerwahl bisher den Kürzeren gezogen hat, kann sich bei einem niveaувollen Dating-Event im Bio-Café „Zaubertüte“ im Siedlerweg 12 in Kiefersfelden auf die Pirsch begeben.

Flirts mit Kerzenschein in echter Wohlfühl-Atmosphäre

„Sein Smartphone sollte man schon auf „OFF“ schalten und aus der Hand legen“, wünscht sich Claudia Michaelis, Inhaberin des „Bio-Cafés Zaubertüte“ und der „Love-Café Pension für Herzdialoge“. Wer jedoch bei dem bloßen Gedanken, für ein paar Stunden nicht mehr erreichbar zu sein, schon Schweißausbrüche bekommt, sollte besser die Finger davon lassen. „Auf die Idee bin ich gekommen, weil sehr viele Menschen auf Partnersuche sind. Manche haben über Kontaktanzeigen und das Internet schon alles Mögliche versucht. Dating-Portale sind aber nicht das Wahre, weil du deinem Gegenüber nicht in die Augen schauen kannst“, erklärt die praktizierende Heilpraktikerin im Gespräch. Die Mischung aus Speed-Dating und einem Buffet mit Kerzenschein in echter Wohlfühl-Atmosphäre bietet den idealen Rahmen für aufregende und spannende Flirts. Einfach versuchen, locker und unverkrampft heranzugehen, um der Liebe eine Chance zu geben. Dann stellt sich vielleicht auch das ganz große „Zsa-Zsa-Zsu“ ein, so wie Sarah Jessica Parker alias „Carrie“ in „Sex and the City“ ihre Schmetterlinge im Bauch erlebt.



Wohlfühl-Atmosphäre im „Bio-Café Zaubertüte“ in Kiefersfelden

Elegantes Outfit und höfliche Umgangsformen

Stil und ein gewisses Niveau erwartet die Gastgeberin auch beim Outfit der Teilnehmer. Kurze Hosen mit weißen Tennissocken und Birkenstock-Schlappen sind bei den Männern tabu. Frauen dürfen sich zwar gerne in einen engen Fummel hineinzwängen, sollten die Cargohosen, Schlabberjeans und Offroad-Sandalen doch besser im Schrank lassen. Casual-Look mit einem Hauch von Eleganz geht immer. Datings sind für Frauen oft nervig und anstrengend. Penetrantes Balzen der Männerwelt reduziert die Möglichkeit, ein paar romantische Stunden zu genießen und wirkt auf Frauen im Allgemeinen abstoßend. Grapscher kommen Michaelis überhaupt nicht in die Zaubertüte. Respekt und höfliche Umgangsformen stehen bei den Frauen hoch im Kurs und können das erhoffte Liebesglück näherbringen. Schließlich handelt es sich um einen wahren Gentleman aus Überzeugung und nicht aus Kalkül.

Die nächsten Dating-Events im „Bio-Café „Zaubertüte“ finden am 9. April und am 7. Mai 2016 statt. Für das kulinarische Wohl servieren Claudia und Uwe vegetarische und vegane Köstlichkeiten nach Mamis Rezept. Ein Salatbuffet und ein Prosecco zur Begrüßung sind im Preis von 18,90 EUR pro Person inbegriffen. Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Anmeldungen werden entweder telefonisch unter der Rufnummer +49 (0) 157 89110001 oder per E-Mail an info@heilpraxis-michaelis.com entgegengenommen. Weitere Infos unter <http://www.zaubertue.com>.



Claudia Michaelis, Inhaberin des „Bio-Cafés Zaubertüte“ in Kiefersfelden

Bio-Café „Zaubertüte“
Siedlerweg 12
83088 Kiefersfelden
Telefon: 01578 9110001
E-Mail: info@zaubertue.com
Web: www.zaubertue.com



Jetzt auch täglich im Bio-Café „Zaubertüte“!
SCHÖN-IST-ES-AUF-DER-WELT-ZU-SEIN-BIO-BRUNCH
auch vegan und vegetarisch auf Bestellung!

Reservierungen ab 5 Personen nur per Mail an info@heilpraxis-michaelis.com oder telefonisch unter 0157 89110001





Mit der AWO nach Venetien



Seit vielen Jahren bietet der Kreisverband der Rosenheimer AWO informative und erholsame Mehrtagesreisen, insbesondere für ältere und auch Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen an. Die erste Busreise führt heuer vom 30. April bis 4. Mai nach Venetien, eine der vielseitigsten Regionen Italiens. In die großartige Landschaft fügt sich ein reiches Kulturerbe ein.

Bereits auf der Hinfahrt wird ein Halt in Bassano del Grappa mit der sehenswerten Holzbrücke über die Brenta und in Marostica eingelegt, einem hübschen Städtchen mit einer von Arkaden umgebenen Piazza. Die Ausflugsfahrten führen nach Padua mit der bekannten Antonius-Basilika und nach Vicenza, dem „Venedig des Festlands“ mit den Prachtbauten Andrea Palladios, dem bedeutendsten Renaissance-Architekten Oberitaliens. Außerdem wird nicht nur die herrliche Landschaft des Prosecco

besichtigt, sondern auch das perlende Getränk bei einer Jause verköstigt. Neben der Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus, der Halbpension in einem guten Hotel, den Ausflugsfahrten mit Stadtführungen sind eine Prosecco-Verkostung mit Jause in einem Weingut im Preis enthalten. Außerdem wird die Seniorenreise von einer freundlichen und kompetenten Reiseleitung begleitet. Ausführliche Beschreibungen können im Rosenheimer Mehrgenerationenhaus der AWO, Ebersberger Straße 8, oder unter 08031/941373-20 angefordert werden.

Pressekontakt:

Für Anmeldungen und Rückfragen steht gerne der AWO Kreisverband Rosenheim, Träger des Mehrgenerationenhauses Rosenheim, unter der Tel. 08031/941373-20 zur Verfügung
Email: nadja.lemke@awo-rosenheim.de
www.awo-rosenheim.de

Seniorenreisen 2016 ERHOLUNG MIT HERZ - AUCH FÜR MENSCHEN MIT GESUNDHEITLICHEN UND KÖRPERLICHEN BEEINTRÄCHTIGUNGEN

5 Tage Venetien:

Prosecco-Straße, Padua, Vicenza	
vom 30. April bis 4. Mai 2016	410,- €
Zuschlag für Nichtmitglieder der AWO	30,- €
Einzelzimmerzuschlag	60,- €

Venetien ist eine der vielseitigsten Regionen in Italien. Außer gewöhnlich ist die landschaftliche Vielfalt. In diese großartige Landschaft fügt sich ein reiches Kulturerbe ein, das Venetien einen zusätzlichen Zauber verleiht. Auf der Hinfahrt machen wir Halt in Bassano del Grappa und Marostica. Unsere Ausflugsfahrten führen uns nach Padua mit der Antonius-Basilika und weiterer repräsentativer Gebäude und Plätze sowie nach Vicenza, das „Venedig des Festlands“ mit den Prachtbauten Andrea Palladios. Wir fahren in das Hügelgebiet des Prosecco hinein und verköstigen in einem Weingut bei einer Jause das perlende Getränk.

Im Preis inbegriffen sind:

- Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus
- 4 Übernachtungen im Hotel „Tegorzo“ in Fener mit Frühstücksbüfett und 3-Gänge-Menü am Abend
- Alle Zimmer verfügen über Dusche, WC, Fön, Telefon, Sat-TV und sind mit dem Lift erreichbar
- Ausflugsfahrten nach Padua und Vicenza mit Stadtführungen
- Fahrt entlang der Prosecco-Straße mit Prosecco-Verkostung und Jause in einem Weingut
- Freundliche und erfahrene Reiseleitung mit Betreuung



Bilder von links: Die Hügel des Prosecco, Vicenza, Hotel „Tegorzo“

Erholen in Südtirol

vom 3. bis 9. Juli 2016	470,- €
Zuschlag für Nichtmitglieder der AWO	30,- €
Einzelzimmerzuschlag	60,- €

Die Erholungsreise nach Südtirol gehört mittlerweile zu den Klassikern unserer Seniorenreisen. Viele zufriedene Rückmeldungen veranlassen uns, die Seniorenreise wieder in unser Programm aufzunehmen. Der idyllische Ferienort Uttenheim liegt am Beginn des Tauferer Ahrntals, dem schönsten Seitental Südtirols, auf der sonnigen Südseite der Zillertaler Alpen. Genießen Sie hier die wohltuende Ruhe und die Schönheit der Landschaft. Lassen Sie sich von der Südtiroler Gastlichkeit verwöhnen.

Die Unterbringung erfolgt im ruhig gelegenen Hotel Reichegger. Die gepflegten Zimmer befinden sich je nach Verfügbarkeit im Hotel und den beiden De-pendancen.



Im Preis inbegriffen sind:

- Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus
- 6 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel „Reichegger“ mit De-pendancen
- Die gepflegten Zimmer verfügen über WC, Dusche, Balkon, Sat-TV, Telefon, Safe und Fön
- 3/4-Pension mit reichhaltigem Frühstücksbüfett, am Mittag eine große Vorspeise mit Salatbüfett oder Nachtisch und am Abend ein 3-Gänge-Menü mit Salatbüfett
- Benutzung der Saunalandschaft ab 16 Uhr
- Begrüßungs- oder Abschiedstrunk
- Ausflugsfahrten mit dem Bus zu landschaftlich reizvollen Zielen in der näheren und weiteren Umgebung
- Freundliche und erfahrene Reiseleitung mit Betreuung



15 Tage Erholung in Cesenatico/Adria

vom 27. Aug. bis 10. Sept. 2016	745,- €
Zuschlag für Nichtmitglieder der AWO	30,- €
Einzelzimmerzuschlag	140,- €

Cesenatico an der italienischen Adria ist seit 29 Jahren das Ziel unserer beliebten Seniorenerholungen. Die warme Sonne, der gepflegte Strand mit seinem feinkörnigen Sand und die mit Salz und Jod angereicherte Meeresluft laden nicht nur zum Baden ein, sondern regenerieren auch Körper und Seele. Das 3***-Hotel "Savoia" im Stadtteil Valverde ist ruhig gelegen und ca. 100 m vom Strand entfernt. Die Verpflegung ist sehr gut. Aufenthalts- und Fernsehraum sind vorhanden.

Im Preis inbegriffen sind:

- Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus
- 14 Übernachtungen im Hotel „Savoia“
- Alle Zimmer verfügen über Dusche, WC, Fön, Telefon, Safe, TV und sind mit dem Lift erreichbar
- 14x Vollpension mit reichhaltigem Frühstücksbüfett sowie am Mittag und am Abend jeweils ein 3-Gänge-Menü nach Wahl

mit großem Salatbüfett

- Strandliege mit Sonnenschirm beim Bagno Claudio
- Kostenlose Leih-Fahrräder im Hotel
- Freundliche und erfahrene Reiseleitung mit Betreuung



Bilder von links: Hotel Savoia, Bagno Claudio, Hafen von Cesenatico

Infos und Anmeldungen: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rosenheim e.V. Ebersberger Straße 8, 83022 Rosenheim
Telefon: 08031 / 941373-20; Fax: 08031 / 941373-19
E-Mail: info@awo-rosenheim.de, Internet: awo-rosenheim.de
Es gelten die Reisebedingungen der AWO Kreisverband Rosenheim e.V.

Programmänderungen vorbehalten.

Foto: Claudia Hoff

Der Kleine Lieblingsladen feiert Geburtstag

Seit nunmehr 2 Jahren gibt es den Kleinen Lieblingsladen in Kiefersfelden, Schwaighoferweg 10.

Mit viel Liebe zum Detail wird der Laden je nach Jahreszeit dekoriert und gestaltet, man spürt, dass hier ganz viel Herzblut und Leidenschaft dahintersteckt.

Sie finden im Kleinen Lieblingsladen trendige Tücher, lässige Ledertaschen, eine geschmackvolle Auswahl an Schmuck sowie viel Schönes für Haus und Garten, ebenso süße Geschenkideen für unsere Kleinsten. Dazu persönliche und kompetente Beratung, die bereits sehr viele Stammkunden zu schätzen wissen. Lassen auch Sie sich



von unserem Angebot inspirieren – wir freuen uns, Sie an folgenden Tagen begrüßen zu dürfen:

Jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr, freitags von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 13 Uhr. Nach vorheriger telefonischer Absprache ist das Team vom Kleinen Lieblingsladen auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da.

2-JAHRESFEIER AM 29.4. UND 30.4.2016

Herzlich einladen möchten wir alle Kunden und Freunde zu unserer 2-Jahresfeier am:

Freitag den 29.4. von 10 bis 20 Uhr

Samstag den 30.4. von 10 bis 16 Uhr

An beiden Tagen findet eine Präsentation einer Salzburger Schmuckdesignerin statt.

Nicht vergessen: Am 8. Mai ist Muttertag!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kleiner Lieblingsladen
Schwaighoferweg 10 | 83088 Kiefersfelden
Accessoires | Dekoration | Schmuck
**...feiert Geburtstag
am 29.4. & 30.4.**
Freitag 10-20 Uhr – Samstag von 10-16 Uhr
ÖFFNUNGSZEITEN:
Do 15 - 18 Uhr, Fr 10 - 12 Uhr & 15 - 18 Uhr
Jeden ersten Samstag im Monat 10 - 13 Uhr
Gerne auch nach telefonischer Vereinbarung.
Tel. 0049(0)176/20356033 | www.kleiner-lieblingsladen.de



Senioren- und Pflegeheim Christine erhält zum siebten Mal in Folge die Bestnote durch den MDK!!!

Der MDK (Medizinischer Dienst der Krankenkasse) hat den gesetzlichen Auftrag, einmal pro Jahr unangemeldet jedes Pflegeheim auf dessen Qualität zu prüfen, bzw. ob die gesetzlich vorgeschriebenen Auflagen erfüllt werden.

Wir sind stolz, Ihnen mitteilen zu können, dass wir auch dieses Jahr zum siebten Mal in Folge die Bestnote 1,0 erlangen konnten, bzw. allen Bürgern aus Kiefersfelden diese hohe Qualität zukommen ließen und auch in Zukunft zukommen lassen.

Dass beste Pflege nicht immer am teuersten sein muss, stellen wir als privater Träger zusätzlich unter Beweis. Sie können sich im Vergleich pro Monat bis zu 600,-- sparen (je nachdem welche Pflegestufe und welches Zimmer Sie haben), ohne nachweisbar auf sehr gute Qualität oder andere gesetzlich vorgeschriebene Leistungen verzichten zu müssen. Auch ein Antrag auf Sozialhilfe kann so evtl. verhindert werden.

Der Eigenanteil bei vollstationärer Pflege in unserem Haus beträgt z.Z. von € 1.750,-- bis € 1.885,--.

Ein Vergleich lohnt sich somit immer und es würde uns freuen, Ihnen unsere Leistungen in einem persönlichen Gespräch darlegen zu dürfen. Wir bieten Kurzzeit-, Verhinderungs- und vollstationäre Pflege sowie auch die Tagespflege.

Somit viele Angebote, die es Ihnen auch ermöglichen die Pflege zu Hause länger durchführen zu können.

Die Tagespflege kostet bei vorhandener Pflegestufe z.B. maximal € 15,55 am Tag, inklusive allen Betreuungsleistungen, Essen und Getränken und es wird Ihnen von der Pflegeversicherung keine Ihrer bisherigen Leistungen gekürzt. Der Eigenanteil von € 15,55 kann aber zum Teil auch noch durch die Pflegeversicherung übernommen werden.

Unsere Größe mit 27 Bewohnern ist sicher auch eine unserer besonderen Stärken, um noch individueller auf die Wünsche unserer Bewohner eingehen zu können.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung, per Telefon, persönlich bei uns im Haus oder auch bei Ihnen Zuhause. Vereinbaren Sie doch einen unverbindlichen und natürlich kostenfreien Gesprächstermin.

(Wir sind anerkannt bei allen Kassen und Sozialhilfeträgern!)

Hans März jun.

Tel. 08033/609563 o. 0172/8638879

www.pflegeheim-christine.de

**PRÜFGRUNDLAGE
AB 2014**

Dieser Transparenzbericht wurde auf Grundlage der ab dem 1. Januar 2014 gültigen Pflegegütesicherungsvereinbarung erstellt.

Qualität der stationären Pflegeeinrichtung Senioren- und Pflegeheim Christine GmbH

Oberer Buchbergweg 21, 83088 Kiefersfelden · Tel.: 08033 609563 · Fax: 08033 609564
info@pflegeheim-christine.de · www.pflegeheim-christine.de



Pflege und medizinische Versorgung
bis zu 32 Kriterien



Umgang mit demenzkranken Bewohnern
bis zu 9 Kriterien



Soziale Betreuung und Alltagsgestaltung
bis zu 9 Kriterien



Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft
bis zu 9 Kriterien

Gesamtergebnis

Rechnerisches Gesamtergebnis
bis zu 59 Kriterien



Befragung der Bewohner
bis zu 18 Kriterien

**Ergebnis der
Qualitätsprüfung**

1,0
sehr gut

1,1
sehr gut

1,0
sehr gut

1,0
sehr gut

1,0
sehr gut

1,3
sehr gut

Durchschnitt im Bundesland

1,2
sehr gut

Erläuterungen zum Bewertungssystem ▶

Vertraglich vereinbarte Leistungsangebote ▶

Kommentar der stationären Pflegeeinrichtung ▶

Weitere Leistungsangebote und Strukturdaten ▶

Qualitätsprüfung nach § 114 Abs. 1 SGB XI am 26.01.2016

Prüfungsart: **Regelprüfung**

Die Pflegeeinrichtung hat eine Wiederholungsprüfung beantragt: **Nein**

Anzahl der versorgten Bewohner: **27**

Anzahl der in die Prüfung einbezogenen Bewohner: **9**

Anzahl der befragten Bewohner: **4**

Notenskala: 1 sehr gut / 2 gut / 3 befriedigend / 4 ausreichend / 5 mangelhaft

Bitte beachten Sie, dass ein Einrichtungsvergleich nur auf der Grundlage von Berichten mit gleicher Prüfgrundlage und Bewertungssystematik möglich ist.
Bewertungen auf der Grundlage der bis zum 31. Dezember 2013 gültigen alten Transparenzvereinbarung und Bewertungen auf der Grundlage der seit dem 1. Januar 2014 geltenden neuen Transparenzvereinbarung sind nicht miteinander vergleichbar.



Alkoholprobleme?



Es gibt Hilfe in einer Selbsthilfegruppe
Wer? Anonyme Alkoholiker
Wann? Donnerstag, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Wo? Sonnenweg 28 – 30, in Kiefersfelden, 2. Stock Haus Sebastian



Der Frühling kann kommen in St. Peter

Nach den bunten und lustigen Faschingsveranstaltungen im Caritas-Altenheim St. Peter in Kiefersfelden, laufen bereits die Planungen und Vorbereitungen für die kommenden Feste, Aktivitäten und Vorträge, damit auch 2016 für alle Bewohner ein abwechslungsreiches und fröhliches Jahr werden kann.

Am 18.03.2016 findet im 16.30 Uhr der traditionelle Gottesdienst mit Palmweihe in der Kapelle statt. Zum 24.03.2016 sind alle Bewohner um 10 Uhr zur Agapefeier in den Saal eingeladen und Tags darauf zur Kreuzwegandacht um 10 Uhr in der Kapelle. Auf das vom Personal des Hauses mit viel Herzblut und Freude vorbereitete Galadiner mit musikalischer Begleitung können sich die Bewohner am 27.04.2016 freuen und begrüßen den Mai mit dem alljährigen Maianblasen mit der Sensenschmiedkapelle am 01.05.2016. Alle weiteren Termine und Informationen zum Haus finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de>



Claudia Hoff



Caritas
Nah | Am Nächsten

Vorbereitungen auf ein buntes Osterfest

Caritas-Altenheim St. Peter
Kiefersfelden-Mühlbach

Rosenheimer Str. 138, 83088 Kiefersfelden
Telefon: 08033 9263-0 Fax: 08033 3978
www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de
E-Mail: st-peter@caritasmuenchen.de



3 Männer – nur mit Gitarre, im Festzelt, am Sonntag, 24. April 2016

Kartenvorverkaufsstellen:

Kaiser-Reich Touristinfo Kiefersfelden; Tourist Info Oberaudorf; WerbeGRAFIK Sunder, Siedlerweg 10; Elektro Wieser, Gewerbe- park; Tabakwaren Zaglacher, Dorfstraße, Getränke Wierer, Dorfstraße 35 oder telefonisch unter 08033 / 30 45 418.



KREATIVE
Grafik Werkstatt

Wir machen
DRUCK ... Gestaltung ...
Logo / Grafiken...

Printmedien...
Plakate bis DIN A0 ...
Broschüren ... Flyer...
Kopien aller Art

Schilder
aller Art ...

Aufkleber ...
in allen Größen
und wetterfest

Beschriftungen ...
Fahrzeuge ...
Schaufenster ...
Reklametafeln...

Glasdekor ...
Fenster-/Türen-
Sichtschutz ...
Schaufenster...

Kiefersfelden · Siedlerweg 10 · Tel. 08033 - 30 45 418
www.sunder-werbegrafik-kiefersfelden.de



24. April
20 Uhr

3 Männer
nur mit Gitarre

Musikkabarett
aus Bayern mit
den Highlights
ihrer aktuellen
Programme!

Kaiser-Reich
Kiefersfelden

Bayer. Frühling Kiefersfelden
im Festzelt



Keller Steff **Roland Hefter** **Michi Dietmayr**



Traditionsreicher Standort, modern und einladend SPARKASSEN GESCHÄFTSSTELLE IN KIEFERSFELDEN NACH UMBAU WIEDERERÖFFNET

Nach rund einem halben Jahr sind die Umbauarbeiten in der Sparkassen-Geschäftsstelle in Kiefersfelden abgeschlossen. Kunden und Mitarbeiter freuen sich über großzügige, offene und einladende Räume mit moderner Ausstattung. Der Vorstand und das Sparkassen-Team vor Ort luden zur feierlichen Wiedereröffnung ein.

Optisch und technisch sei die Geschäftsstelle nun auf dem modernsten Sparkassen-Standard, sagte Vorstandsvorsitzender Alfons Maierthaler. Das Foyer, der Servicebereich und die Beraterbüros sind so ausgerichtet, dass Kunden und Mitarbeiter jederzeit auf kürzestem Weg Kontakt zueinander aufnehmen können. Beim Hereinkommen treffen Besucher sofort auf einen Ansprechpartner an einem der Dialogplätze. Das Foyer ist großzügig und einladend gestaltet. Die Servicemitarbeiter stehen für Fragen und Hilfestellung schon beim Betreten der Sparkasse im Blickkontakt mit den Kunden. Darüber hinaus wurde hier, so Maierthaler, „das sicherste und modernste Kassensystem“ integriert: Sämtliche Ein- und Auszahlungen können die Kunden nun mit ihrer Sparkassen-Karte rund um die Uhr an den Automaten im Foyer erledigen. An Stelle des Kassenraumes, der nun nicht mehr benötigt wird, steht im Erdgeschoss jetzt ein schöner Aufenthaltsraum zur Verfügung.

Neben den fünf Beraterzimmern wurde ein Multifunktionsraum eingerichtet. Dieser bietet bei komplexeren Finanzangelegenheiten Raum für die ganzheitliche und umfassende Beratung mit zusätzlichen Spezialisten für einen großen Teilnehmerkreis. Im Eingangsbereich zeigt ein Flatscreen die aktuellen Immobilien-Angebote der Sparkasse. Die komplette Ausstattung der Geschäftsstelle mit LED-Technik sorgt für angenehmes Licht und größtmögliche Energieeffizienz.

Der Umbau, betonte Alfons Maierthaler, sei ein klares Bekenntnis zu dem traditionsreichen Sparkassen-Standort Kiefersfelden. Die Geschäftsstelle wurde 1921 als erste Zweigniederlassung der Sparkasse Rosenheim, damals noch im Rathaus, eröffnet. Noch heute ist sie unter den 50 Standorten der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling eine der großen Geschäftsstellen. „Wir investieren jedes Jahr große Summen in den Erhalt und die Modernisierung unseres Geschäftsstellennetzes“, so der Vorstandsvorsitzende. „Eine Sparkasse gehört in die Mitte unserer Gesellschaft. Mit persönlichen Ansprechpartnern und attraktiven Räumen. Das wird auch in modernen Zeiten, in denen wir uns mit den neuen Möglichkeiten durch den technologischen Fortschritt weiterentwickeln, so bleiben.“ So verschmelzen persönliche Beratung und Service vor Ort mit den digitalen Wegen, über die die Sparkasse für ihre Kunden jederzeit und von überall aus erreichbar ist.

Landrat Wolfgang Berthaler lobte die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling für ihr großes Engagement für die Region Rosenheim: „Viele ansässige Firmen haben Arbeit bei den Modernisierungen und Neubauten, die Sparkasse ist ein guter Steuerzahler, macht gute Erträge und ist unter allen Banken in der Region der größte Förderer mit über drei Millionen Euro jährlich über Spenden, Sponsoring und die Sparkassenstiftung Zukunft.“

Die Bankenlandschaft sei im Umbruch, so der Landrat. Doch der Sparkasse gehe es gut. Sie habe auch in Zeiten der Bankenkrise auf ihr bewährtes Geschäftsmodell gesetzt und sich trotzdem rechtzeitig den neuen Anforderungen durch den sprunghaften Fortschritt und die Digitalisierung gestellt. Berthaler wünschte

dem Team vor Ort alles Gute, geschäftlichen Erfolg und Gesundheit.

Bürgermeister Hajo Gruber erinnerte sich an viele schöne persönliche Begebenheiten in der Sparkasse. „Ich bin in der Sparkasse groß geworden und noch heute ist sie gerade für die ältere Generation als Bank vor Ort eine wichtige Institution.“ Für die Gemeinde sei es ein großes Glück, so eine starke Bank mitten im Ort zu haben. „Die Sparkasse bedeutet für die Gemeinde Heimat“, so der Bürgermeister. Und sie stelle wichtige Ausbildungs- und Arbeitsplätze bereit und sei ein bedeutender Steuerzahler. Geschäftsstellenleiter Christian Knoblich dankte dem Vorstand und den beteiligten Planern und Handwerkern für die gute Arbeit und den reibungslosen Umbau. Er fühle sich mit seinem Team sehr wohl in den neuen Räumen. „Wir freuen uns, unseren Kunden die neue Geschäftsstelle zu präsentieren.“

Alfons Maierthaler bedankte sich auch bei Mietern und Nachbarn für deren Verständnis während der Zeit des Umbaus. Die Arbeiten erfolgten in zwei Bauabschnitten. Der Geschäftsbetrieb konnte durch die gegenseitige Rücksichtnahme aller Beteiligten durchgehend und uneingeschränkt an Ort und Stelle aufrechterhalten werden. Dem Sparkassen-Team vor Ort wünschte der Sparkassen-Vorstandsvorsitzende viel Erfolg in der modernen Geschäftsstelle.

Die Kunden treffen auch in Zukunft auf ihre bekannten Ansprechpartner: Geschäftsstellenleiter Christian Knoblich steht mit Rudolf Dengg, Andrea Bachmann, Ursula Kronast und Josef Lamprecht für alle Fragen rund ums Geld zur Verfügung. Im Service sind Sonja Wadlegger, Verena Zink und Josef Kutschera weiterhin erste Anlaufstelle für alle Bankgeschäfte.

Unverändert bleiben auch die Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr, Montag und Donnerstag von 14.00 bis 18.30 Uhr sowie Dienstag, Mittwoch und Freitag von 14.00 bis 16.30 Uhr.



Team mit LR, Bgm, GD und Vorstand

Zur Eröffnung der Geschäftsstelle nach dem Umbau gratulierten dem Sparkassen-Team aus Kiefersfelden um Geschäftsstellenleiter Christian Knoblich (3. von rechts): Bürgermeister Hajo Gruber (vorne links), Landrat Wolfgang Berthaler (2. von rechts), Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Alfons Maierthaler (rechts), Vorstandsmitglied Karl Göpfert (links) sowie Gebietsdirektor Stephan Donderer (3. von links).





Service

Im einladenden Servicebereich stehen die Mitarbeiter als Ansprechpartner für die Kunden auf kürzestem Weg bereit.



Beratung

In den fünf modernen und großzügigen Beratungszimmern werden die Kunden ganzheitlich in diskreter Atmosphäre beraten.

Fit ins Frühjahr: Gesundes Training für jedes Alter



In Bea's Fitness im Sportwerk Oberaudorf findet jede Altersgruppe modernste Trainingsgeräte, wie zum Beispiel den neuen 4D PRO Schlingentrainer für ein ansteckendes Trainingserlebnis mit viel Spaß. Moderne Trainingsmethoden

wie Faszien-Training zur Leistungssteigerung und Verletzungsprophylaxe oder Functional Training zur Stabilisierung und Gesunderhaltung des Bewegungsapparates sorgen für Begeisterung bei Jung und Alt.

Ein großes Angebot an Kursen wie zum Beispiel Yoga, Pilates, Pole Dance, Dance Fit und vieles mehr runden das Angebot von Bea's Fitness ab. Nach dem Training empfiehlt sich die studioeigene Sauna zum Entschlacken oder eine Entspannungsstunde beim Mentaltrainer.

Das seit 1997 bestehende Team erarbeitet mehrmals pro Jahr einen individuellen Trainingsplan, der auf die gesundheitliche Situation, Wünsche und Ziele des Mitgliedes eingeht. Die fachmännische Betreuung, kombiniert mit einem abwechslungsreichen Training, sorgt für Gesundheit und Wohlbefinden. Das Erreichen der persönlichen Ziele ist durch die freundliche und persönliche Rundumbetreuung garantiert.

In Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten unterstützt

Bea's Fitness auch bei Gewichtszunahme/-abnahme, Haltungsschäden, Muskelschwäche, Herz-Kreislaufproblemen, Aufbau allgemeiner Fitness, verkürzter Muskulatur, Problemen mit Rücken, Knie, Schulter, Hüftproblemen (Arthrose) und bei der Rehabilitation nach Unfällen und Operation.

Genauso stellen Sie sich ihr Training vor? Bea's Fitness lädt herzlich ein zum gegenseitigen Kennenlernen am Sonntag den 20. März 2016 von 10 bis 16 Uhr im Sportwerk Oberaudorf in der Rosenheimer Straße 30. Als kleine Motivationshilfe gibt es an diesem Tag einen Starterbonus von 100 Euro für neu abgeschlossene Verträge.

Fotos: MiaLisa Begemann



Kennenlerntag ab 10 Uhr
20. März 2016

Nur am 20.3.2016

**100 Euro
Starter-
bonus***

*Bei Abschluss eines Vertrages
für mindestens 6 Monate


Bea's Fitness

Rosenheimer Straße 30
Telefon: +49 8033/4040
www.beas-fitness.de

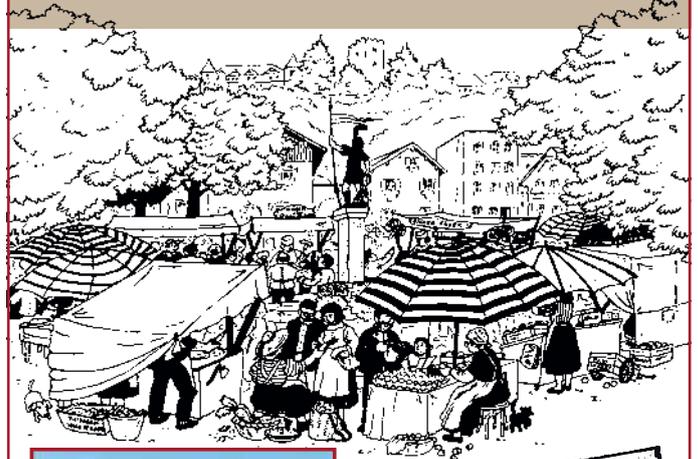


Erlebnisreiche Markttage in Neubeuern

Seit Jahren locken die Neubeurer Marktveranstaltungen im Frühjahr und im Herbst viele Besucher aus dem Inntal und Umgebung auf den Marktplatz in Neubeuern. Die Ständerl reihen sich aneinander und bieten ein breites Sortiment an Gebrauchs-, Genuss- und Geschenkartikeln an. Die Geschäfte öffnen ihre Türen und animieren zum Stöbern und Probieren. Zu einer Stärkung laden neben unseren bewährten Fieranten auch die Gasthäuser am Marktplatz ein. Ebenso haben an diesen Tagen auch die Kunstgalerie und das Neubeurer Innschiffahrtsmuseum geöffnet. Der Ritt auf einem Inliner Pony, am Pausenhof der Neubeurer Hohenauschule stellt einen der Höhepunkte für unsere kleinen Besucher dar.

Wie am letzten Markttag im Herbst 2015, an dem der international bekannte Slackliner Alex Schulz seine atemberaubenden Kunststücke hoch über dem Marktplatz vorführte, kommt auch an diesem Markttag wieder eine besondere Attraktion. Die Brasil-Trommlergruppe „Via Jante Modern Brasil Drums“ ist seit über 15 Jahren eine feste Größe in der süddeutschen Trommelszene und steht für einen mitreißenden, groovigen Trommelsound. Getreu dem Neubeurer Motto „Hier spielt die Musik“ heizen heiße Rhythmen wie Afro-Samba, Samba-Reggae, Batucada, Jejexa und Baiaon den Besuchern gehörig ein. Ein Ausflug nach Neubeuern lohnt immer.

Neubeurer Warenmarkt Sonntag, 10. April 2016



Samba Via-Jante



Hier spielt die Musik!

Veranstalter: Marktgemeinde Neubeuern – Keine Haftung

Kacki-Sacki

*Wenn ich so des Weges geh',
in mir die Gedanken seh',
mal traurig bin und auch mal lucky,
tret' ich, wenn nicht konzentriert,
auf ein Hunde-Kacki-Sacki.
Verstreut am Weg, am Ast, am Hang,
überall - am See entlang.
Was ist da los?
Ein neuer Sport?
Je schwerer das Sacki, je höher oder weiter fort?*

*Selbst Wurzelwerk von Strauch und Baum,
dient als Versteck, ich glaub es kaum!
Das Kacki-Sacki auf der Erde,
verhindert Wind und Lüfte,
und wo zuvor der Pflanzen Welt,
sind jetzt Fäkalien Düfte.
Doch auch an andern Orten
ist es gerade so,
dort wo man gehen möchte
wird mancher Schritt ein Tritt ins Klo.*

*Danke den Vernünftigen und davon viele!
Sie sammeln die grau-braunen Klöße
und tragen diese zum Ziele.
Im Abfallkorb am Wegesrand,
gestapelt in Tüten blau oder rot,
wird ordentlich abgelegt der Hunde Kot.
Die Sauberkeitsdevise von Stadt und Land,
haben diese Tierfreunde, Gott Lob, erkannt!
Denn, wenn tot das Tier, es nicht mehr bellt,
liegt Kacki-Sacki noch viele Jahre
sichtbar bunt in unserer Welt.*

Anne Butz

